

Verständlichkeit der Energielabel für Heizkessel und Warmwasserbereiter und des Effizienzlabels für Heizungsanlagen

Ergebnisse von zwei Gruppendiskussionen und einer repräsentativen Verbraucherbefragung

Elke Dünnhoff

Im Rahmen des Projektes:

„Energieverbrauchskennzeichnung – Schwerpunkt Energielabel für Heizkessel und Warmwasserbereiter“

gefördert durch das

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
Rheinland-Pfalz

Mainz, den 14.12.2016

Impressum

Verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz e.V.

Seppel-Glückert-Passage 10

55116 Mainz

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Vorgehen und Methodik	4
3	Zusammenfassung und Fazit	5
4	Ergebnisse der Untersuchung	9
4.1	Daten zu Soziodemographie, Hausbesitz und Haustechnik	9
4.1.1	Soziodemographie der Befragten	9
4.1.2	Hausbesitz und Haustechnik.....	10
4.2	Erneuerung von Heizung und / oder Warmwasserbereiter und Energielabel	13
4.2.1	Heizungserneuerung.....	13
4.2.2	Erneuerung dezentraler Warmwasserbereiter.....	14
4.2.3	EU-Energielabel mit Angeboten erhalten.....	15
4.3	Informationsquellen und Auswahlkriterien bei der Heizungserneuerung.....	16
4.3.1	Informationsquellen.....	16
4.3.2	Auswahlkriterien	18
4.3.3	Verständnis von Energieeffizienz	19
4.4	Bekanntheit der EU-Energielabel	20
4.4.1	Bekanntheit der Energielabel für Elektrogeräte.....	20
4.4.2	Bekanntheit der Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter	22
4.5	Verständlichkeit der EU-Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter	24
4.5.1	Energielabel für dezentrale Warmwasserbereiter	24
4.5.2	Energielabel für Öl- und Gasheizkessel.....	27
4.5.3	Energielabel für Verbundanlagen	31
4.5.4	Energielabel für Wärmepumpen	33
4.6	Vergleichsmöglichkeiten, allgemeine Bewertung und Änderungswünsche	35
4.6.1	Vergleichsmöglichkeiten mit den Heizungslabeln	35
4.6.2	Allgemeine Bewertung der Heizungslabel	36
4.6.3	Änderungswünsche an die Verbraucherzentrale	39
4.7	Energielabel für Heizungsaltanlagen	42
4.7.1	Bekanntheit des Altanlagenlabels.....	43
4.7.2	Allgemeine Bewertung des Altanlagenlabels.....	44
4.7.3	Motivationswirkung des Altanlagenlabels	47
5	Ergebnisse aus den Gruppendiskussionen	50
6	Literatur	52
7	Anhang	54
7.1	Daten der repräsentativen Verbraucherbefragung.....	54

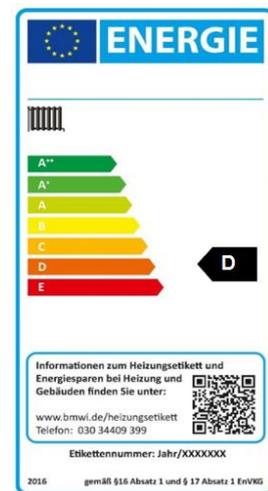
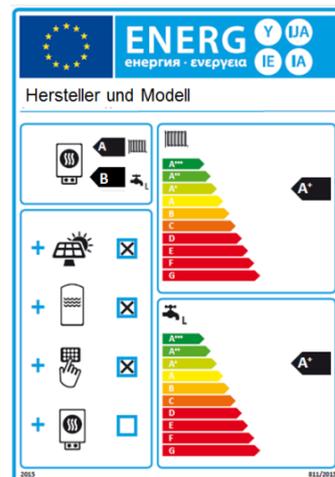
1 Einleitung

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat das Meinungsforschungsinstitut forsa mit der Durchführung einer repräsentativen Verbraucherbefragung zur Verständlichkeit der Energielabel für neue Heizungen und Warmwasserbereiter und des Effizienzlabels für Heizungsanlagen beauftragt. Ziel der Befragung war es, mehr Informationen über die Wahrnehmung, Verständlichkeit, Nützlichkeit und die Akzeptanz dieser Energielabel bei Verbraucherinnen und Verbrauchern zu erhalten. Dazu wurden im September und Oktober 2016 zwei Gruppendiskussionen mit Hausbesitzern und eine bundesweit repräsentative Befragung durchgeführt.

Im September 2015 wurden die neuen EU-Energielabel für Heizungen¹ und Warmwasserbereiter² eingeführt. Sie sollen Verbraucher ähnlich wie bei Kühlschränken und Waschmaschinen über die Effizienz der Geräte informieren. Dazu wurden je nach Art und Ausprägung der Geräte mehr als zehn verschiedene Energielabel entwickelt. Handwerker müssen die Energielabel ihren Angeboten beilegen. Zudem müssen zum Verkauf ausgestellte Geräte mit dem Label gekennzeichnet sein.

Mit den Energielabeln für Heizkessel und Warmwasserbereiter wird die Energieeffizienz der Geräte bewertet. Aufgrund der unterschiedlichen Energiepreise für Heizöl, Erdgas, Holz oder Strom³ sind damit jedoch kaum Aussagen über die Energiekosten der Heizungssysteme im Betrieb möglich. Auch wird bei der Bewertung nicht erfasst, ob die Heizung auch zum Gebäude passt. So ist für einen effizienten Betrieb der Heizung eine passende Dimensionierung wichtig. Studien zeigen, dass die Kesselleistung nach einer Sanierung in den meisten Fällen über der Heizlast liegt.⁴ Für Verbraucher haben die neuen Energielabel damit nur eine begrenzte Aussagekraft und können je nach Ausgangssituation sogar irreführend sein und damit Fehlentscheidungen begünstigen. Dies sollte im Rahmen der Untersuchung überprüft werden.

Das nationale Effizienzlabel für Heizungsanlagen wurde zum 01. Januar in Deutschland eingeführt.⁵ Seitdem können Schornsteinfeger, Handwerker und bestimmte Energieberater, wenn sie mit Hausbesitzern in einem Vertragsverhältnis stehen (z.B. Wartungsvertrag), das Altanlagenlabel an älteren Öl- und Gasheizkesseln anbringen.



¹ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 811/2013 der Kommission vom 18. Februar 2013 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energiekennzeichnung von Raumheizgeräten, Kombiheizgeräten, Verbundanlagen aus Raumheizgeräten, Temperaturreglern und Solareinrichtungen sowie von Verbundanlagen aus Kombiheizgeräten, Temperaturreglern und Solareinrichtungen

² Delegierte Verordnung (EU) Nr. 812/2013 der Kommission vom 18. Februar 2013 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Energieeffizienzkenzeichnung von Warmwasserbereitern, Warmwasserspeichern und Verbundanlagen aus Warmwasserbereitern und Solareinrichtungen

³ Pro kWh Erdgas 4 bis 5 Cent, Heizöl 5 Cent, Holzpellets 4 bis 5 Cent, Scheitholz 3 bis 5 Cent, Wärmepumpenstrom 19 bis 23 Cent. Quelle: VZ RLP 8/2016 (Einleger).

⁴ co2online (Hrsg.), 8/2015, Seite 9

⁵ Erstes Gesetz zur Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes und zur Änderung der Bestimmungen des Energiewirtschaftsrechtes vom 10. Dezember 2015.

Ab 2017 sind bezirksbevollmächtigte Schornsteinfeger verpflichtet, Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, mit dem Label zu kennzeichnen.⁶ Das Label soll Hausbesitzer bei einer schlechten Einstufung zum Austausch des Heizkessels motivieren. Hausbesitzer müssen das Anbringen des Labels dulden, es entstehen ihnen daraus jedoch keine Kosten oder weitere Verpflichtungen. Das Altanlagenlabel bewertet auf Basis einer Liste die Energieeffizienz der alten Heizung. Nicht bewertet wird, ob die Heizung optimal eingestellt ist oder ob zum Beispiel die Rohrleitungen gut gedämmt sind. Die Label-Aussteller sollen Hauseigentümern deshalb einen Flyer mit weiteren Informationen überreichen.⁷

2 Vorgehen und Methodik

In der Verbraucherbefragung sollte ermittelt werden, inwiefern die neuen Energielabel für Heizungen und Warmwassererzeuger für Verbraucher hilfreich sind oder ob ggf. der Ausbau anderer Instrumente eher zielführend ist.

Zur Vorbereitung der repräsentativen Befragung wurden am 22. September 2016 zwei durch forsa moderierte Gruppendiskussionen mit jeweils acht bzw. zehn Hausbesitzern in einem Teststudio in Frankfurt am Main durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vorab mit Hilfe eines Screening-Fragenbogens ausgewählt, so dass eine breite Gruppenzusammensetzung hinsichtlich der Merkmale Alter und Geschlecht, Hauseigentümer, Bauherr und Vermieter sowie der Art und des Alters der Heizung erzielt werden konnte. Jede Gruppe diskutierte rund 2,5 Stunden zum Thema Heizungserneuerung bzw. Heizungskauf und Auswahlkriterien sowie direkt zu den Energielabeln für Heizungen und Warmwasserbereiter sowie zum Altanlagenlabel. Dabei wurden auch Abbildungen der verschiedenen Energielabel gezeigt. Die Erkenntnisse aus den beiden Gruppendiskussionen flossen in die Fragestellungen für die repräsentative Befragung ein. Zentrale Zitate aus den Gruppendiskussionen sind im Ergebnisteil des Berichtes eingefügt.

Anschließend erfolgte vom 13. bis 21. Oktober 2016 eine bundesweit repräsentative Befragung von 1.018 Hausbesitzern. Die Umfrage wurde mit dem forsa.omninet-Panel als Inhome-Befragung per E-Mail oder mit Hilfe einer Set-Top-Box am Fernsehbildschirm durchgeführt.⁸ Die Zufallsauswahl der Befragungsteilnehmer erfolgte auf Basis einer repräsentativen Haushaltsstichprobe mit anschließendem Screening der Hausbesitzer. Befragt wurden Hausbesitzer, die im Eigenheim wohnen und / oder vermieten sowie Bauherren. Nicht befragt wurden Nutzer von Fernwärme, da diese weder für die bestehende Heizungsanlage ein Altanlagenlabel erhalten noch zu erwarten ist, dass sie auf ein anderes Heizungs- oder Warmwasserbereitungssystem umstellen. Zudem wurde darum gebeten, dass diejenige Person im Haushalt den Fragebogen ausfüllt, die sich mit dem Thema Heizung am besten auskennt.

Die Ergebnisse wurden nicht gewichtet. Die statistische Fehlertoleranz der Ergebnisse liegt bei +/-3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe.

⁶ Erstes Gesetz zur Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes* und zur Änderung weiterer Bestimmungen des Energiewirtschaftsrechts vom 10. Dezember 2015. Artikel 1: Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes

⁷ Nach Angaben einer Studie von co2online (Hrsg.), Seite 9, liegt das Einsparpotenzial durch die Erneuerung der Heizung zwischen 8% und 50%, durch eine Heizung mit Solaranlage bei 16% bis 65% (im Ergebnis stark schwankend). Gleichzeitig ist die Optimierung der Heizungen wichtig. Etwa 30% der Leitungen und Armaturen sind unzureichend gedämmt

⁸ Lt. Statistischen Bundesamt sind rund ein Drittel aller Hauseigentümer 65 Jahre und älter (hier: Alter der Haupteinkommensperson lt. EVS 2013). Gleichzeitig nutzen lt. Statistischem Bundesamt nur 49 Prozent der Altersgruppe 65+ das Internet (Stand 2015). Eine reine Onlinebefragung wäre deshalb nicht repräsentativ gewesen.

3 Zusammenfassung und Fazit

Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz hat das Meinungsforschungsinstitut forsa mit der Durchführung einer repräsentativen Verbraucherbefragung zur Verständlichkeit der EU-Energielabel für neue Heizungen und Warmwasserbereiter und zum nationalen Effizienzlabel für Heizungsaltanlagen beauftragt. Ziel der Befragung war es, mehr Informationen über die Wahrnehmung, Verständlichkeit, Nützlichkeit und die Akzeptanz dieser Energielabel zu erhalten. Im September und Oktober 2016 wurden zwei Gruppendiskussionen und eine bundesweit repräsentative Befragung von 1.018 Hausbesitzern durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung sind im Folgenden dargestellt:

Soziodemographie, Hausbesitz und Heizung

Befragt wurden ausschließlich Hausbesitzer, die nicht mit Fernwärme heizen. Nahezu alle Befragungsteilnehmer wohnen im eigenen Haus. Ein Prozent befindet sich gerade in der Bauphase eines Hauses. 15 Prozent sind (auch) Vermieter.

Rund 80 Prozent nutzen eine Gas- oder Öl-Zentralheizung, fünf Prozent eine Wärmepumpe und ein Prozent ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Für diese Heizungen gibt es bei Neugeräten seit September 2015 ein EU-Energielabel.

42 Prozent der installierten Heizungen sind älter als 15 Jahre. Bei den Öl- und Gasheizungen sind sogar 45 Prozent älter als 15 Jahre und erhalten damit seit Anfang 2016 in Deutschland sukzessive ein Altanlagenlabel.

15 Prozent der befragten Hauseigentümer erzeugen das Warmwasser (auch) dezentral über Boiler oder Durchlauferhitzer. Für sie ist das neue EU-Energielabel für Warmwasserbereiter bei einem Austausch relevant.

Erneuerung von Heizung und Warmwasserbereitern und Energielabel

Die Durchdringung der EU-Energielabel für neue Heizungen und Warmwasserbereiter ist rund elf Monate nach ihrer verpflichtenden Einführung noch sehr gering. Neun Prozent der befragten Hausbesitzer haben in den letzten 12 Monaten eine neue Heizung eingebaut oder Angebote dafür eingeholt. Beim der (geplanten) Erneuerung von Öl- und Gasheizungen und Wärmepumpen erhielten nur 31 Prozent das vorgeschriebene Heizungslabel. Ein Viertel konnte sich nicht mehr erinnern, 43 Prozent erhielten kein Label.

Bei der Erneuerung von dezentralen Warmwasserbereitern erhielten nur 22 Prozent ein entsprechendes EU-Energielabel. Die Fallzahlen sind hier jedoch sehr klein.

Informationsquellen und Auswahlkriterien

Bei der Auswahl einer neuen Heizung ist für drei Viertel der Hausbesitzer der Handwerker die wichtigste Informationsquelle, gefolgt vom Internet mit zwei Drittel der Nennungen. Auch der Schornsteinfeger sowie Freunde und Bekannte wurden mit jeweils rund 40 Prozent häufig genannt. Jeweils 15 Prozent informieren sich über eine Energieberatung der Stadt / Gemeinde oder der Verbraucherzentrale, des Energieversorgers (13 Prozent) oder eines selbstständigen Energieberaters (7 Prozent).

Wichtigste Auswahlkriterien für eine neue Heizung sind Qualität und Zuverlässigkeit (100 Prozent sehr wichtig / wichtig), gefolgt von niedrigen Betriebskosten für Energie und Wartung (98 Prozent). Geringe Anschaffungskosten sind dagegen nur für 72 Prozent der Befragten (sehr) wichtig, bei Fördermöglichkeiten und Zuschüssen sind es 61 Prozent. Die Nutzung erneuerbarer Energien finden 64 Prozent sehr wichtig oder wichtig.

Bekanntheit der EU-Energielabel

Fast allen Befragten sind die Energielabel für Elektrogeräte bekannt. 61 Prozent haben sie bereits für die Auswahl eines Gerätes als Entscheidungshilfe genutzt. Die Glaubwürdigkeit der Verbrauchsangaben auf den Labeln wird jedoch zunehmend in Frage gestellt.

Rund elf Monate nach der Einführung der neuen EU-Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter sind insgesamt 40 Prozent der befragten Hausbesitzer die neuen Energielabel in irgendeiner Form bekannt oder sie haben bereits ein solches Label mit Angeboten erhalten (drei Prozent). Mehr als die Hälfte der Befragten haben noch nichts von den neuen Energielabeln gehört. Besonders hoch ist dieser Anteil bei Hausbesitzern unter 60 Jahren (68 bis 74 Prozent: nicht bekannt).

Verständlichkeit der neuen EU-Energielabel

Die Ergebnisse zeigen einen hohen Erklärungsbedarf für die neuen EU-Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter.

Beim **Energielabel für dezentrale Warmwasserbereiter** wird die Größenangabe von 3XS bis XL von mehr als 80 Prozent der Befragten nicht verstanden. Dabei ist eine passende Größe vor allem bei Boilern sehr wichtig, da überdimensionierte Geräte aufgrund der Warmhalteverluste sehr ineffizient arbeiten. Das Symbol des Wasserhahns für den Bezug zur Warmwasserbereitung war nur für rund die Hälfte der Befragten verständlich. Der Wasserhahn wird auch bei Zentralheizungen mit kombinierter Warmwasserbereitung auf dem Label angezeigt. Kritisch zu bewerten ist die Doppelnutzung dieses Symbols. So steht der Wasserhahn auf dem Energielabel für Waschmaschinen für die Angabe des (Kalt)Wasserverbrauchs.

Beim **Energielabel für Öl- und Gasheizkessel** verstehtn nur gut die Hälfte der Befragten die Angabe der Wärmeleistung in „kW“ richtig. Ein Drittel versteht die Information falsch als „Energieverbrauch der Heizung“. Dabei spielt die passende Dimensionierung des Heizkessels für die Effizienz in der Praxis eine große Rolle. Bei den offenen Nennungen und in den Gruppendiskussionen wurde zudem häufig eine fehlende Bezugsgröße für die angegebenen Werte auf den Heizungsetiketten bemängelt. Auch die unterschiedlichen Skalen für Raumwärme (A++ - G) und Warmwasserbereitung (A - G) waren für viele verwirrend.

Mit dem **Verbundlabel** hatten die befragten Hausbesitzer die meisten Schwierigkeiten. Lediglich die Gesamtbewertung der Effizienz von Raumwärme- und Warmwasserbereitung wurde von Dreiviertel der Befragten verstanden. Die Bewertung der Einzelgeräte auf dem Verbundlabel verstehen weniger als die Hälfte der Befragten. Die Angaben zu den Zusatzgeräten wie Solaranlage oder Temperaturregler wird von weniger als einem Drittel verstanden. Kritisch zu bewerten ist dabei auch die Doppelnutzung des Symbols für Heizgeräte auf dem Verbundlabel. Der Zusammenhang zwischen der Gesamtbewertung und der Bewertung der Einzelgeräte auf dem Label ist für zwei Drittel der Befragungsteilnehmer unklar. Zudem wurde eine fehlende Kontrolle bei der Ausstellung des Verbundlabels durch Handwerker kritisiert.

Beim **Energielabel für Wärmepumpen** wurden die verschiedenen Angaben der Energieeffizienzklassen, getrennt für den Hoch- und Niedertemperaturbetrieb, von weniger als zwei Drittel der Befragten verstanden. Bei anderen Heizarten lag die Verständnisquote deutlich höher. Nur die Hälfte der Hausbesitzer konnten mit den Angaben zu den unterschiedlichen Vorlauftemperaturen etwas anfangen, was jedoch für die Auswahl des Einsatzbereiches von Wärmepumpen relevant ist. Nur ein Viertel fanden die unterschiedli-

chen Wärmeleistungsangaben je nach Betriebsart und Klimaregion verständlich. Weniger als 20 Prozent konnte mit der Klimakarte etwas anfangen.

Vergleichsmöglichkeiten und Fehlinterpretationen

Auf dem EU-Energielabel wird die Energieeffizienz von Geräten bewertet. Von einer „besonders energieeffizienten Heizung“ würden 95 Prozent der Hausbesitzer niedrige Energiekosten erwarten. Diese Schlussfolgerung ist aufgrund der unterschiedlichen Energiepreise für Öl, Gas, Holz oder Strom jedoch nicht möglich und kann zu Fehlinterpretationen des Labels führen. Ebenfalls 95 Prozent erwarten von einer energieeffizienten Heizung eine optimale Einstellung und Regelung. 69 Prozent erwarten zudem, dass diese Heizung besonders gut zu ihrem Haus passt. Beides wird bei der Effizienzbewertung auf dem Heizungsetikett nicht berücksichtigt. Bei der konkreten Nachfrage nach der Aussagekraft der Heizungsetikette wussten nur 22 Prozent, dass sich mit der Effizienzbewertung lediglich verschiedene Heizungssysteme miteinander vergleichen lassen. Fast die Hälfte der Befragten (43 Prozent) vermuten, dass sie damit wie bei anderen gelabelten Produkten verschiedene Heizungsmodelle vergleichen können. Zudem erwarten 28 Prozent, dass sie anhand der Labels unterscheiden können, welche Heizung geringere Energiekosten verursacht. Diese Fehlinterpretationen der Angaben zeigen die große Gefahr der Irreführung durch die neuen Heizungsetikette.

Allgemeine Bewertung des Heizungsetikettes und Änderungswünsche

Vor einer tieferen Beschäftigung mit den verschiedenen Heizungsetiketten bewerteten 85 Prozent der Befragten die neuen Label insgesamt als hilfreich oder sehr hilfreich. Mit einem tieferen Verständnis über die Aussagekraft änderte sich die Bewertung deutlich. Nur noch die Hälfte der Befragten bewertete die Heizungsetikette dann noch positiv, die andere Hälfte lehnte sie ab. Nahezu alle Befragten hatten Änderungswünsche zum Heizungsetikett. Jeweils die Hälfte würde es begrüßen, wenn sich die Verbraucherzentrale für eine Verbesserung des Heizungsetikettes einsetzt und / oder das Heizungsetikett erklärt. Die Mehrheit wünschte sich eher Informationsmaterial und / oder eine neutrale Beratung zum Heizungskauf als Unterstützung.

Das nationale Effizienzlabel für Heizungsanlagen

Den meisten Hausbesitzern (86 Prozent) ist das Altanlagenlabel rund 10 Monate nach seiner Einführung noch nicht bekannt. Nur 13 Prozent kennen es bereits. Ein Prozent der Befragten haben bereits ein Altanlagenlabel für ihre Heizung erhalten

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten halten das Altanlagenlabel für sinnvoll. 44 Prozent finden es nicht sinnvoll. Als Begründung wurde angeführt, dass Alter und Zustand der Heizung auch ohne Label bekannt seien und eine Heizungsmodernisierung eher von anderen Faktoren wie der finanziellen Situation oder einem Heizungsdefekt bestimmt würden. Jeweils rund zehn Prozent befürchteten mehr Kosten und Bürokratie durch das Label, bewerteten das Label als realitätsfern, da nicht am Verbrauch orientiert und / oder würden eine persönliche Beratung durch Experten bevorzugen.

Das Altanlagenlabel wurde auf Basis von Umfrageergebnissen des Heizungsherstellers Vaillant Group eingeführt. Nach dessen Erkenntnissen aus dem Jahr 2014 würden bei der Einführung eines Effizienzlabels für Bestandsanlagen 16 Prozent der Hausbesitzer ihre Heizung austauschen. Diese Frage wurde in der aktuellen Verbraucherbefragung noch einmal gestellt. Von den Befragten mit mehr als 15 Jahre alten Heizungen würden 10 Prozent aufgrund des Altanlagenlabels ihre Heizung austauschen. Allerdings planen 14 Prozent von ihnen sowieso, ihre Heizung zeitnah zu modernisieren. Ein zusätzlicher Effekt durch das Altanlagenlabel war damit in dieser Untersuchung nicht nachweisbar.

Fazit und Forderungen

Die Untersuchung zeigt deutlich, dass die neuen EU-Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter für Verbraucher nur begrenzt verständlich und teilweise sogar missverständlich sind. Zudem ist beim Einholen von Angeboten die Entscheidung für ein Heizsystem, für die allein das Label eine Hilfe bietet, in der Regel schon gefallen. Damit sind die neuen Energielabel für Verbraucher keine Hilfe. Im Gegenteil: Durch mögliche Fehlinterpretationen von Angaben auf den Labeln ist die Gefahr der Irreführung gegeben.

Die starke Vereinfachung der Effizienzbewertung auf den Heizungslabeln ohne Berücksichtigung von Einbausituation und Betriebsbedingungen und ohne Hinweis auf die resultierenden Energiekosten halten viele Verbraucher nicht für sinnvoll. Sie wünschen sich eher eine für ihre Situation passgenaue Information und neutrale Beratung. Die große Skepsis vieler Hausbesitzer gegenüber dem EU-Energielabel für Heizungen könnte deren mittlerweile kritische Haltung zum EU-Energielabel für Elektrogeräte aufgrund der teilweise praxisfernen Testmethoden weiter verstärken.

Beim Energielabel für Heizungsaltanlagen konnte eine Motivationswirkung für zusätzliche Aktivitäten der Hausbesitzer zum Heizungstausch nicht nachgewiesen werden. Die so wieso anvisierten Planungen von Besitzern älterer Heizungen zum Heizungstausch sind höher als der ermittelte Austauschereffekt durch ein Altanlagenlabel. Fraglich ist deshalb, ob der Kostenaufwand von rund 75 Millionen Euro für die Ausstellung dieser Label bis zum Jahr 2020 in einem angemessenen Kosten-Nutzen-Verhältnis steht.

Forderungen zu den EU-Energielabeln für Heizungen und Warmwasserbereiter:

- Zeitnahe umfangreiche Überarbeitung der EU-Energielabel für Heizungen hinsichtlich der folgenden Aspekte. Fraglich ist jedoch, ob dies insgesamt möglich ist.
 - Modellbewertung statt Systembewertung
 - Nutzung einheitlicher Skalen ohne leere Klassen
 - Berücksichtigung der Einbausituation bzw. Hinweise dazu
 - Ergänzung von Verbrauchswerten und Bezugsgröße
 - Kostenvergleich ermöglichen
 - keine Doppelnutzung von Symbolen (Wasserhahn, Heizgerät)
 - Ergänzung einer Legende, etc.
- Überarbeitung des EU-Energielabels für Warmwasserbereiter, insbesondere hinsichtlich der Größenangabe (Zapfprofil).
- Kritische Überprüfung der Verständlichkeit optimierter Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter in einer Verbraucherbefragung. Bei negativem Ergebnis eher Einstellung dieser Label als Nutzung missverständlicher, irreführender Energielabel.
- Bereitstellung und Ausbau anderer Hilfen wie Informationsmaterial sowie Ausbau und stärkere Kommunikation unabhängiger Beratungsangebote.
- Ausbau und Vereinfachung der finanziellen Förderung für den Einbau effizienter Heizungen (Steuererleichterung).

Forderungen zum nationalen Effizienzlabel für Heizungsaltanlagen

- Zeitnahe kritische Überprüfung der tatsächlichen Wirkung des Energielabels für bestehende Heizungsanlagen im Rahmen einer Evaluation.
- Ausbau und stärkere Bewerbung der vorhandenen Beratungsangebote wie zum Beispiel des Heizchecks der Verbraucherzentralen. Hier werden Einbausituation und Optimierungspotenzial der bestehenden Heizungsanlagen von Experten bewertet und Empfehlungen auch zu geringinvestiven Maßnahmen gegeben.

4 Ergebnisse der Untersuchung

Im Zentrum der Untersuchung stand die bundesweit repräsentative Verbraucherbefragung. In der Ergebnisdarstellung werden jeweils ergänzend Zitate aus den beiden Gruppendiskussion aufgeführt.

4.1 Daten zu Soziodemographie, Hausbesitz und Haustechnik

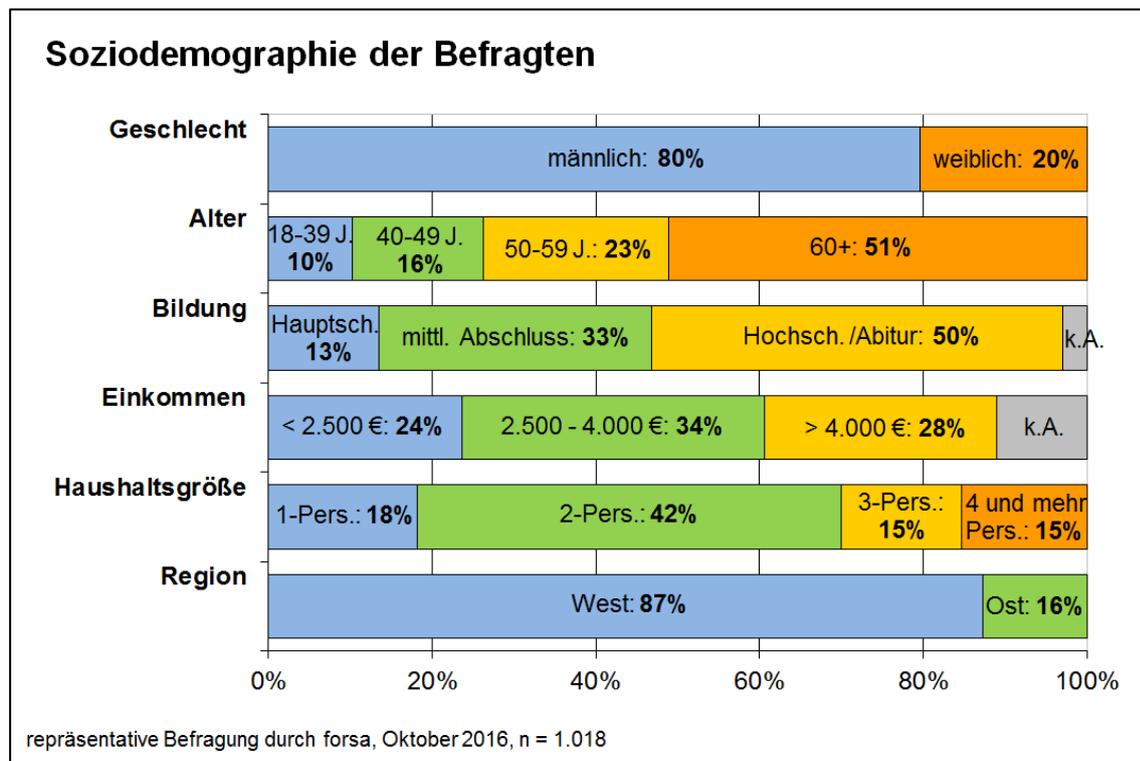
4.1.1 Soziodemographie der Befragten

Aufgrund der in Kapitel 2 beschriebenen Auswahl der Befragungsteilnehmer (nur Hausbesitzer, Antwort der Person im Haushalt, die sich am besten mit der Heizung auskennt), weicht die soziodemographische Zusammensetzung der Befragten bei den Merkmalen Alter, Geschlecht und Bildung erwartungsgemäß etwas vom Bundesdurchschnitt ab.

Die Mehrheit der Befragungsteilnehmer ist männlich, nur 20 Prozent sind weiblich. Rund die Hälfte der befragten Hausbesitzer ist 60 Jahre und älter. Im Bundesdurchschnitt liegt diese Quote bei den Hausbesitzern nahezu ähnlich hoch.⁹

Die Hälfte der Befragten verfügt über einen höheren Bildungsabschluss wie Abitur oder (Fach)Hochschulabschluss. Ein Drittel hat einen mittleren Abschluss. Auch der Anteil der befragten Hausbesitzer mit höherem Einkommen ist erwartungsgemäß relativ hoch. Nur rund ein Viertel der Befragten verfügt über ein Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 2.500 Euro monatlich. Hinsichtlich Haushaltsgröße und regionaler Verteilung entspricht die Zusammensetzung etwa dem bundesweiten Durchschnitt.

Abbildung 1: Soziodemographische Merkmale der Befragungsteilnehmer

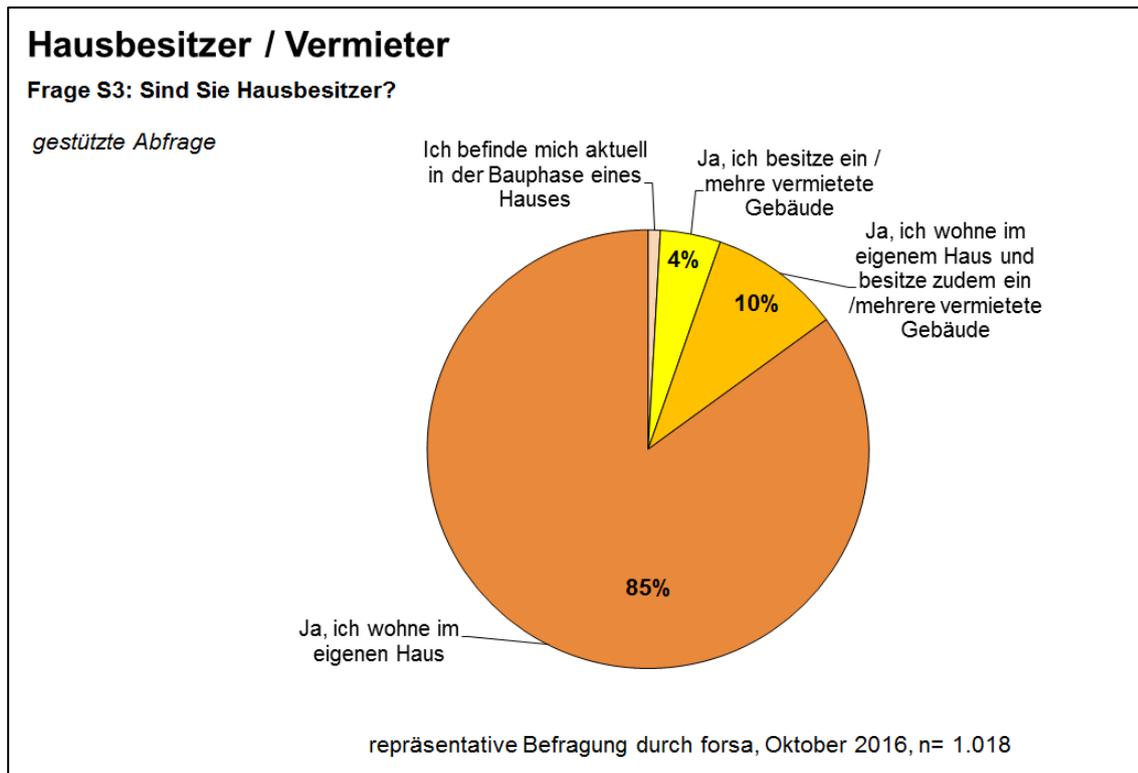


⁹ Lt. EVS 2013 liegt der Anteil der Hausbesitzer in Deutschland über 55 Jahre bei 53%, über 65 Jahre bei 33%. Eine Abgrenzung der Hausbesitzer ab 60 Jahre fehlt. Im Bundesdurchschnitt waren 2013 insgesamt 27,5% der Bevölkerung 60 Jahre und älter (Quelle: Stat. Bundesamt 2015).

4.1.2 Hausbesitz und Haustechnik

Die befragten Hausbesitzer wohnen zu 95 Prozent im eigenen Haus. 15 Prozent der Befragten sind (auch) Vermieter. Vier Prozent haben ausschließlich vermietete Gebäude. Weniger als ein Prozent befinden sich gerade in der Bauphase eines Hauses.

Abbildung 2: Hausbesitz und Vermietung



Insgesamt rund 80 Prozent der Hausbesitzer nutzen eine Gas- oder Öl-Zentralheizung. Insgesamt fünf Prozent nutzen eine Wärmepumpe, ein Prozent ein BHKW (siehe Abbildung 3). Für diese Heizungen gibt es bei Neugeräten ein EU-Energielabel.

Insgesamt sechs Prozent der Befragten nutzen eine Holzheizung für Scheitholz oder Hackschnitzel oder eine Holzpellettheizung. Hier müssen neue Kessel ab 2017 mit einem Energielabel gekennzeichnet werden. Ein Prozent nutzt eine Einzelraumheizung. Neugeräte erhalten hier ab 2018 ein Label.

Nur insgesamt drei Prozent nutzen eine Nachtspeicherheizung oder eine andere Stromheizung bzw. elektrische Direktheizung. Stromheizungen werden trotz hoher Betriebskosten auch in Zukunft nicht mit einem Energielabel gekennzeichnet.

Insgesamt 42 Prozent der Heizungen sind älter als 15 Jahre (siehe Abbildung 4). Davon sind 13 Prozent sogar älter als 25 Jahre. Bei den Öl- und Gasheizkesseln ist insgesamt 45 Prozent der Kessel älter als 15 Jahre und erhalten damit in Deutschland ein Altanlagelabel.

Die anderen Heizungstypen sind im Schnitt deutlich jünger. Nur 16 Prozent der Holzheizungen älter als 15 Jahre, bei den Wärmepumpen sind es nur sechs Prozent. Bei Holzheizungen (n=61) und Wärmepumpen (n=54) sind die Fallzahlen jedoch relativ klein.

Abbildung 3: Art der Heizung

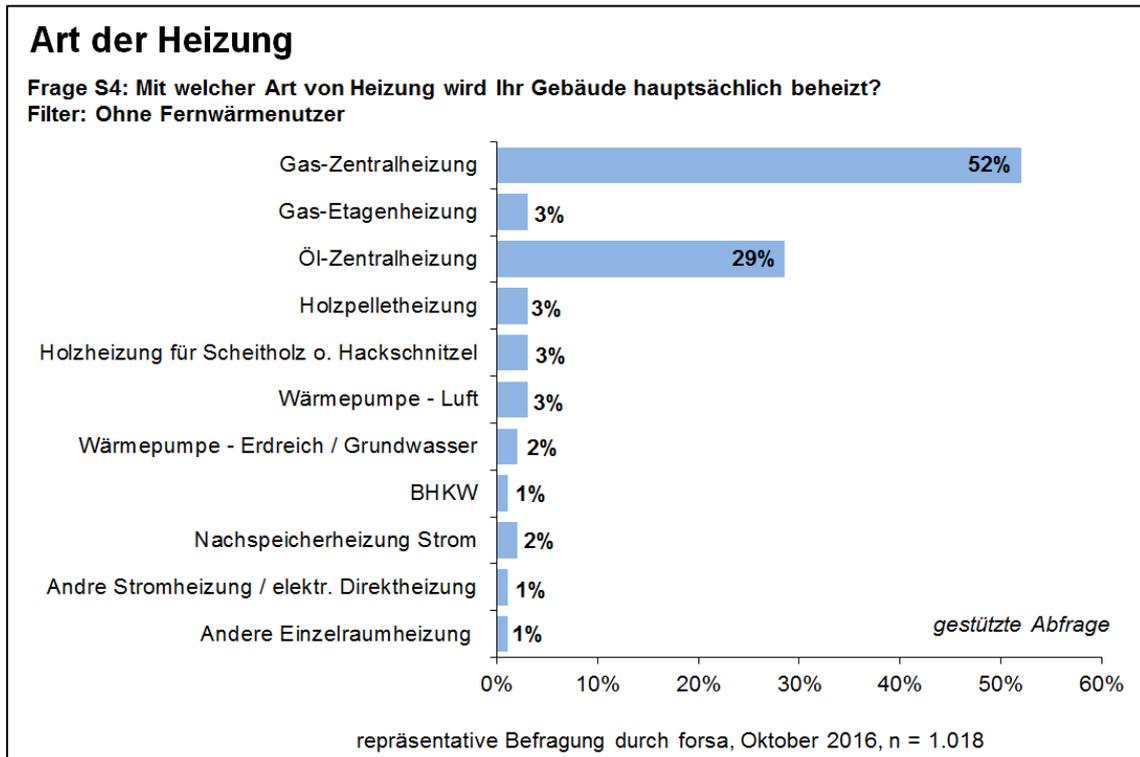
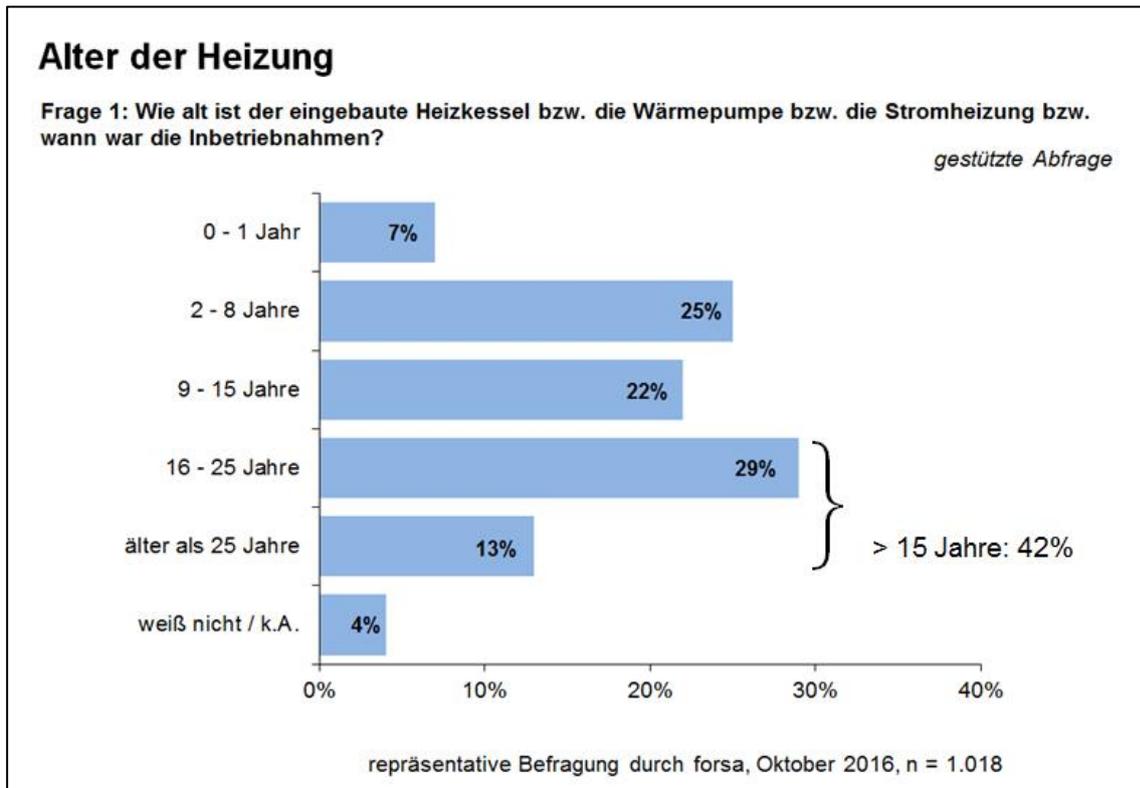
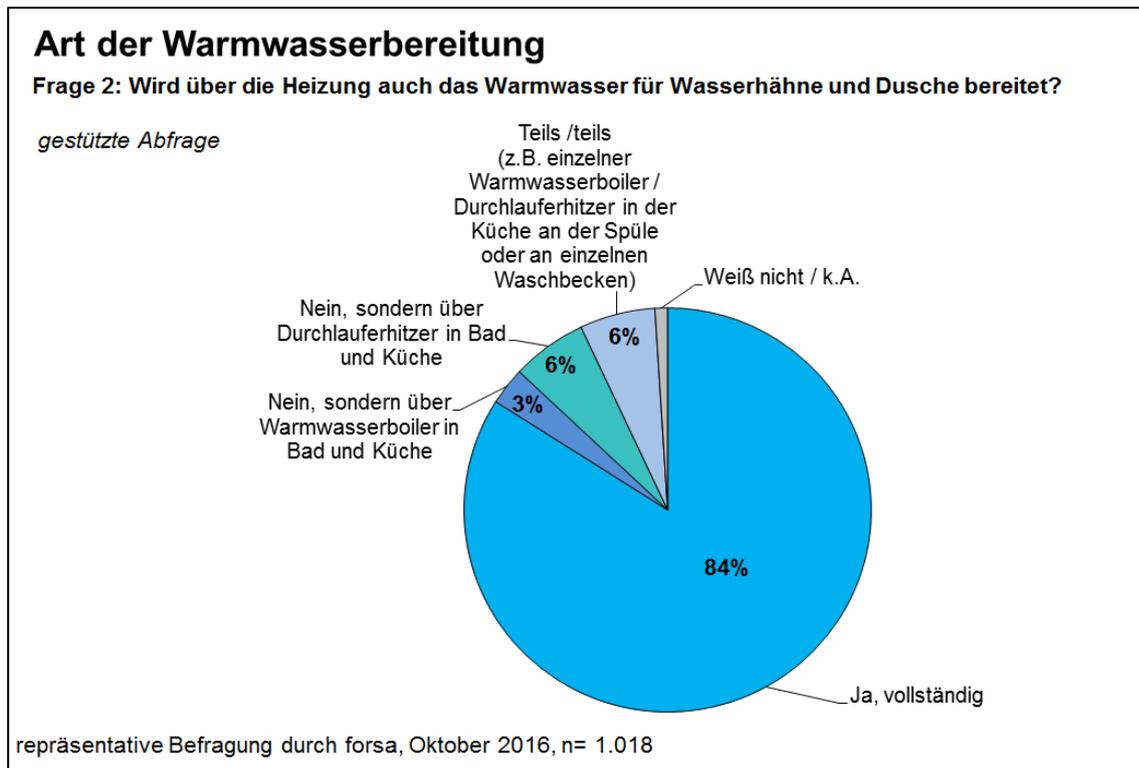


Abbildung 4: Alter der Heizung



Die Warmwasserbereitung erfolgt bei 84 Prozent der befragten Hausbesitzer über die Zentralheizung. Sechs Prozent erwärmen das Wasser in Bad und Küche dezentral über einen Durchlauferhitzer und drei Prozent über einen Warmwasserboiler. Sechs Prozent der Haushalte nutzen ergänzend zur zentralen Warmwasserbereitung einen Durchlauferhitzer oder Boiler. Insgesamt 15 Prozent nutzen damit ganz oder teilweise dezentrale Warmwasserbereiter. Für sie wäre bei einem Austausch auch das Energielabel für Warmwasserbereiter relevant.

Abbildung 5: Art der Warmwasserbereitung



4.2 Erneuerung von Heizung und / oder Warmwasserbereiter und Energielabel

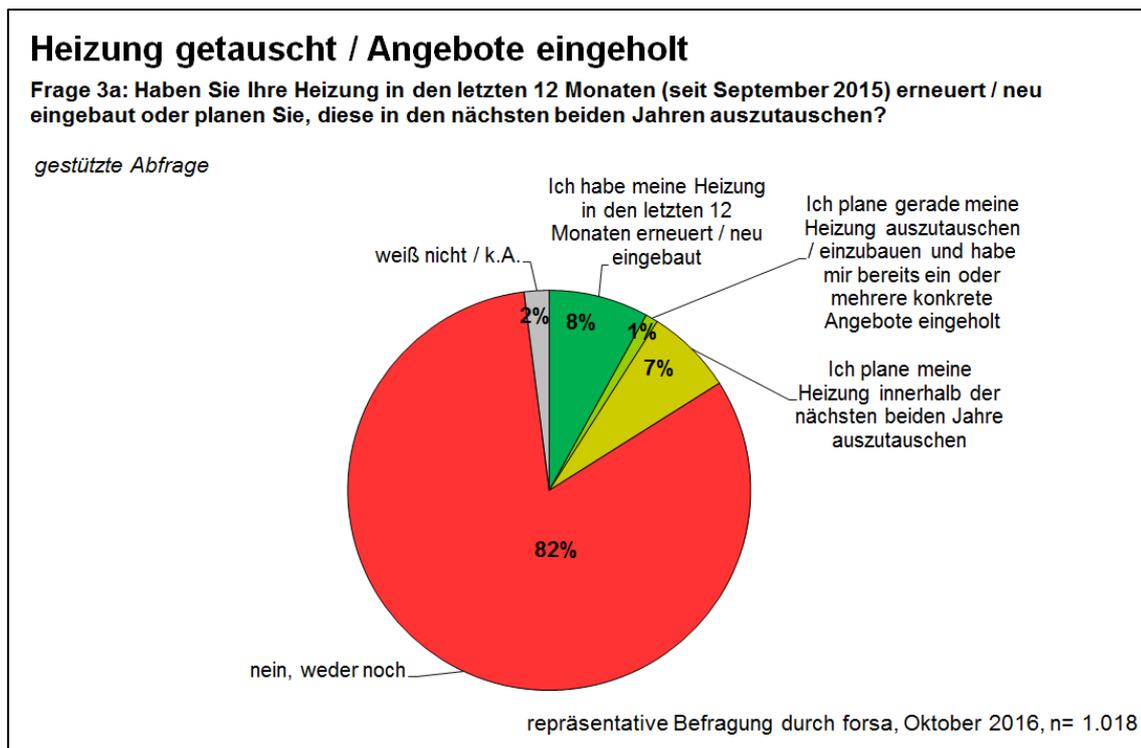
4.2.1 Heizungserneuerung

Von den Teilnehmern der Befragung haben acht Prozent in den letzten 12 Monaten ihre Heizung ausgetauscht bzw. neu eingebaut. Ein Prozent der Befragten plant aktuell die Heizung auszutauschen und hat bereits Angebote eingeholt. In den meisten dieser Fälle (n=91) wurde bzw. wird eine Öl- oder Gasheizung oder eine Wärmepumpe erneuert. Diese hätten mit den Angeboten für die neue Heizung ein Energielabel erhalten müssen. Tatsächlich haben jedoch nur weniger als ein Drittel der Befragten mit den Angeboten für die neue Heizung ein Energielabel erhalten (siehe Kapitel 4.2.3).

Sieben Prozent der Hausbesitzer plant die Heizung in den nächsten beiden Jahren auszutauschen. Bei Personen mit Heizungen, die mehr als 15 Jahre alt sind, planen insgesamt 14 Prozent eine Heizungserneuerung in den nächsten zwei Jahren.

Die meisten Hausbesitzer haben keine Aktivitäten zur Heizungserneuerung geplant.

Abbildung 6: Heizungstausch durchgeführt / geplant



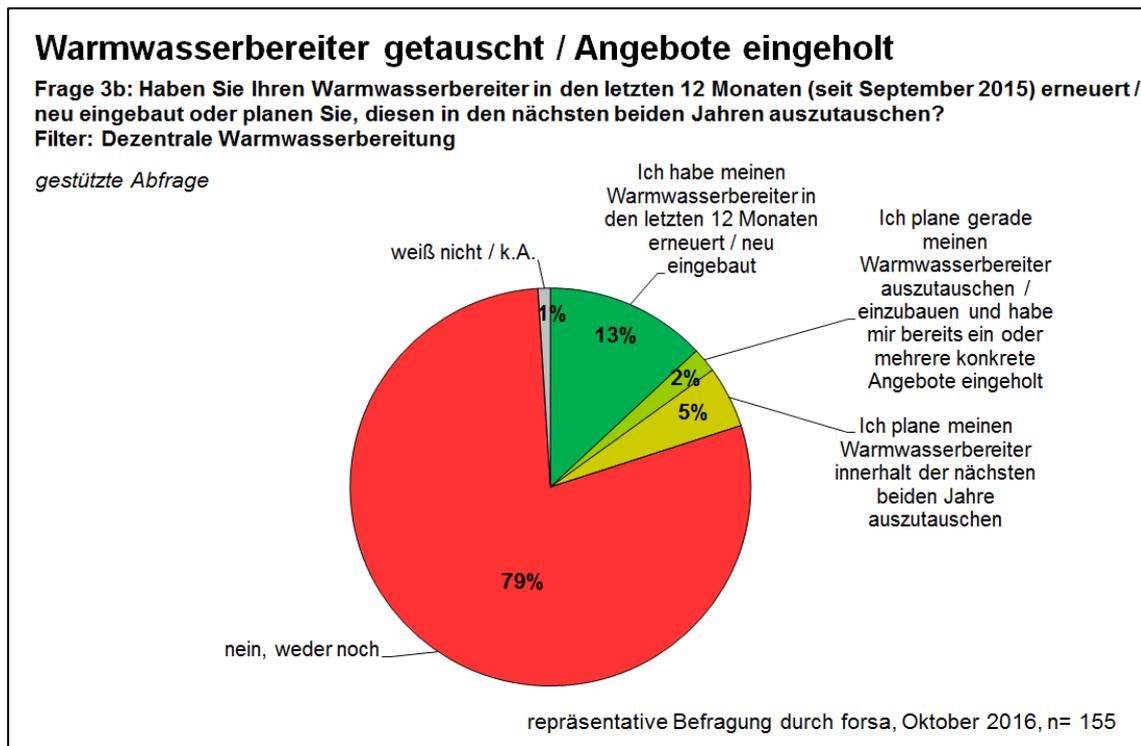
4.2.2 Erneuerung dezentraler Warmwasserbereiter

Von den Nutzern dezentraler Warmwasserbereitung (n=155) wie Boilern oder Durchlauf-erhitzern haben 13 Prozent in den letzten 12 Monaten einen ihrer Warmwasserbereiter ausgetauscht. Weitere zwei Prozent planen dies gerade und haben bereits Angebote eingeholt. Auch hier muss seit September 2015 das Energielabel an ausgestellten Gerä-ten befestigt und den Angeboten beigelegt werden. Tatsächlich haben jedoch weniger als ein Viertel der Befragten mit den Angeboten ein Energielabel für Warmwasserbereiter erhalten (siehe Kapitel 4.2.3).

Fünf Prozent der Nutzer dezentraler Warmwasserbereitung planen einen ihrer Warm-wassererzeuger in den nächsten beiden Jahren auszutauschen.

Die meisten Hausbesitzer, die Boiler oder Durchlauferhitzer nutzen, haben derzeit keine Aktivitäten zum Austausch der Warmwassergeräte geplant.

Abbildung 7: Tausch Warmwasserbereiter durchgeführt / geplant



4.2.3 EU-Energielabel mit Angeboten erhalten

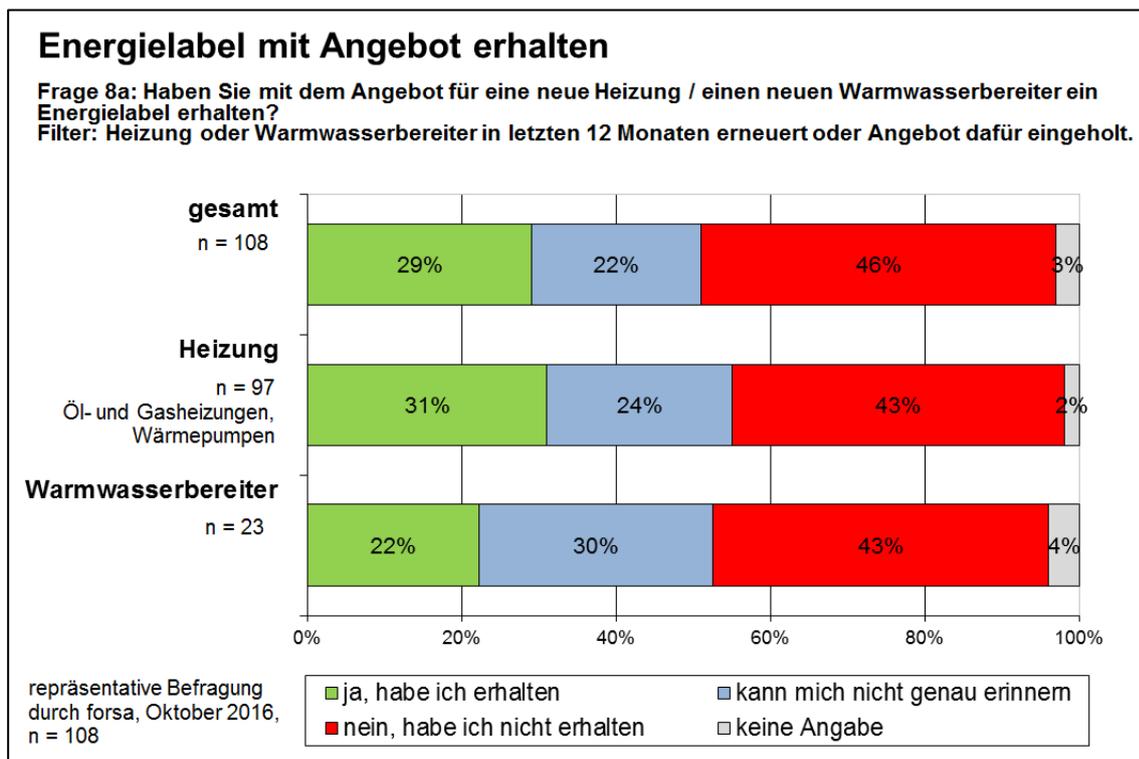
Insgesamt haben nur 29 Prozent der befragten Hauseigentümer seit September 2015 mit den Angeboten für neue Heizungen oder Warmwasserbereiter ein Energielabel erhalten. Weitere 22 Prozent können sich nicht an ein Label erinnern. 46 Prozent hat nach eigener Aussage kein Label erhalten.

Beim (geplanten) Heizungstausch bzw. der Heizungserneuerung von Öl- und Gasheizungen oder Wärmepumpen (n=91) erhielten 31 Prozent der Befragten das Heizungslabel. Weitere 24 Prozent konnten sich nicht genau erinnern. 43 Prozent erhielten kein Heizungslabel.

Beim (geplanten) Austausch bzw. der Erneuerung von Warmwasserboilern oder Durchlauferhitzern (n=23) erhielten nur 22 Prozent das Energielabel für Warmwasserbereiter. 30 Prozent konnten sich nicht mehr erinnern und 43 Prozent verneinte die Frage nach dem Erhalt des Energielabels. Die Fallzahlen sind hier jedoch sehr klein.

Danach ist die Durchdringung der Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter rund elf Monate nach der verpflichtenden Einführung noch sehr gering.

Abbildung 8: Energielabel mit Angebot erhalten?



4.3 Informationsquellen und Auswahlkriterien bei der Heizungs-erneuerung

4.3.1 Informationsquellen

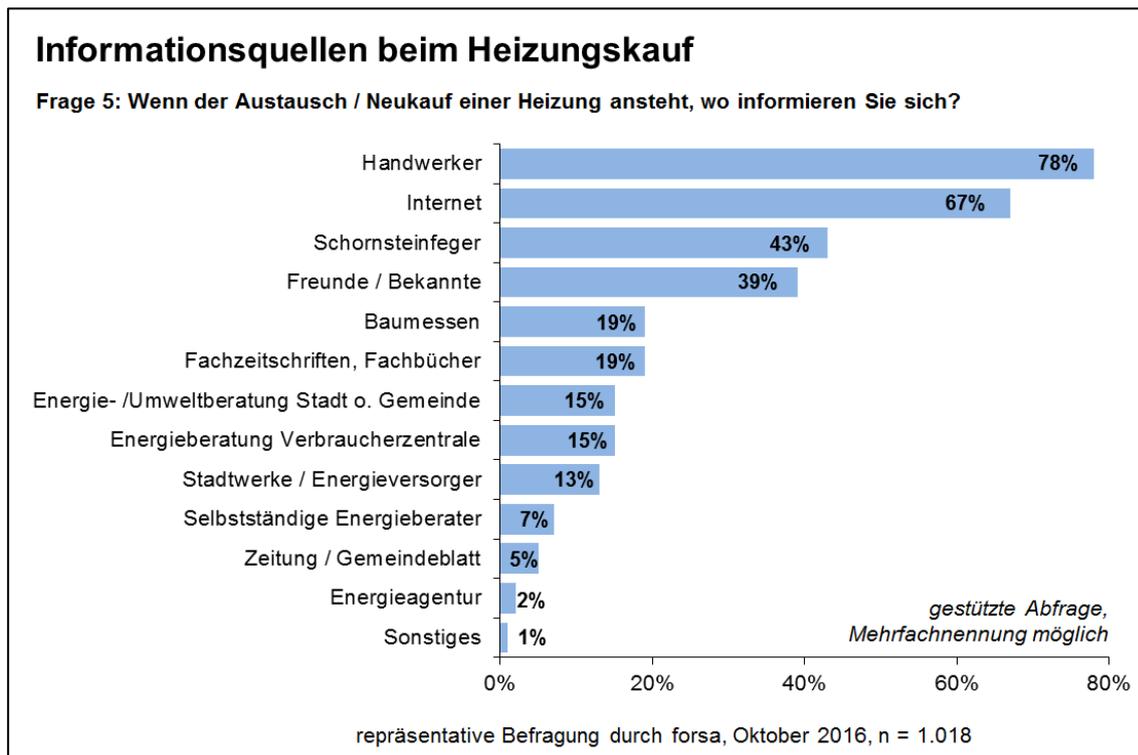
Bei der Auswahl einer neuen Heizung ist für Hausbesitzer der Handwerker die wichtigste Informationsquelle (78 Prozent), gefolgt vom Internet (67 Prozent). Auch der Schornsteinfeger (43 Prozent) sowie Freunde und Bekannte (39 Prozent) wurden häufig genannt. Viele Befragte nutzen dabei mehrere Informationsquellen.

Jeweils 19 Prozent der Befragten informieren sich auf Baumessen oder durch Fachzeitschriften und Fachbücher zum geplanten Heizungskauf. Jeweils 15 Prozent informieren sich über eine Energieberatung der Stadt / Gemeinde oder der Verbraucherzentrale. 13 Prozent gaben an, eine Beratung des Energieversorgers bzw. der Stadtwerke zu nutzen, weitere sieben Prozent eine Beratung eines selbstständigen Energieberaters.

Zeitungen und Gemeindeblätter wurden nur von fünf Prozent der Hausbesitzer als Informationsquelle genannt, Energieagenturen von zwei Prozent der Befragten.

Unter „Sonstiges“ wurden als offene Nennungen angeführt, „selbst vom Fach“ zu sein, fachkompetente Verwandte oder Kollegen zu fragen oder andere Fachleute wie Bauträger, Architekten oder eine bereits vertraute Installationsfirma. Auch Stiftung Warentest wurde erwähnt.

Abbildung 9: Informationsquellen beim Heizungskauf



Zum Vorgehen bei der Auswahl einer neuen Heizung äußerten sich auch die Teilnehmer der Gruppendiskussionen:

Sermin: „Das Internet ist so die erste Quelle um überhaupt erst mal einen Überblick zu kriegen. Man hört sich auch den Rat an von den Handwerkern und versucht natürlich dann Firmen zu vergleichen. Und hofft so ein bisschen, dass man das Wissen das man übers Internet und über den Freundeskreis hat, dann abgleichen kann mit den Meinungen der Firmen. Ich kann das total verstehen, dass man hier jetzt so oft gehört hat: Man ist sich nicht so sicher, ist es jetzt vor allem wirtschaftliches Interesse, dass einem jetzt dazu geraten wird oder ist das wirklich das Beste? Das ist halt immer so ein Abwägen.“

Arndt: „Man muss halt jemand unabhängigen haben. Aber wer ist unabhängig? Schornsteinfeger“

Josepha: „Für mich wäre der erste Ansprechpartner der Schornsteinfeger, weil der die Räumlichkeiten kennt und mich vielleicht beraten kann, was sinnvoll ist oder was von den Gegebenheiten überhaupt in Frage kommt. Dann wäre der nächste Schritt zum Händler zu gehen oder mich im Internet schlau zu machen.“

Michael: „Ich würde immer zum ortsansässigen Sanitärhandel vor Ort gehen. Er baut mir sämtliche Teile aus und ein und wartet sie. Das ist die Person, die die Anlage am besten kennt.“

Björn: „Gerade bei Pellets braucht man einen Monteur, der es kann.“

Nora: „Ich würde auch erst mal bei Freunden rumfragen, die jetzt gebaut haben.“

Arndt: „Ich hab so einen Freund, den kenne ich schon seit ich in der Grundschule war. Der ist Heizungsinstallateur. Der will sie dann zwar auch einbauen. ...Aber da hoffe ich mal, dass der mich nicht veräppelt.“

Markus: „Ich hab mir auch ein Fachbuch über Heizungstechnik gekauft. Fand ich auch spannend. Wobei da auch vieles ist, was man gar nicht versteht.“

Horst: „Es schadet nie, mehrere Meinungen einzuholen.“

Lothar: „Die Auskunft die man einholt ist wichtig. Nur man muss eins bedenken: Das Haus dass sie haben und das Haus, das ich habe, das sind zwei Paar Schuhe.“

4.3.2 Auswahlkriterien

Das wichtigste Auswahlkriterien bei der Auswahl einer neuer Heizung sind Qualität und Zuverlässigkeit Alle befragten Hausbesitzer halten dies für sehr wichtig (83 Prozent) oder wichtig (17 Prozent).

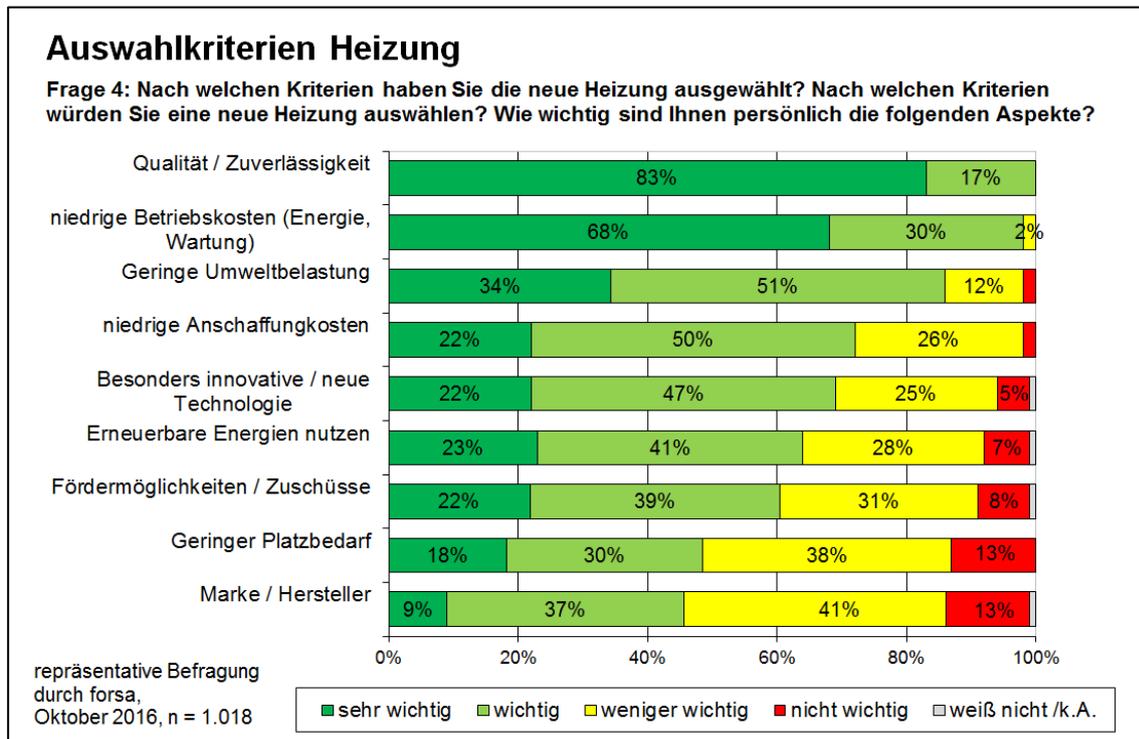
Niedrige Betriebskosten für Energie und Wartung werden als zweitwichtigstes Kriterium genannt (98 Prozent). Immerhin zwei Drittel der Hausbesitzer (68 Prozent) halten diese für sehr wichtig und ein Drittel für wichtig. Bei den jüngeren Hausbesitzern unter 50 Jahren halten sogar 72 Prozent niedrige Betriebskosten für sehr wichtig, bei Nutzern dezentraler Warmwasserbereitung sind es sogar 73 Prozent. Nutzer von Wärmepumpen bewerten niedrige Betriebskosten sogar mit 80 Prozent als sehr wichtiges Auskriterium. Die Fallzahlen sind hier jedoch relativ klein (n=54).

Niedrige Anschaffungskosten halten knapp Dreiviertel für sehr wichtig (22 Prozent) oder wichtig (50 Prozent). Auffällig ist, dass Personen, die im letzten Jahr die Heizung getauscht haben oder dies aktuell planen, niedrigen Anschaffungskosten eine geringere Bedeutung beimessen. Hier bewerten nur 10 Prozent niedrige Investitionskosten als sehr wichtig und 51 Prozent als wichtig. Fördermöglichkeiten oder Zuschüsse halten insgesamt 61 Prozent der Befragten für (sehr) wichtig.

Einer geringen Umweltbelastung messen insgesamt 85 Prozent der Befragten Bedeutung zu. Die Nutzung erneuerbarer Energien finden 64 Prozent sehr wichtig oder wichtig.

Als weitere offene Nennungen wurden am häufigsten ein geringer Wartungsaufwand und ein guter Service in der Nähe genannt. Weitere Nennungen waren die Langlebigkeit der Heizung, eine einfache Bedienbarkeit, eine geringe Störanfälligkeit und eine gute Ersatzteilversorgung. Mehrfach genannt wurden als Auswahlkriterium auch die Empfehlung des Handwerkers und eine mögliche Kopplung der Heizung mit Solarenergie.

Abbildung 10: Auswahlkriterien für eine neue Heizung



4.3.3 Verständnis von Energieeffizienz

Das EU-Energielabel bewertet die Energieeffizienz eines Heizkessels oder eines Warmwasserbereiters, das heißt das Verhältnis von eingesetzter Energie zur erzeugten Wärme. Nach Erfahrungen der Verbraucherzentrale wird die Effizienzbewertung auf dem Energielabel nicht immer von allen Verbrauchern richtig verstanden. Deshalb wurden die Teilnehmer der Befragung gesondert dazu befragt, was sie von einer energieeffizienten Heizung erwarten würden.

Alle befragten Hausbesitzer würden von einer besonders energieeffizienten Heizung richtigerweise einen geringen Energieverbrauch erwarten.

95 Prozent der Befragten gehen zudem davon aus, dass eine effiziente Heizung auch niedrige Energiekosten im Betrieb hat. Dies ist jedoch aufgrund der unterschiedlichen Energiepreise für Öl, Gas, Holz oder Strom nicht immer gegeben.

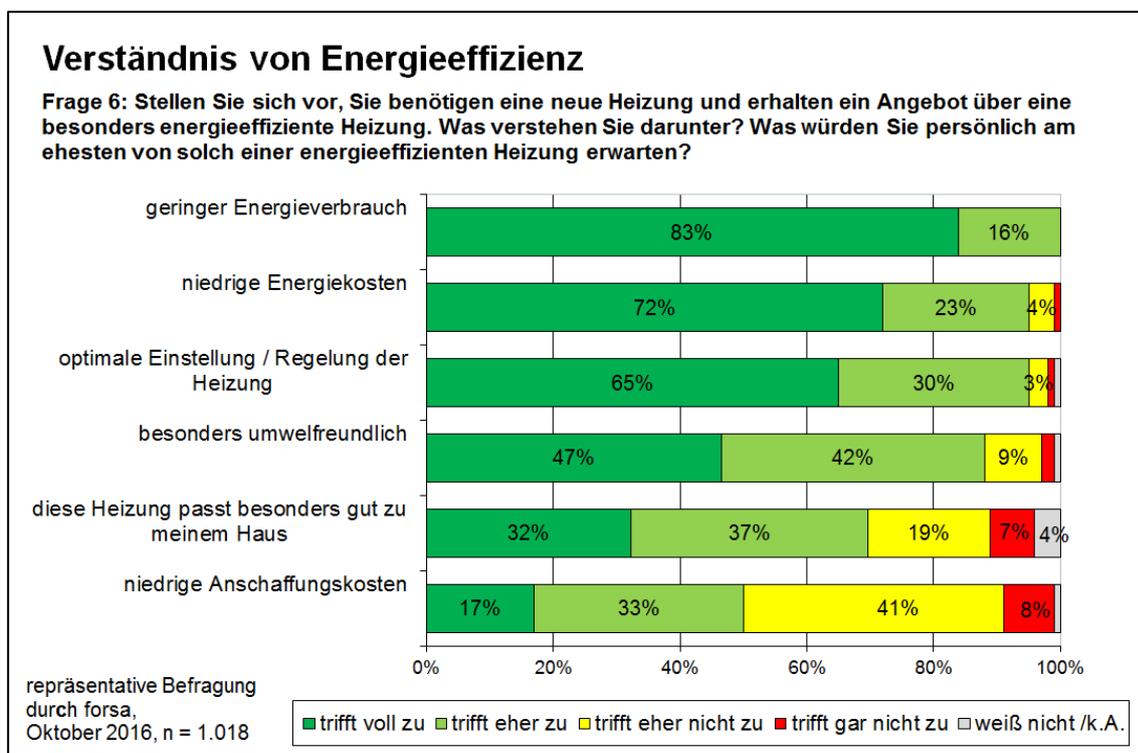
Ebenfalls insgesamt 95 Prozent erwarten von einer besonders effizienten Heizung eine optimale Einstellung und Regelung. Dies wird von der Effizienzbewertung auf dem Heizungsetikett nicht erfasst und kann zu Fehlinterpretationen des Labels führen.

89 Prozent gehen davon aus, dass diese Heizung besonders umweltfreundlich ist.

69 Prozent erwarten zudem, dass diese Heizung besonders gut zu ihrem Haus passt. Auch dies wird bei der Zuordnung der Effizienzklasse auf dem Heizungsetikett nicht berücksichtigt.

Nur die Hälfte der Befragten erwarten dagegen, dass mit einer energieeffizienten Heizung auch niedrige Anschaffungskosten verbunden sind. Die andere Hälfte vermutet eher höhere Anschaffungskosten für besonders energieeffiziente Produkte.

Abbildung 11: Verständnis von Energieeffizienz



4.4 Bekanntheit der EU-Energielabel

4.4.1 Bekanntheit der Energielabel für Elektrogeräte

Im Rahmen der Verbraucherbefragung sollte ermittelt werden, wie bekannt die neuen Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter bereits sind. Zunächst wurde nach der Bekanntheit des Energielabels für Elektrogeräte gefragt, für die es bereits seit den neunziger Jahren entsprechende Label gibt. Dazu wurde den Befragten exemplarisch ein Energielabel für Kühl- und Gefriergeräte am Bildschirm gezeigt.

Abbildung 12: Vorgelegte Abbildung eines Energielabels für Elektrogeräte

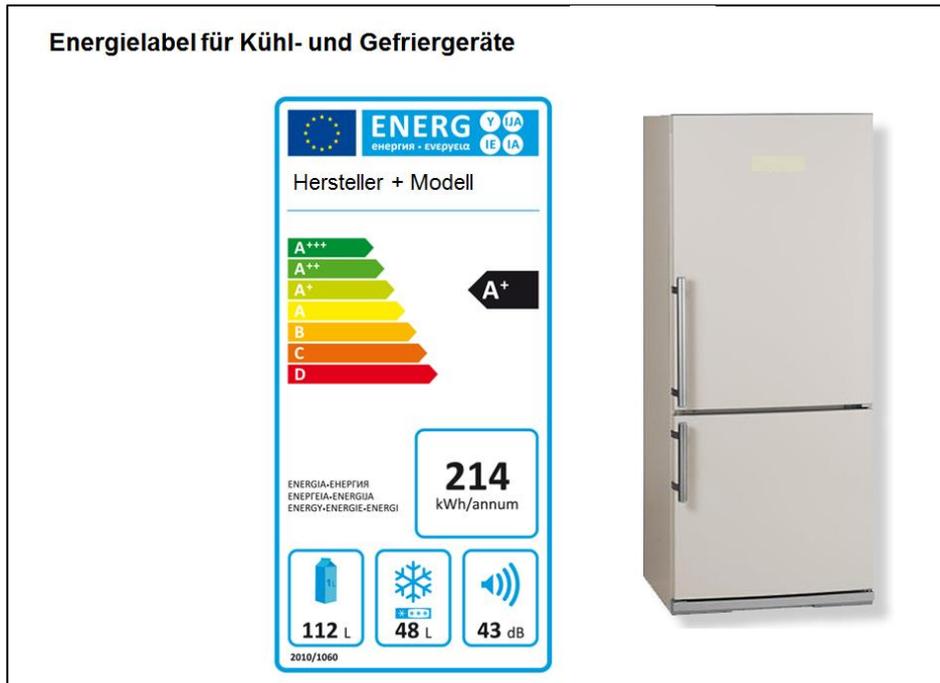
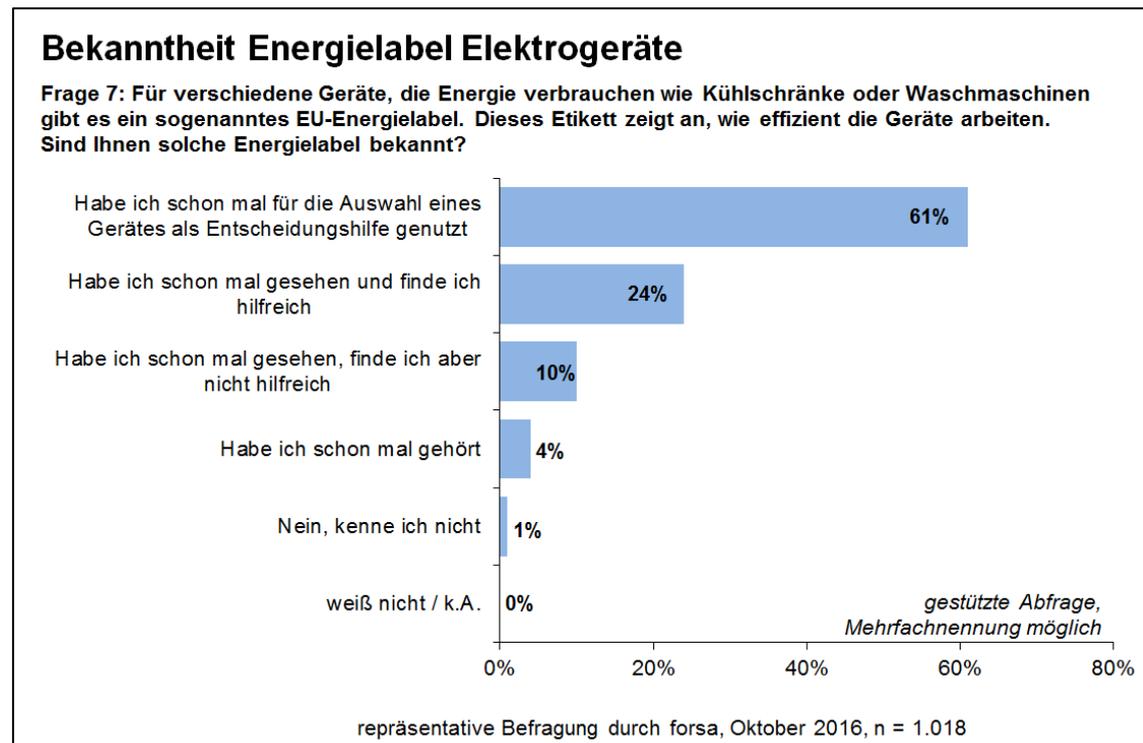


Abbildung 13: Bekanntheit des Energielabels für Elektrogeräte



Insgesamt betrachtet ist fast allen Befragten (99 Prozent) das Energielabel für Elektrogeräte bekannt (siehe Abbildung 13). 61 Prozent haben es schon einmal für die Auswahl eines Gerätes als Entscheidungshilfe genutzt. Dabei steigt die Nutzerquote mit dem Bildungsgrad von 57 Prozent (Hauptschule), über 60 Prozent (mittlerer Abschluss) auf 63 Prozent (Hochschule / Abitur) an. Zudem haben Frauen (66 Prozent) es schon häufiger genutzt als Männer (60 Prozent).

Knapp ein Viertel (24 Prozent) haben das Energielabel für Elektrogeräte schon einmal gesehen und finden es hilfreich. Zehn Prozent haben es schon einmal gesehen, finden es aber nicht hilfreich. Weitere vier Prozent der Befragten haben zumindest schon einmal davon gehört, nur ein Prozent gaben an, es nicht zu kennen.

Zusätzlich wurde als offene Nennung mehrfach die Glaubwürdigkeit des Energielabels angezweifelt. So seien die Angaben „nicht immer richtig“, „optimiert“ oder „realitätsfern“. Ähnliche Rückmeldungen gab es auch in den beiden Gruppendiskussionen. Dies ist vermutlich durch die zunehmende Medienberichterstattung über praxisferne Testbedingungen und die zeitliche Nähe zum „VW-Skandal“ mit geschönten Abgaswerten unter Prüfbedingungen Ende 2015 bedingt.

Zum Energielabel für Elektrogeräte äußerten sich Teilnehmer in den Gruppendiskussionen:

Moderatorin fragt: Wie hilfreich bewerten Sie solche Energielabel?

Horst: „Das ist erst mal eine schnelle Info, ob das Gerät aktuell ist und ob es energiesparend ist, ein Entscheidungshelfer.“

Sermin: „Bei diesem Label hab ich eigentlich schon ein sicheres Gefühl. Da weiß ich sofort, dass Gerät ist auf dem neuesten Stand. Das hat A++. Ich glaub im roten Bereich da gibt es schon gar keine mehr.“

Ralf: „Wenn man das sieht, da wäre ich immer bemüht, so gut wie möglich zu kaufen.... Wenn ich sehe, dass der 850 Euro kostet und ich krieg den dreimal A für 1000 Euro, da würde ich sofort die 1.000 Euro ausgeben... Dann habe ich relativ lange Qualität und das stimmt mich zufrieden, dass ich wenig Strom brauche. Das ist aber eher eine Bauchentscheidung.“

Horst: „Ich würde jetzt nie allein das als Kriterium nehmen. Ich würde immer genauer gucken.“

Arndt: „Naja, es gibt ein gutes Gefühl, wenn man da A++ kauft. Aber was dann jetzt letztendlich wirklich dahinter steckt, weiß nur Gott allein.“

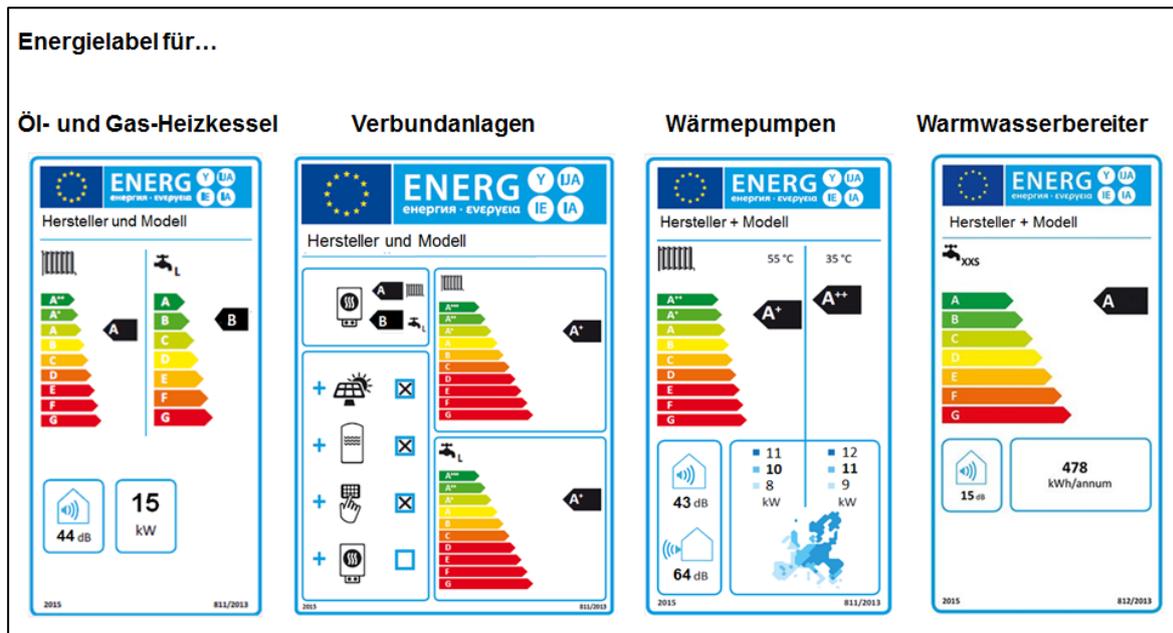
Markus: „Was ich halt kritisch finde bei solchen Labels ist, dass die Geräte gerade bei Küchengeräten immer in diesem Sparlauf gemessen werden.“

Astrid: „Die Zahl ist vielleicht die entscheidendere, da würde ich schon auch hingucken...Das D-Modell käme sicher nicht in Frage, aber der Unterschied zwischen A+++ und A++, da fände ich dann andere Sachen wichtiger.“

4.4.2 Bekanntheit der Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter

Die EU-Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter wurden Ende September 2015 für neue Geräte eingeführt. Als Hilfestellung zur Beantwortung der Frage nach ihrer Bekanntheit wurden den Befragungsteilnehmern exemplarisch vier verschiedenen Abbildungen von Energielabeln für Heizungen und Warmwasserbereiter mit Erläuterung am Bildschirm gezeigt.

Abbildung 14: Beispielhaft gezeigt Abbildungen der Heizungs- und Warmwasserlabel



Die Mehrheit der Befragten (61 Prozent) kennen die neuen Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter noch nicht. Auffällig hoch ist dieser Anteil bei Personen unter 60 Jahren mit 68 Prozent bzw. 74 Prozent. Älteren Hausbesitzern über 60 Jahre waren die Label eher bekannt. Hier wussten nur rund die Hälfte noch nichts von den neuen Energielabeln.

Befragt wurden hier nur Personen, die in den letzten 12 Monaten nicht ihre Heizung oder ihren Warmwasserbereiter getauscht haben oder sich dafür entsprechende Angebote eingeholt haben. Dies entspricht 89 Prozent aller Befragten (siehe Abbildung 15).

Für eine Gesamtübersicht der Bekanntheit wurde die Auswertung um die Angaben von Personen ergänzt, die in den letzten 12 Monaten aktiv waren (siehe Abbildung 16).

Damit sind insgesamt rund 40 Prozent aller Befragten die neuen EU-Energielabel für Heizungen und / Warmwasserbereiter in irgendeiner Form bekannt oder sie haben bereits ein solches Label erhalten (drei Prozent). Mehr als der Hälfte der Befragten sind die neuen Energielabel unbekannt.

Abbildung 15: Bekanntheit der Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter

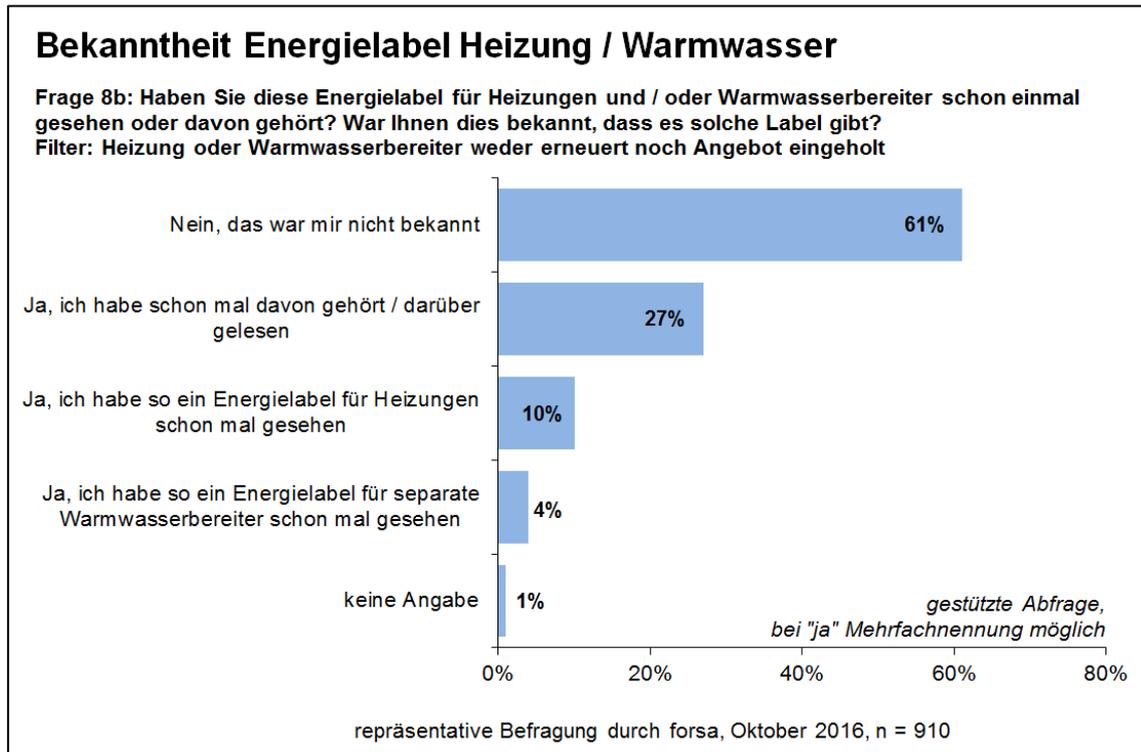
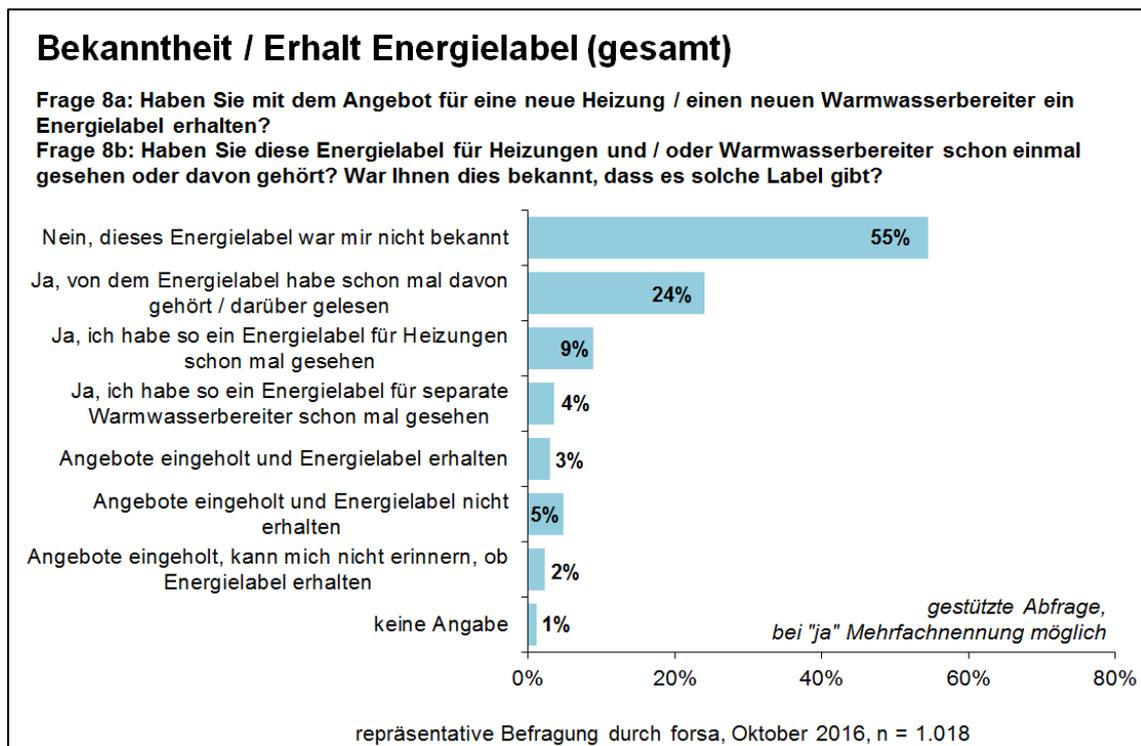


Abbildung 16: Bekanntheit bzw. Erhalt Energielabel Heizung / Warmwasserbereiter (gesamt)



4.5 Verständlichkeit der EU-Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter

Die befragten Hausbesitzer wurden zur Verständlichkeit der Angaben auf den verschiedenen Energielabeln für Heizungen Warmwasserbereiter gefragt. Dazu wurden Ihnen nacheinander Abbildungen von vier verschiedenen Energielabeln gezeigt und Details abgefragt.

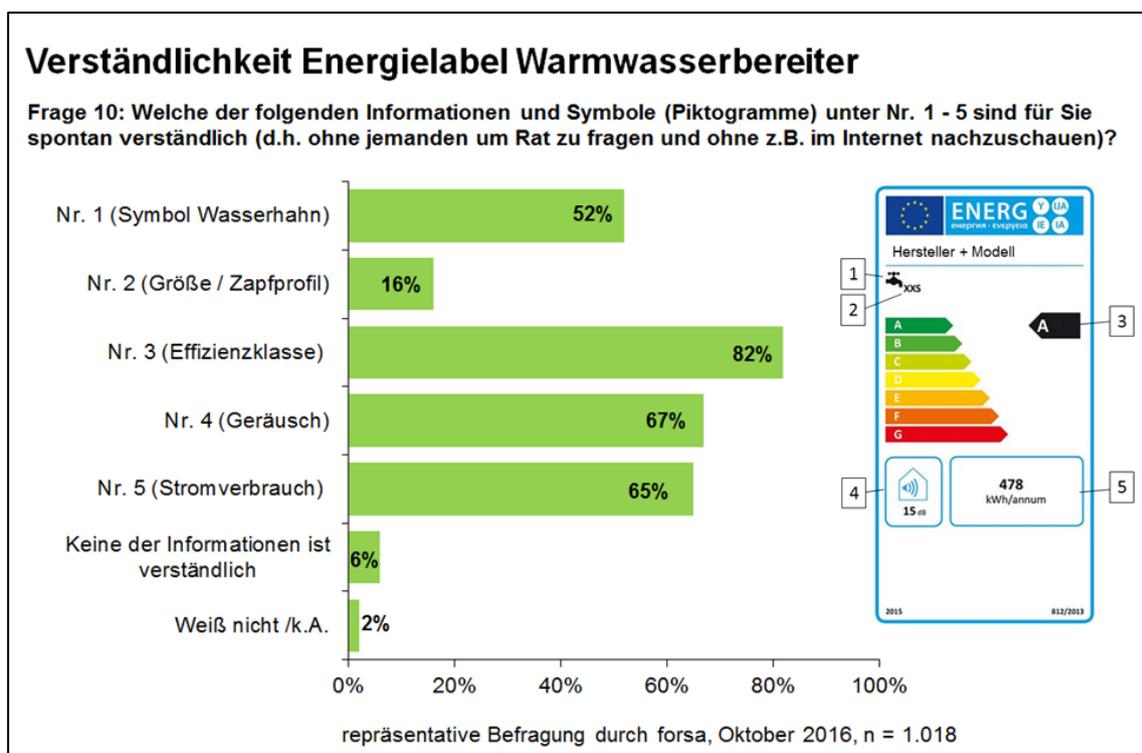
4.5.1 Energielabel für dezentrale Warmwasserbereiter

Zunächst wurde die Verständlichkeit des Energielabels für separate Warmwasserbereiter wie Boiler oder Durchlauferhitzer abgefragt. Dieses Energielabel ist den Energielabeln der meisten Elektrogeräte optisch relativ ähnlich. Wie bei den meisten bereits bekannten Labeln wird beim Energielabel für Warmwasserbereiter neben der Energieeffizienzklasse auch der Energieverbrauch pro Jahr in „kWh / annum“ auf dem Label angezeigt.

Die Energieeffizienzklasse war den meisten Befragten (82 Prozent) nach eigenen Angaben spontan verständlich. Zwei Drittel konnten mit der Angabe zum Stromverbrauch und zum Geräusch etwas anfangen. Das Symbol des Wasserhahns für den Bezug zur Warmwasserbereitung war nur für rund die Hälfte der Befragten verständlich. Dieses Symbol wird auch auf dem Energielabel für Waschmaschinen für die Angabe des (Kalt)Wasserverbrauchs genutzt. Eine Doppelnutzung mit unterschiedlicher Bedeutung ist jedoch kritisch zu sehen.

Nur 16 Prozent können mit der Größenangabe des Warmwasserbereiters mit Hilfe der Angabe von hier „XXS“ etwas anfangen. Sechs Prozent gaben an, dass keine der Informationen verständlich sei.

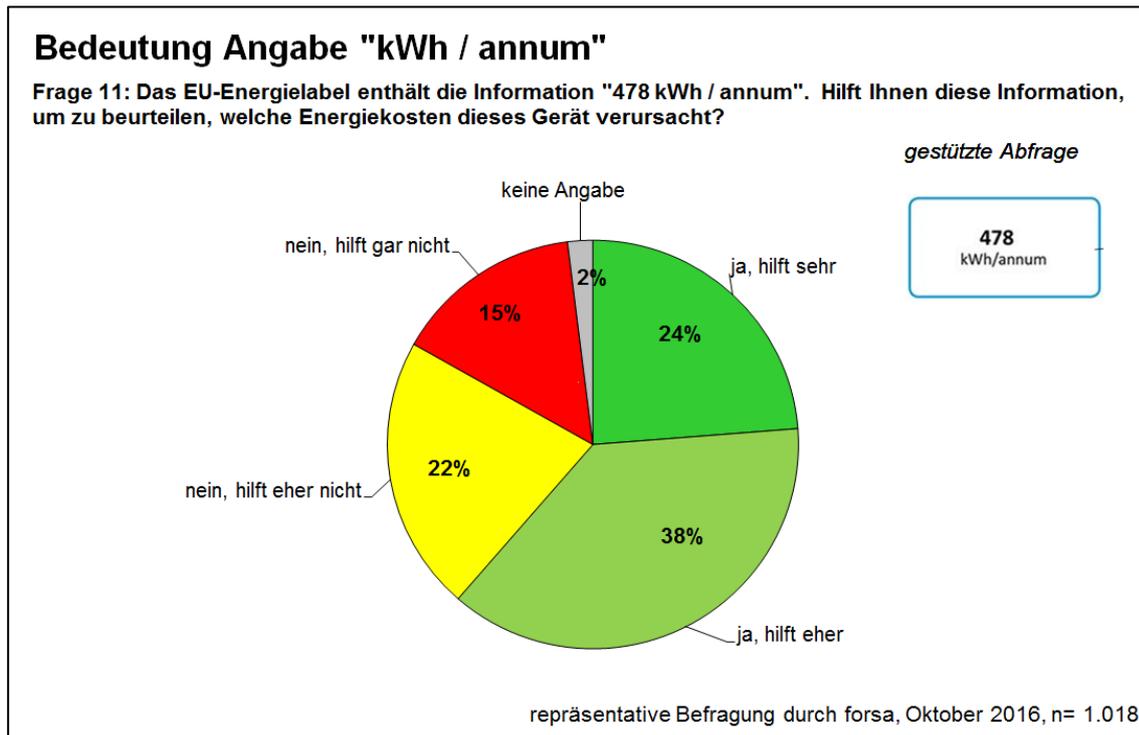
Abbildung 17: Verständlichkeit Energielabel separate Warmwasserbereiter



Der Energieverbrauch¹⁰ wird auf dem Label für Warmwasserbereiter in „kWh / annum“ angegeben. Zwei Drittel (65 Prozent) der Befragten fanden diese Information in Frage 10 „spontan verständlich“. Dies wurde noch einmal detailliert abgefragt.

Knapp zwei Drittel der Befragten (62 Prozent) hilft diese Information nach eigenen Angaben, um zu beurteilen, welche Energiekosten das Gerät verursacht (siehe Abbildung 18). 24 Prozent hilft dies sehr und 38 Prozent hilft dies eher. Insgesamt 37 Prozent gaben jedoch an, dass diese Information ihnen eher nicht oder gar nicht hilft, die Energiekosten zu bewerten.

Abbildung 18: Bedeutung der Angabe zum Energieverbrauch in kWh/annum



Weit geringer fiel in Frage 10 die Verständlichkeit der Größenangabe auf dem Energielabel für Warmwasserbereiter aus. Nur 16 Prozent der Befragten fanden dies spontan verständlich. Dabei ist eine passende Größe insbesondere bei Warmwasserboilern sehr wichtig, da überdimensionierte Boiler aufgrund der Warmhalteverluste sehr ineffizient arbeiten.

43 Prozent der Befragten gaben an, dass die Angaben von 3XS bis XL ohne Legende für sie nicht verständlich sind (siehe Abbildung 19). 38 Prozent würden bei Boilern eine Größenangabe in Litern bevorzugen und 20 Prozent eine Angabe zur Leistungsfähigkeit des Durchlauferhitzers. Diese beiden Angaben werden in der Regel bei Produktbeschreibungen aufgeführt, nicht jedoch auf dem Energielabel für Warmwasserbereiter.¹¹ 14 Prozent wünschten sich alternativ eine Größenangabe, wieviel Liter Wasser täglich auf zum Beispiel 40 Grad erwärmt werden können. Rund ein Viertel der Befragten gab an, wegen der passenden Größer eher ihren Handwerker zu fragen.

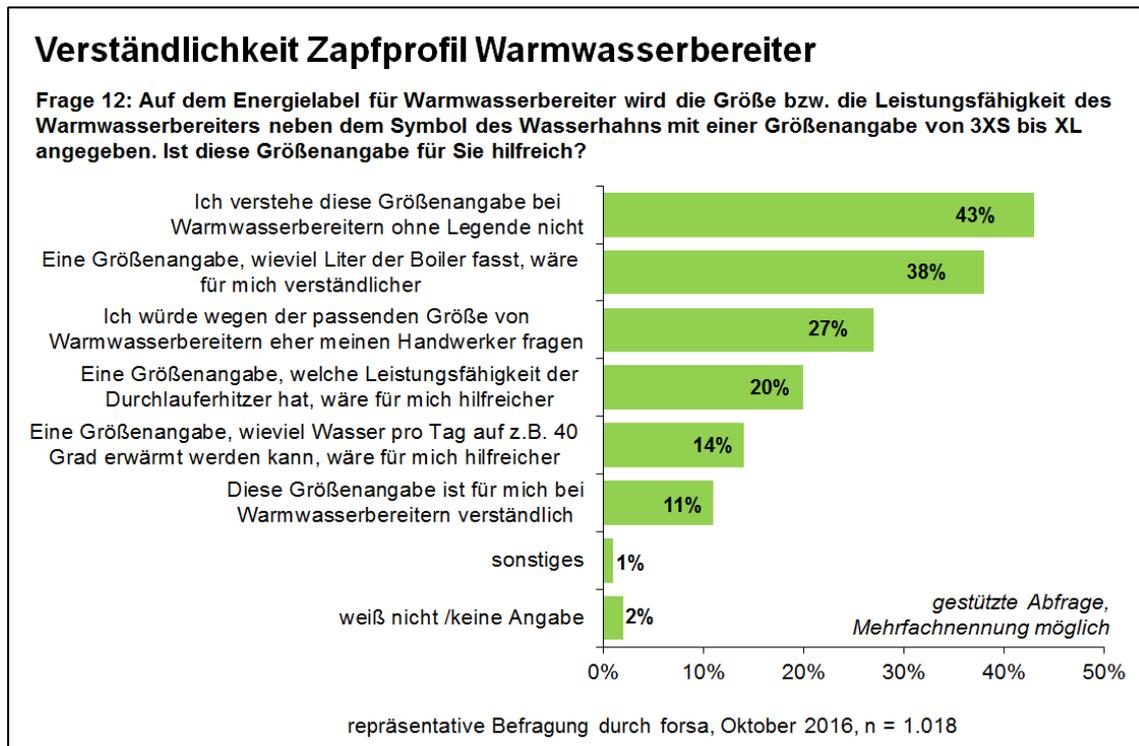
Bei den sonstigen Nennungen (ein Prozent) wurden mehrfach Kostenangaben als Vergleichsgröße gewünscht sowie Hinweise zur Berechnung der Verbrauchsangabe wie die Menge und Temperatur des Warmwassers. Auch eine Angabe, wie viele Personen mit dem Gerät mit Warmwasser versorgt werden können, wurde vorgeschlagen. Andere Be-

¹⁰ Das heißt der Stromverbrauch bzw. der Gasverbrauch bei Gas-Durchlauferhitzern

¹¹ Siehe VZ RLP 8/2016

fragte machten deutlich, dass sie mit der Größenangabe auf dem Label gar nichts anfangen konnten: „Was ist ein XS-Wasserhahn?“.

Abbildung 19: Verständlichkeit Zapfprofil Warmwasserbereiter



Zur schlechten Verständlichkeit der Angaben auf dem Label äußerten sich auch die Teilnehmer der Gruppendiskussionen:

Astrid: „Dies mit dem L und XXS, das find ich fatal. Wenn da Literzahlen daneben stehen, dann könnte man was damit anfangen.“

Horst: „Wenn da steht, 15 Liter pro Minute, dann weiß ich mehr als wenn da steht: XXS. Krieg ich damit mein Waschbecken gefüllt oder kann ich duschen?“

Freddy: „Das mit dem L ist auch sehr verwirrend. L bedeutet für mich Liter, und noch dazu bei Wasser. Und eine Kenngröße Large zu erfinden, ist für mich sehr weit her geholt.“

Erika: „Was heißt denn annum?“

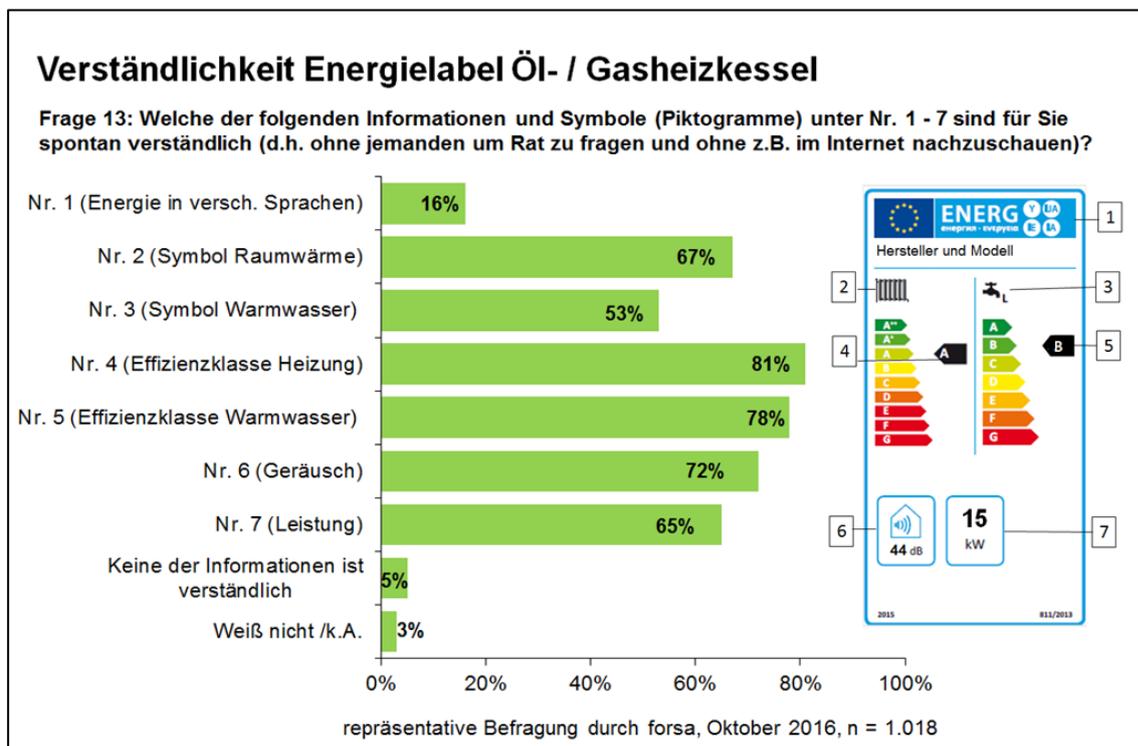
Markus: „Ich denk halt immer mal über einen Austausch der Heizung nach zu einer insgesamt moderneren vielleicht oder zu dieser Sommersache. Von April bis Oktober brauch ich die Heizung nicht, da reicht mir eigentlich ein Boiler für die Dusche zum Beispiel. Aber jetzt aus den Labeln heraus so ne Lösung zu finden, wär für mich unmöglich.“

4.5.2 Energielabel für Öl- und Gasheizkessel

Als Beispiel für ein EU-Energielabel für Öl- und Gasheizkessel wurde den Befragten die Variante für Kombigeräte inkl. Warmwasserbereitung am Bildschirm gezeigt. Am besten wurden die Angaben zur Energieeffizienz von Raumwärme (81 Prozent) und Warmwassererzeugung (78 Prozent) verstanden. Auch die Angaben zum Geräusch sind für 71 Prozent der Befragten nach eigener Aussage spontan verständlich. Das Symbol für Raumwärme in Form eines Heizkörpers wird von zwei Drittel der Befragungsteilnehmer (67 Prozent) verstanden, das Symbol für Warmwasserbereitung in Form eines Wasserhahns nur von gut der Hälfte (53 Prozent) der Befragten. Die Angabe der Leistung des Heizgerätes bewerteten 65 Prozent als spontan verständlich.

Nur 16 Prozent der Befragten können jedoch mit der Überschrift auf dem Energielabel etwas anfangen. Hier soll mit Hilfe der unterschiedlichen Endungen der Begriff „Energie“ in verschiedenen Sprachen angezeigt werden (Energy, Energia, etc.). Dies ist jedoch nicht selbsterklärend. Für fünf Prozent der Befragten ist keine der Angaben auf diesem Label verständlich.

Abbildung 20: Verständlichkeit Energielabel Öl- und Gasheizkessel



Die passende Dimensionierung des Heizkessels spielt für die Effizienz in der Praxis eine große Rolle. Deshalb wurde zur Angabe der maximalen Wärmenennleistung in „kW“ noch einmal gesondert nachgefragt. Diese Angabe versteht nur gut Hälfte aller Befragten (54 Prozent) richtig (siehe Abbildung 21). Ein Drittel denkt, dass es sich hierbei um eine Angabe zum Energieverbrauch der Heizung handelt. Elf Prozent können mit der Information nach eigenen Angaben nichts anfangen.

In Frage 13 war die Angabe der Leistung in „kW“ für zwei Drittel der Befragten nach eigenen Angaben spontan verständlich. Jedoch verstehen von diesen Befragten nicht alle die Angabe „kW“ auch richtig (siehe Abbildung 22). Ein Drittel versteht die Information falsch als Angabe des Energieverbrauchs der Heizung. Zwei Prozent können auf Nachfrage mit dieser Information nichts anfangen.

Abbildung 21: Bedeutung der Leistungsangabe „kW“

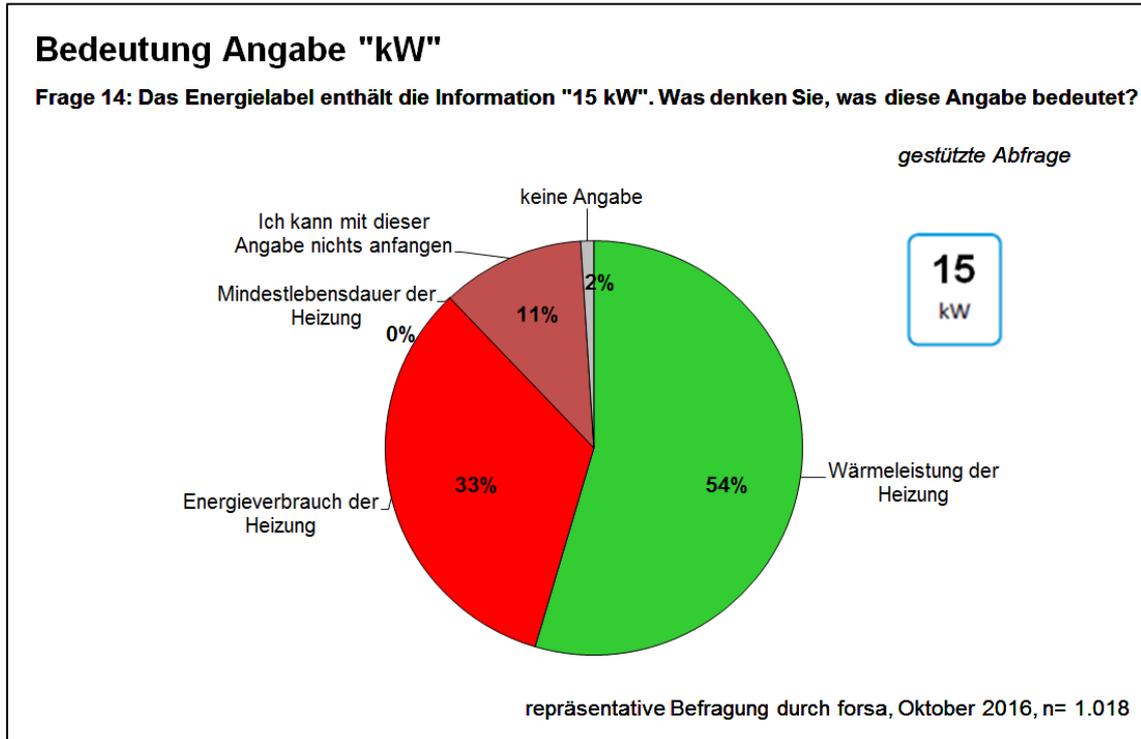
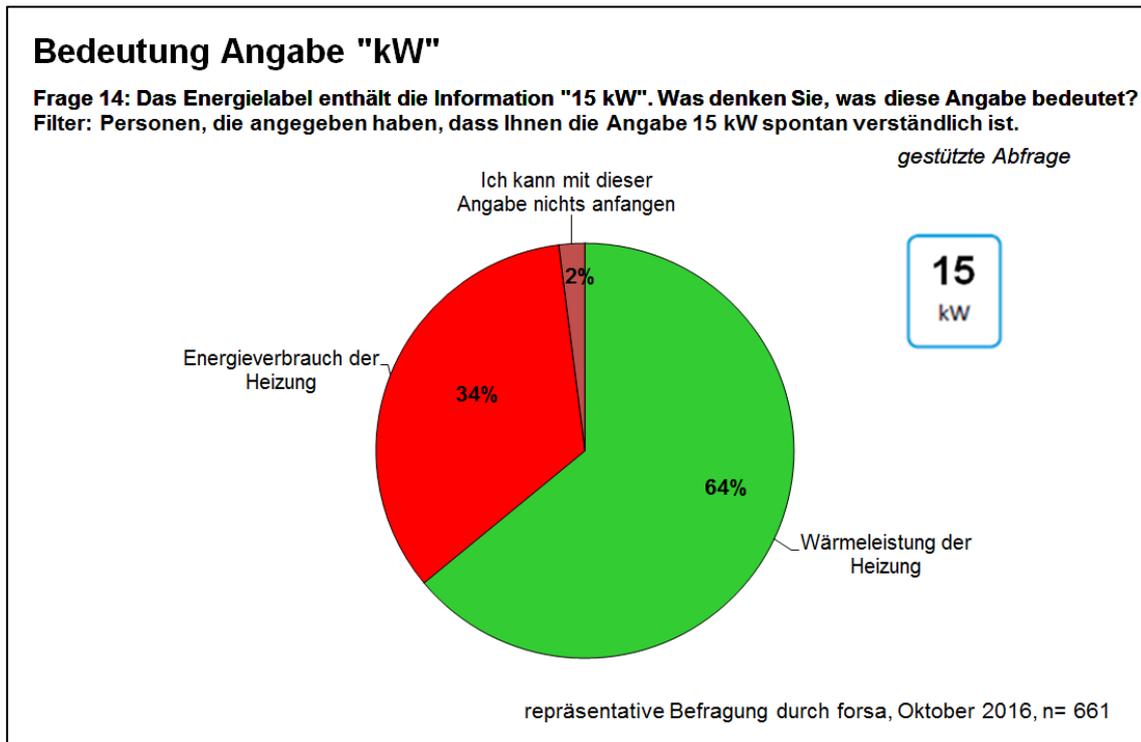


Abbildung 22: Bedeutung der Leistungsangabe „kW“ bei Befragten, denen dies verständlich ist



Zur Angabe der Wärmeleistung in „kW“ auf dem Energielabel äußerten sich auch die Teilnehmer der Gruppendiskussionen:

Lothar: „Wenn man verschiedenen Möglichkeiten hat, dann kann man da mal gucken. 14 kW, 15 kW. Der Verbrauch ist das Interessante. Dann kann man vergleichen.“

Markus: „Ich wär als Kunde glaube ich überfordert wenn ich 14 oder 15 kW einstufen soll ohne den Bedarf vom Haus durch einem Fachmann berechnet bekommen zu haben.“

Ralf: Das da, da kann ich nicht greifen. Dieses Kilowatt, man weiß zwar wie man es ausrechnet, aber das muss man fühlen, die Wärme die da rauskommt. Ist es dann gleich warm?...Da muss ich dann doch wieder den Fachmann fragen, was brauch ich denn?

Moderatorin fragt: Welche Informationen würden Sie den brauchen, damit Sie mit diesem Label etwas anfangen können?

Erika: „Verbrauch, Effizienz...die Abgaswerte“

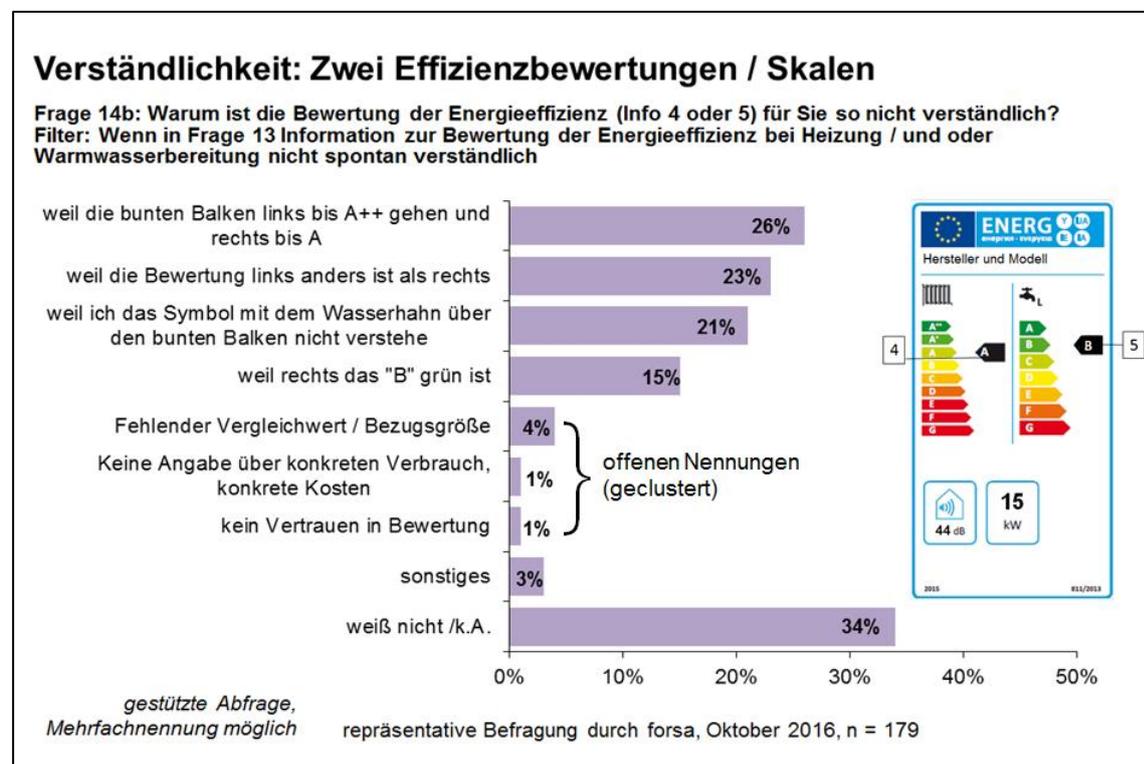
Markus: „Einen Jahresverbrauch... Am Kühlschrank hängt doch bei dem Label der Jahresverbrauch.“

Karsten: „Den effektiven Wirkungsgrad. Zum Beispiel bei diesen ganz effektiven Heizungen die man jetzt hat, Brennwertheizung. ...Die haben einen Wirkungsgrad von 98 Prozent.“

Thomas: „Es müsste wenigstens irgendwie die Bezugsgröße... Es müsste dargestellt werden, wieviel Fläche kann ich damit heizen.“

Das Energielabel für Öl- und Gasheizkessel mit zentraler Warmwasserbereitung bewertet die Energieeffizienz für die Heiz- und Warmwasserbereitungsfunktion getrennt auf zwei unterschiedlichen Skalen. Diese Skalen reichen einmal von A++ bis G und einmal von A bis G. In Frage 13 wurde die Effizienzbewertung zur Raumwärme auf dem Label von 81 Prozent der Befragten spontan verstanden, die Effizienzbewertung für die Warmwasserbereitung von 78 Prozent der Befragten. Befragungsteilnehmer, die dies nicht spontan verständlich fanden, wurden nach den Gründen gefragt:

Abbildung 23: Verständlichkeit von zwei verschiedenen Effizienzbewertungen / Skalen



Ein Viertel dieser Befragten (26 Prozent) gab die unterschiedlichen Skalen als Grund dafür an, warum die Effizienzbewertungen nicht verstanden werden. Knapp ein Viertel (23 Prozent) nannte die unterschiedlichen Bewertungen links und rechts als Begründung. 21 Prozent der Befragten verstanden das Symbol mit dem Wasserhahn für die Warmwasserbereitungsfunktion über der rechten Skala nicht. 15 Prozent gaben als Grund an, dass rechts das „B grün ist“. Die Effizienzklasse B ist auf der linken Skala des Labels gelb.

Zu den verschiedenen Skalen gab es Anmerkungen in den Gruppendiskussionen:

Markus: Wir haben hier eine irreführende Skala, weil da ist A Doppelplus, A Plus, A und bei dem anderen ist nur A, B, C, ...“

Karsten: „Hat das irgendwie einen Sinn, dass Warmwasser nur mit A anfängt?“

Alfred: „Was ich interessant finde ist, bei Warmwasser ist B noch grün, und bei der Heizung ist B dann schon gelb. Ist das dann wie so ein Stadt und Land-Verkehr beim Auto oder so was? ...B-Ware ist bei allen Herstellern etwas, was einen Makel hat. Hier ist B noch grün. Verstehe ich nicht.“

Nora: „Ich find die Skala nicht sehr hilfreich. Es ist ja viel mehr rot als grün. Es liegt zwar zwischen grün und rot, ist aber noch A... Komisch ist zum Beispiel auch, dass bei dem Wasser B grün ist.“

Cyrril: „Wenn da eine Skala aufgebaut wird über sieben oder acht Punkte es werden aber nur drei verkauft dann ist das Marketing.“

Karsten: „Die Lobbyisten haben wieder gute Arbeit geleistet...Gibt es denn überhaupt noch Geräte die mit B verkauft werden? Das darf doch gar nicht mehr sein.“

Sermin: „Ich wär davon ausgegangen dass einen neue Anlage auf jeden Fall irgendwie im grünen Bereich liegt, so wie beim Kühlschrank.“

Bei den offenen Nennungen zur schlechten Verständlichkeit der Effizienzbewertung auf dem Energielabel äußerten vier Prozent der Befragten, dass ihnen ein Vergleichswert bzw. eine Informationen zur Bezugsgröße für die Bewertung auf dem Label fehlen würde. Jeweils ein Prozent gaben an, dass Angaben über den konkreten Verbrauch oder konkrete Kosten auf dem Label fehlen würden oder dass sie kein Vertrauen in die Bewertung hätten.

Zu den Aspekten der fehlenden Bezugsgröße und der fehlenden Verbrauchs- und Kostangaben gab es auch Anmerkungen in den Gruppendiskussionen:

Michael: „Ich stelle mir gerade die Frage, für was dieses Label ist? Es gibt den Brenner, es gibt das Ausgleichsgefäß, es gibt die Größe des Wasserspeichers, und und und. Und anhand dessen hat man irgendwann mal diesen Wert ermittelt. Angenommen ich tausch jetzt nur den Brenner aus, stimmen die Werte dann noch?“

Josepha: „Es müsste irgendwie mit dabei stehen, auf was für ne Wohnfläche es sich bezieht. Oder man sagt, man standardisiert es und es bezieht sich alles auf ein Einfamilienhaus mit zwei Stockwerken. Damit man das dann auch wirklich vergleichen kann.“

Ralf: „Mir wäre lieber, wenn statt dem Label da stehen würde: Soundso viel Geld kostet das bei der und der Menge...Ob das da auch so treffend ist, das weiß ich halt nicht.“

Markus: „Das hier ist ne Vereinfachung, die geht schon in Richtung Verblödung...Also ich sitz jetzt hier und überleg, was die Buchstaben bedeuten... Man kann ja noch nicht mal sehen, ob die Heizung mit Öl, Gas oder Strom funktioniert. Es steht kein Verbrauch da. Ich kann da viel zu wenig draus sehen...“

4.5.3 Energielabel für Verbundanlagen

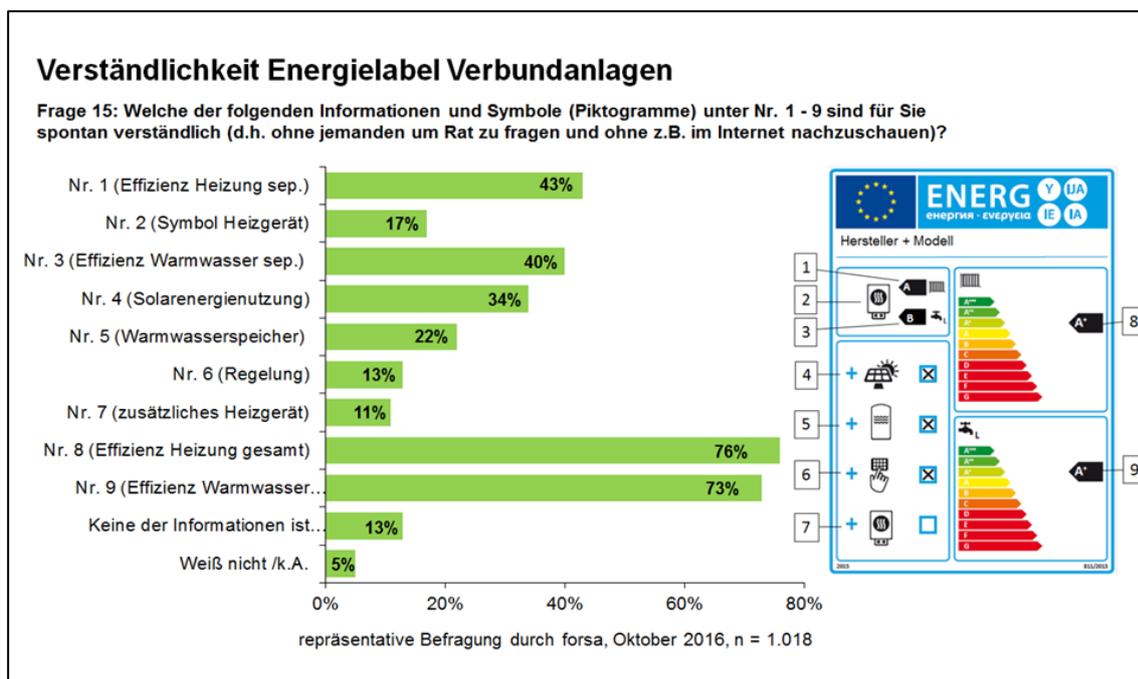
In der Praxis werden für neue Heizkessel vermutlich vor allem sogenannte Verbundlabel ausgestellt werden. Diese sind von Handwerker selbst zu erstellen, wenn ein Heizkessel über eine Regelung oder einen Warmwasserspeicher verfügt, mit Solarenergie gekoppelt wird oder ein zusätzliches Heizgerät eingesetzt wird.

Auf dem Verbundlabel wird die Gesamtbewertung von Heizung und Warmwasser auf der rechten Seite des Labels am besten verstanden. 76 Prozent fanden die Gesamtbewertung der Energieeffizienz der Raumwärme spontan verständlich, bei der Warmwasserbereitung waren es 73 Prozent.

Die separate Effizienzbewertung des Heizgerätes fanden dagegen nur 43 Prozent der Befragten spontan verständlich, bei der separaten Bewertung der Warmwasserbereitung über die Zentralheizung sind es nur 40 Prozent. Das Symbol für das Heizgerät oben links auf dem Verbundlabel neben den separaten Effizienzbewertungen war nur für 17 Prozent verständlich.

Die aufgeführten Zusatzgeräte wurden überwiegend nicht verstanden. Das Symbol für die zusätzliche Solarenergienutzung fanden nur ein Drittel der Befragten (34 Prozent) spontan verständlich. Das Piktogramm für den Warmwasserspeicher erkannten nur 22 Prozent, für die Regelung nur 13 Prozent und für das zusätzliche Heizgerät nur elf Prozent der Befragungsteilnehmer. 13 Prozent der befragten Hausbesitzer gaben an, dass keine der Informationen auf dem Verbundlabel verständlich sei.

Abbildung 24: Verständlichkeit Energielabel Verbundanlagen



Zur Verständlichkeit der Symbole gab es auch Anmerkungen in den Gruppendiskussionen:

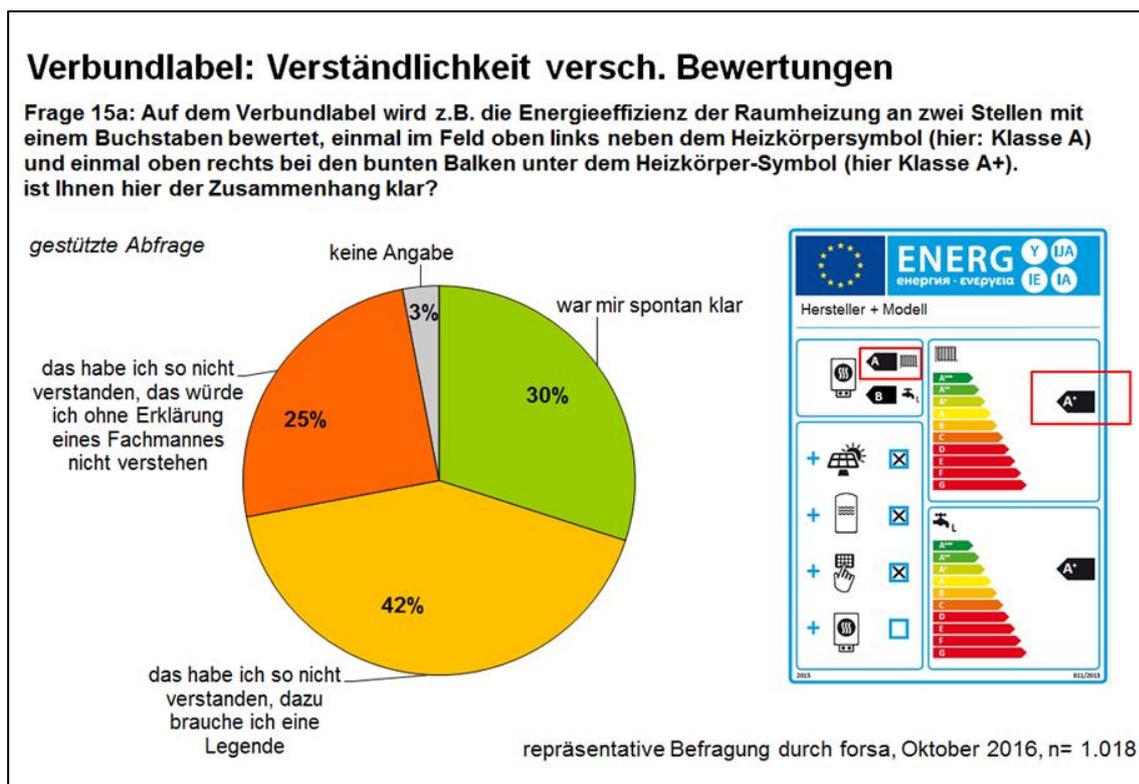
Markus: „Was ich an diesem Label ganz schlimm finde ist, dass dieses Ofensymbol da oben das gleiche ist wie da unten. Das ist für mich verwirrend. Ich dachte zuerst eine Heizung ohne Heizung, weil das Kreuz fehlt.“

Freddy: „Oben ist das Gerät dabei, unten ist es weg. Wieso?... Da verwendet man noch mal das gleiche Symbol? Das ist aber verwirrend.“

Auf dem Verbundlabel wird eine Bewertung der Energieeffizienz separat für das Heizgerät und die Warmwasserbereitung sowie jeweils eine Gesamtbewertung unter Berücksichtigung der Zusatzgeräte angezeigt. Bereits in den Gruppendiskussionen war den Teilnehmern dieser Zusammenhang nicht klar.

In der Umfrage wurden deshalb zusätzlich danach gefragt, ob der Zusammenhang hier nachvollziehbar ist (siehe Abbildung 25). Weniger als ein Drittel (30 Prozent) der Befragten gaben an, dass ihnen der Zusammenhang spontan klar war. Für mehr als zwei Drittel war dies nicht sofort verständlich. 42 Prozent gaben an, dass sie hier zum Verständnis eine Legende bräuchten. 25 Prozent würden dies ohne die Erklärung eines Fachmanns nicht verstehen.

Abbildung 25: Verständlichkeit der verschiedenen Effizienzbewertungen auf dem Verbundlabel



Die unterschiedlichen Bewertungen auf dem Verbundlabel wurden auch in den Gruppendiskussionen kommentiert:

Astrid: „Ist das linke jetzt quasi die Kurzversion des rechten Romans?“

Moderatorin erklärt den Zusammenhang.

Freddy: „Auf wessen Mist ist so was gewachsen?“

Josepha: „Das ist ja Alchemie.“

Astrid: „Ich versteh das auch nicht: Was hat denn dieses Bedienfeld damit zu tun, das die Heizung dadurch großartiger wird?“

Michael: „Warum kriege ich ein zusätzliches Plus, wenn ich ein zusätzliches Heizgerät habe?“

Moderatorin fragt: Kann man mit der Bewertung oben ohne die Skala etwas anfangen?

Astrid: „Wenn man sich mal einigen könnte wie viele Plusse ein A eigentlich haben darf, dann könnte man mit dem (ohne Skala) etwas anfangen.“

In den Gruppendiskussionen wurde zudem immer wieder die Glaubwürdigkeit der Energielabel in Frage gestellt und eine stärkere Überprüfung der Angaben gefordert, insbesondere bei der Ausstellung der Verbundlabel durch Handwerker.

Anmerkungen zur Glaubwürdigkeit der Energielabel in den Gruppendiskussionen:

Moderatorin fragt: Wer gibt denn diese Label heraus?

Markus: „Ich glaube der Hersteller.“

Astrid: „Wenn ich jetzt höre, jeder Hersteller pappt sein Ding selber drauf, dann ist es ja wirklich für die Füße.“

Karsten: „Die Lobby“...(nach Erläuterung: Ausstellung der Verbundlabel durch Installateur): „Ja prüft das noch mal jemand, was der Installateur da ankreuzt?“

Manfred: „Ich kauf ein A+, und hab vielleicht ein B.“

Horst: „Dann ist das wie bei VW.“

Arndt: „Mir wärs halt lieber, wenn das irgend so ein TÜV oder so prüfen würde.“

Markus: „Also mir hilft ein TÜV-Label erst recht nicht weiter. Da gab es so viele Skandale...“

4.5.4 Energielabel für Wärmepumpen

Für Wärmepumpen gibt es je nach Art der Wärmepumpe unterschiedliche EU-Energielabel. Für die Verbraucherbefragung wurde ein Energielabel für Wärmepumpen ohne zentrale Warmwasserbereitung ausgewählt (siehe Abbildung 26). Darüber hinaus gibt es gesonderte Energielabel für Niedertemperatur-Wärmepumpen und für Wärmepumpen mit zentraler Warmwasserbereitung.

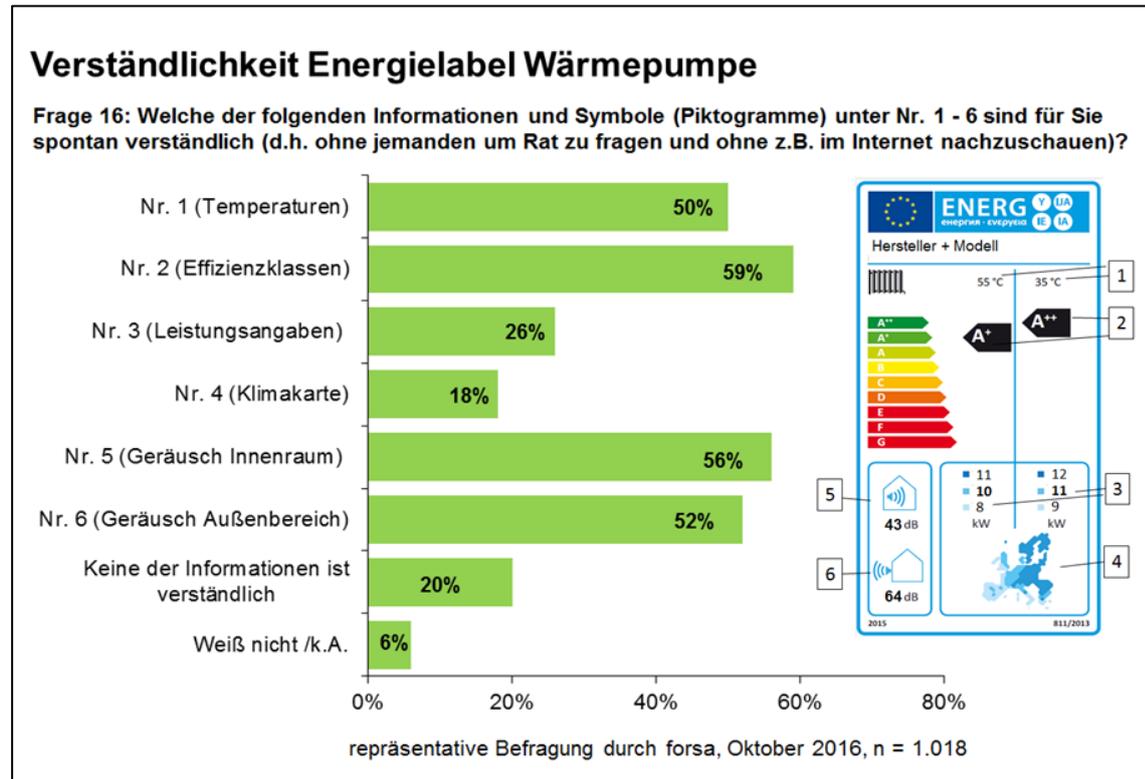
Die Angaben zu den Energieeffizienzklassen auf dem Label, getrennt für Hoch- und Niedertemperaturbetrieb, wurden von den Befragungsteilnehmern am besten verstanden. 59 Prozent hielten diese Informationen für spontan verständlich. Bei anderen Heizarten lag die Verständnisquote hier mit 73 bis 81 Prozent jedoch deutlich höher. Nur die Hälfte der befragten Hausbesitzer konnten mit den unterschiedlichen Temperaturangaben für die Vorlauftemperatur etwas anfangen, was jedoch für die Auswahl des Einsatzbereiches von Wärmepumpen relevant ist.

Nur ein Viertel der Befragten (26 Prozent) fanden die unterschiedlichen Leistungsangaben je nach Betriebsart und Klimaregion verständlich und nur 18 Prozent konnten mit der Landkarte für die unterschiedlichen Klimaregionen etwas anfangen.

Für etwas mehr als die Hälfte war die Informationen zur Geräuschentwicklung im Innenbereich (56 Prozent) und Außenbereich (52 Prozent) spontan verständlich.

20 Prozent fanden dagegen keine der Informationen auf dem Wärmepumpenlabel spontan verständlich. Dies ist der schlechteste Wert bei den abgefragten Energielabeln für Heizungen und Warmwasserbereiter.

Abbildung 26: Verständlichkeit des Energielabels für Wärmepumpen



Anmerkungen zur schwierigen Verständlichkeit des Wärmepumpen-Labels gab es auch in den Gruppendiskussionen:

Erika: „Ich find das ist wirklich nur was für Fachleute und nicht für den Otto-Normalverbraucher wenn man so lange rätseln muss, was die einzelnen Zeichen bedeuten. Da fühl ich mich total überfordert.“

Astrid: „Das wird immer undurchsichtiger. Dass jemand in Spanien genauso viel braucht wie in Irland?“

Josepha: „Wahrscheinlich gibt es das gar nicht in Südspanien. Da lachen die. Wer braucht denn diese Information. Es geht ja darum, wo steht mein Haus.“

Björn: „Polen hat 11 kW. Super. Was soll das? Ich wohne in Bayern, da ist es auch kalt. Und Rhein-Main? Da sehe ich nicht so genau, wo ich bin.“

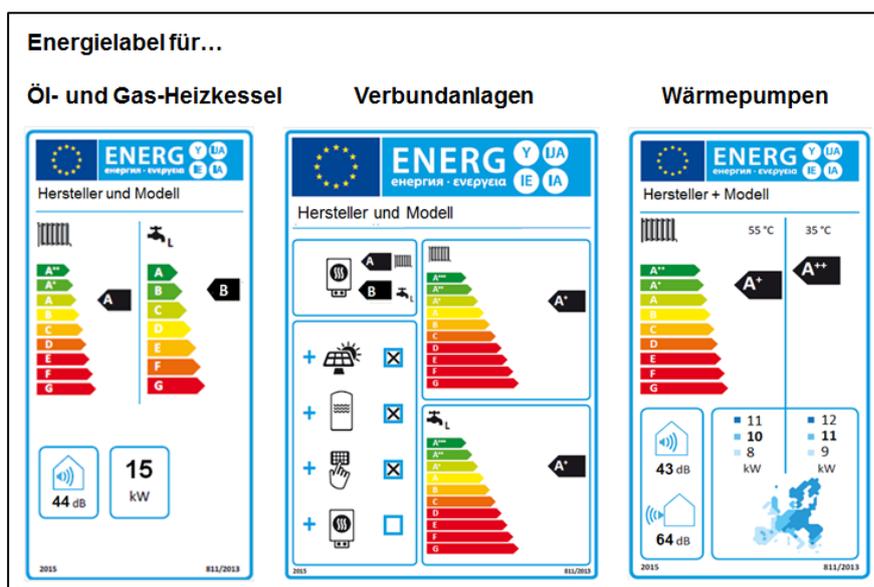
Alfred: „Also wenn mein Heizungsbauer kommt und mir so ein Ding vorlegen würde. Dann würde ich ihm erst mal den Puls fühlen und einen Alkoholtest machen. Er weiß doch wo ich wohne...“.

4.6 Vergleichsmöglichkeiten, allgemeine Bewertung und Änderungswünsche

4.6.1 Vergleichsmöglichkeiten mit den Heizungslabeln

Die bisher eingeführten EU-Energielabel für Elektrogeräte beurteilen jeweils die Energieeffizienz verschiedener Modelle von Kühlgeräten, Waschmaschinen oder Fernsehgeräten. Dies trifft auch für Warmwasserbereiter zu. Im Gegensatz dazu lassen sich mit dem EU-Energielabel für Heizungen jedoch nicht verschiedene Heizungsmodelle, sondern nur verschiedene Heizungssysteme miteinander vergleichen. So erreichen Öl- oder Gasbrennwertgeräte in der Regel immer die Effizienzklasse A, es sei denn, sie werden mit weiteren Komponenten wie zum Beispiel einer thermischen Solaranlage kombiniert verkauft. Eine Einstufung besser als Energieeffizienzklasse A können dabei nur Heizsysteme erreichen, die zumindest auch erneuerbare Energien nutzen. In der Umfrage wurde deshalb ermittelt, ob diese Art von Bewertung den Befragungsteilnehmern bewusst ist. Dazu wurden ihnen zunächst noch einmal alle beispielhaften gezeigten Heizungslabel im Vergleich am Bildschirm angezeigt.

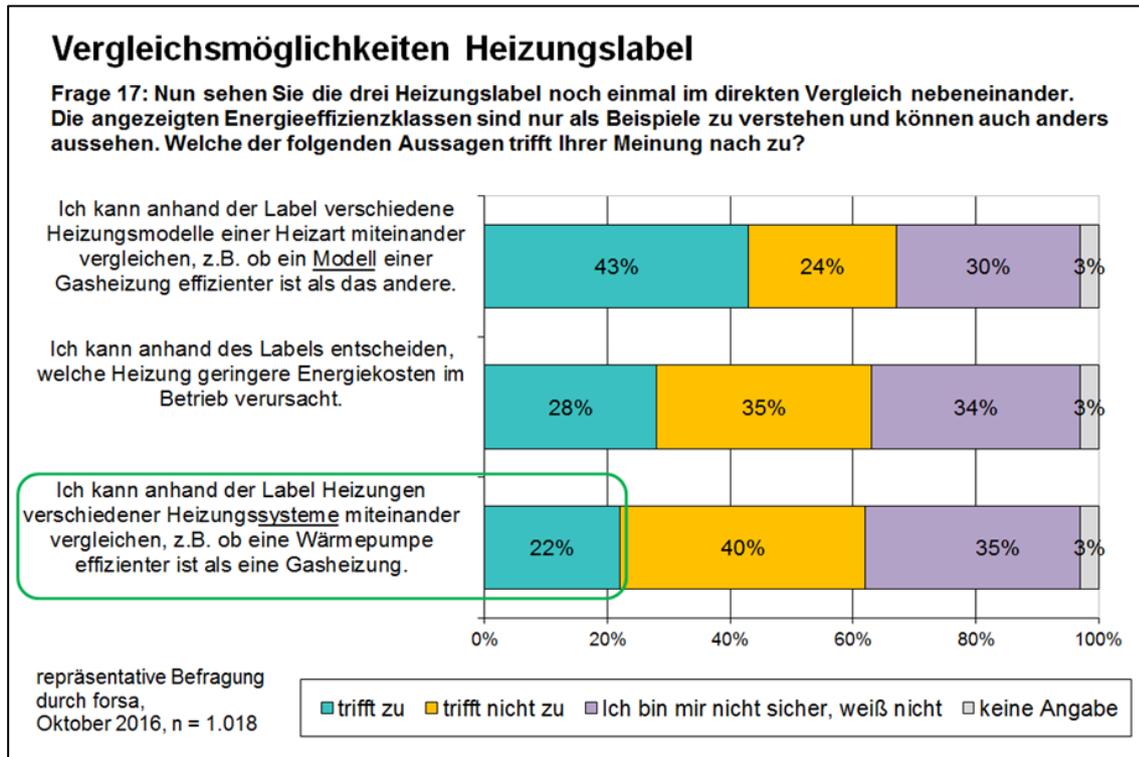
Abbildung 27: In der Befragung gezeigte Energielabel für Heizungsanlagen



Anschließend wurde danach gefragt, welche Vergleichsmöglichkeiten die Hausbesitzer von den Heizungslabeln erwarten würden (siehe Abbildung 28). Nur 22 Prozent der Befragten konnten hier die richtige Antwort geben, nämlich dass sich mit dem Heizungslabel verschiedene Heizungssysteme miteinander vergleichen lassen. 40 Prozent der Befragten konnten sich dies jedoch nicht vorstellen und verneinten diese Vergleichsmöglichkeit. Ein Drittel konnte keine Angaben machen.

Die meisten Teilnehmer (43 Prozent), die hier eine konkrete Vorstellung hatten, gehen dagegen auch beim Heizungslabel davon aus, dass sich wie bei anderen gelabelten Produkten verschiedene Heizungsmodelle miteinander vergleichen lassen. Damit ist die Gefahr einer Irreführung durch das Heizungslabel gegeben. Zudem erwarten 28 Prozent der Befragten, dass sie anhand der Labels entscheiden können, welche Heizung geringere Energiekosten im Betrieb verursacht. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Energiepreise pro kWh für Öl, Gas, Holz oder Strom jedoch nicht möglich. Auch hier besteht die Gefahr der Irreführung der Verbraucher durch eine gute Effizienzbewertung von Heizsystemen mit hohen Energiepreisen wie zum Beispiel strombetriebenen Wärmepumpen.

Abbildung 28: Erwartete Vergleichsmöglichkeiten mit den Heizungslabeln



Von den Befragten, die bereits ein oder mehrere Heizungslabel mit Angeboten erhalten haben (n=31), gehen ein Drittel (35 Prozent) davon aus, dass sie damit verschiedene Heizungsmodelle einer Heizart miteinander vergleichen können. Ein Viertel (26 Prozent) erwarten eine Vergleichsmöglichkeit zu Energiekosten. Nur 16 Prozent wussten dagegen um die korrekte Bedeutung des Heizungslabels, nämlich dass damit Heizungen verschiedener Heizungssysteme miteinander verglichen werden können. Auch wenn die Fallzahlen hier sehr klein sind, zeigt sich in der Tendenz, dass mit dem Erhalt des Heizungslabels keine bessere Information der Kunden zur Bedeutung des Labels stattfindet. Dies bestätigt die Gefahr der Irreführung und Falschinformation durch das Heizungslabel.

4.6.2 Allgemeine Bewertung der Heizungslabel

Die Teilnehmer der Befragung wurden an zwei Stellen in der Umfrage nach einer allgemeinen Bewertung der neuen Energielabel für Heizungen gefragt.

Zum einen wurden sie in Frage 8 noch vor einer tieferen Beschäftigung mit den verschiedenen Heizungslabeln danach gefragt, wie hilfreich sie persönlich solch ein Label für die Auswahl eine neuen Heizung finden würden (siehe Abbildung 29). In dieser Situation befinden sich in der Regel auch Hausbesitzer, bevor sie erstmals mit einem Heizungslabel in Kontakt kommen.

Zu diesem Zeitpunkt der Befragung bewertete die große Mehrheit von insgesamt 85 Prozent der Befragten die neuen Heizungslabel als sehr hilfreich (27 Prozent) oder hilfreich (58 Prozent). Nur insgesamt 14 Prozent lehnten die Heizungslabel ab und fanden sie weniger oder nicht hilfreich für die Auswahl eines neuen Heizgerätes.

In den Fragen 13 bis 17 der Umfrage mussten sich die Teilnehmer mit zahlreichen Details zu den Heizungslabeln auseinandersetzen. Vor der Frage 18 wurde ihnen eine neutrale Erläuterung zum Heizungslabel gegeben.

Erläuterungstext aus dem Fragebogen:

Im Folgenden erhalten Sie eine kurze Erläuterung dazu, was das Energielabel tatsächlich aussagt:

Das Energielabel bewertet die Energieeffizienz des Heizungssystems, nicht des einzelnen Heizungsmodells. Das Label unterscheidet z.B. nicht bessere oder schlechtere Brennwertheizungen. Alle Brennwertheizungen haben die Effizienzklasse A. Durch die Ergänzung weiterer Komponenten wie z.B. einer Solaranlage kann aber ein weiteres „Plus“ hinzukommen.

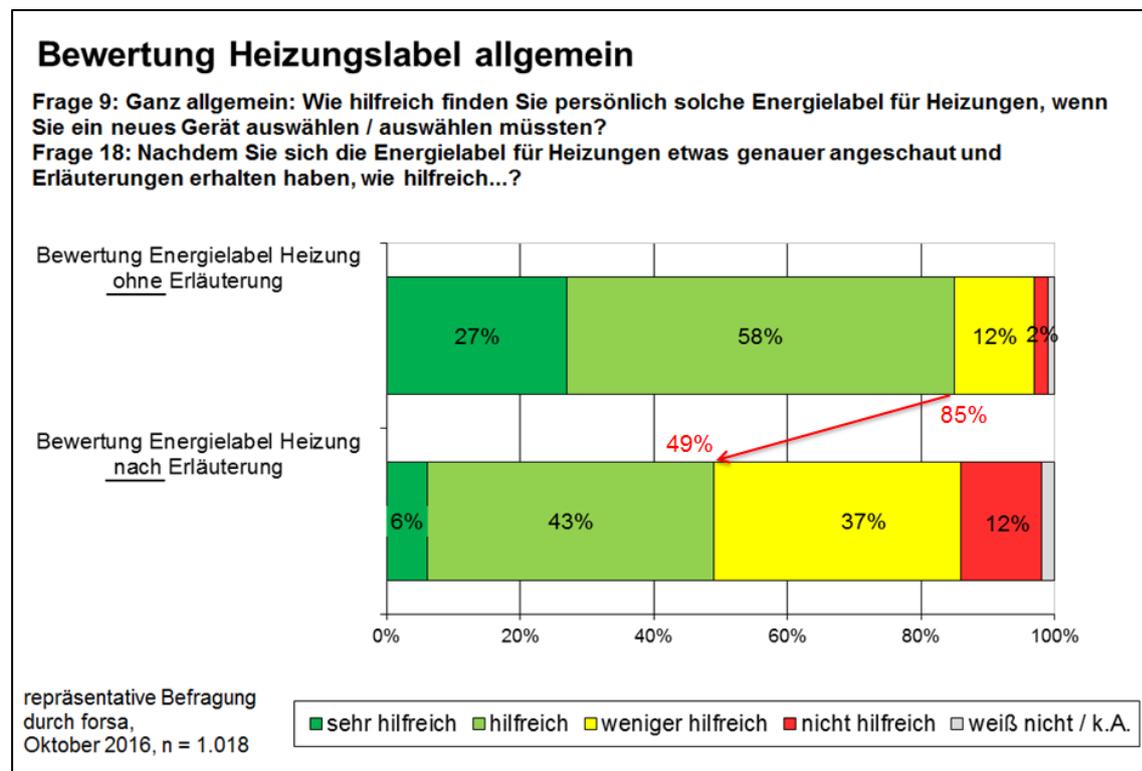
Das Energielabel bewertet die Effizienz allgemein. Ob die Heizung in der Praxis effizient arbeitet, hängt auch von der passenden Geräteauswahl, der Einbausituation und der optimalen Einstellung der Heizung ab. Ist z.B. ein Heizkessel zu groß dimensioniert, arbeitet er weniger effizient als auf dem Etikett angegeben.

Das Energielabel erlaubt keinen Vergleich der Betriebskosten aufgrund der sehr unterschiedlichen Energiepreise in Deutschland für Öl, Gas, Holz oder Strom.

Anschließend wurden die Befragungsteilnehmer noch einmal gefragt, wie hilfreich sie persönlich die Energielabel für die Auswahl einer neuen Heizung finden.

Mit einem tieferen Verständnis über die Aussagekraft der Heizungslabel änderte sich die Bewertung deutlich. Nur noch insgesamt knapp die Hälfte der Befragten (49 Prozent) bewerte die Heizungslabel positiv und stufte sie als sehr hilfreich (6 Prozent) oder hilfreich (43 Prozent) ein. Die andere Hälfte der Befragten (49 Prozent) bewerte sie dann als weniger oder nicht hilfreich.

Abbildung 29: Bewertung des Heizungslabels vor und nach einer Erläuterung



In den Gruppendiskussionen wurden die Heizungslabel aufgrund verschiedener Aspekte negativ bewertet. Dazu gehörten insbesondere die mangelnden Vergleichsmöglichkeiten aufgrund der beschränkten Aussagekraft der Label:

Anmerkungen zu den Vergleichsmöglichkeiten in den Gruppendiskussionen:

Moderation erläutert die Vergleichsmöglichkeiten (Systemvergleich):

Karsten: „Ich dachte, man könnte damit die Hersteller auseinanderdividieren...Das ist doch dann totale Verarschung.“

Nora: „Man denkt, dass es für die persönliche Heizung alles berücksichtigt. Aber kanns ja gar nicht. Dann ist es ja völlig sinnlos.“

Sermin: „Irgendwie ist es ja klar, dass man nicht alles in so ein kleines Label packen kann. Aber als erste Übersicht ist es schon o.k.“

Karsten: „Das bedeutet doch im Endeffekt, selbst wenn ich eine Anlage hätte mit A++ und ich hab einen Monteur der zu blöd ist, mir die bedarfsgerecht einzubauen, dann kann ich trotzdem mit dem Gerät auf G kommen.“

Außerdem wurde eine zu starke Vereinfachung des komplexen Themas Heizung bzw. Heizungsauswahl auf den Energielabeln bemängelt. Gleichzeitig wurde zur besseren Verständlichkeit eine Vereinfachung der Angaben auf den Labeln gewünscht.

Allgemeine Bewertung der Heizungslabel in den Gruppendiskussionen:

Nora: „Es ist ein viel zu komplexes Thema, um das in so kleiner Form so begreifbar zu machen, dass es einen Sinn hätte. Dass es schnell verständlich wäre. Es ist einfach zu umfangreich. Das kann man nicht in ein Label packen.“

Markus: „Das ist so komprimiert, dass es zum Schluss sinnlos wird. Und das ist schade eigentlich ums Geld, was es kostet, und die Mühe.“

Cyriell: „Es ist, glaube ich schwierig, ein sehr komplexes Thema runter zu brechen auf den speziellen Einzelfall. Es schafft mehr Intransparenz als Transparenz.“

Horst: „Also als erste Info kann man es brauchen, allerdings nicht mit so viel Detailbefragung. Dann wird es kompliziert. Dann will ich nämlich lieber die genaue Beschreibung, technische Daten und so.“

Nora: „Es soll ja eine Hilfestellung sein...Und leider ist es das ja wirklich nicht. Man muss sich damit zunächst erst mal sehr intensiv auseinandersetzen und sich erst mal anschauen, was bedeuten die einzelnen Symbole und dann kann ich quasi vergleichen, aber dazu muss ich es ja zuerst decodieren können.“

Ralf: „Wie viele Menschen sind in der Lage so eine Heizung selbst zu kaufen nach Label? Wir lassen uns alle von jemand unseres Vertrauens beraten.“

Thomas: „Die Anzahl der unterschiedlichen Label finde ich völlig unübersichtlich. Und dann ist die Farbgestaltung...mal ist das A grün, mal ist es so...“

Astrid: „Als Fazit heute muss ich sagen für mich sind diese Label weniger wert denn je, diese Willkür die dahinter steckt. Dass das jeder Hersteller selber machen kann, und dass dieser Warmwasserding da immer noch ein C kriegt obwohl es hier unten eine Riesenpyramide an rot gibt.“

Michael: „Zur Entscheidungsfindung trägt dieser Button null bei.“

Zudem wurde die Glaubwürdigkeit der neuen Heizungslabel in Frage gestellt.

Anmerkungen zur Glaubwürdigkeit der Label In den Gruppendiskussionen:

Karsten: „Mal so grundsätzlich: Ich weiß ja gar nicht, unter welchen Voraussetzungen unter welchen Parametern da geprüft wird, damit überhaupt die Buchstaben vergeben werden.“

Cyriell: „Man muss vielleicht insgesamt mal den Ansatz von diesen Testsiegeln hinterfragen. Was wird denn da getestet. Es ist wie bei Autos....Das ist eine grobe Vereinfachung.“

4.6.3 Änderungswünsche an die Verbraucherzentrale

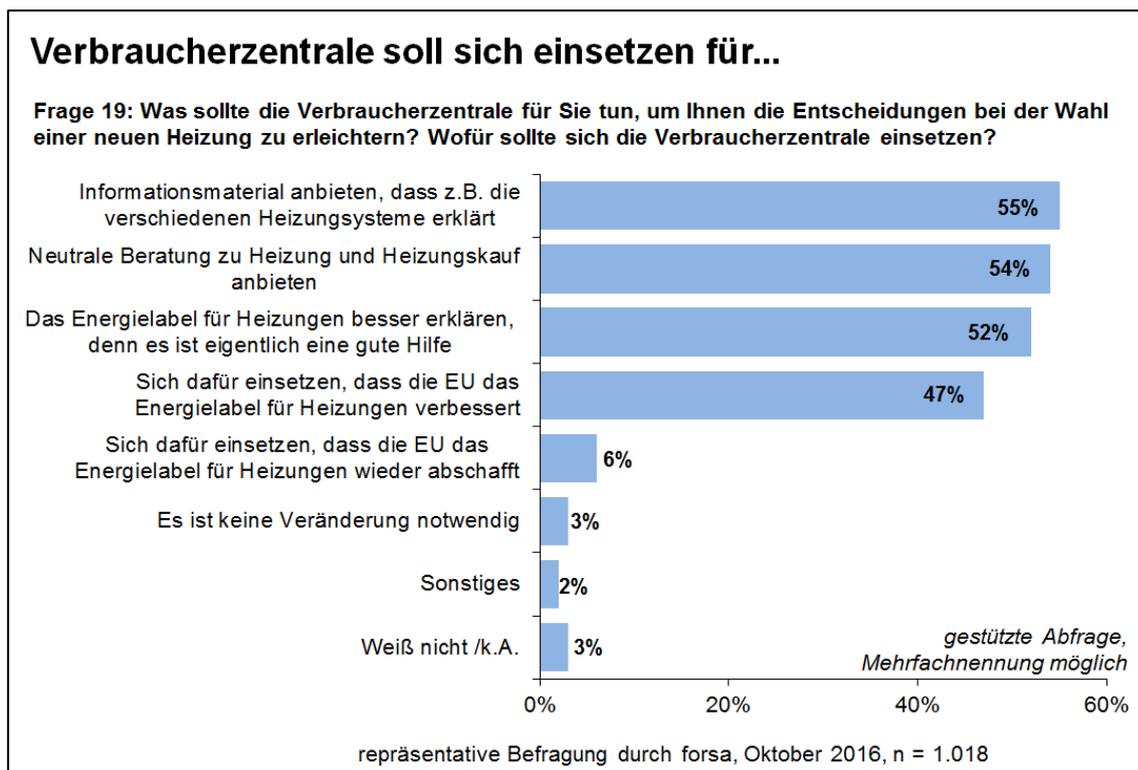
Zum Abschluss der Fragen zum Heizungsetikett wurden die Teilnehmer danach gefragt, wofür sich die Verbraucherzentrale einsetzen sollte, um ihnen die Entscheidung bei der Auswahl einer neuen Heizung zu erleichtern.

Jeweils etwas mehr als die Hälfte aller befragten Hausbesitzer wünschte sich mehr Informationsmaterial (55 Prozent) und eine neutrale Beratung zum Thema Heizung und Heizungskauf (54 Prozent). Bei den Befragten, die die Anschaffung einer neuen Heizung in den nächsten beiden Jahren fest planen (n=74), wünschten sich sogar 64 Prozent mehr Informationsmaterial und ebenfalls 54 Prozent eine neutrale Beratung.

52 Prozent aller Befragungsteilnehmer sprachen sich dafür aus, dass das Energielabel für Heizungen besser erklärt werden sollte. 47 Prozent würden begrüßen, wenn sich die Verbraucherzentrale dafür einsetzt, dass das Energielabel für Heizungen verbessert wird.

Sechs Prozent der Befragten würden es begrüßen, dass das Heizungsetikett wieder abgeschafft wird. Bei Hausbesitzern, die die Anschaffung einer neuen Heizung in den nächsten beiden Jahren fest planen, wünschten sich 12 Prozent eine Abschaffung des Heizungsetiketts. Nur drei Prozent befanden keine Veränderung der jetzigen Situation als notwendig.

Abbildung 30: Die Verbraucherzentrale soll sich einsetzen für...



Zwei Prozent der Befragungsteilnehmer machten darüber hinaus sonstige, offene Angaben zu Veränderungswünschen. Genannt wurden unter anderem die folgenden Punkte:

„Die Label sind sinnvoll bei Mitnahmeartikeln wie Kühlschränken, auch Durchlauferhitzern, aber bei beratungsintensiven Produkten wie Heizungen völlig sinnlos.“

„Das Label wird m.E. zu oft ge- und zunehmend missbraucht. Das Label eignet sich sicher gut für Haushaltsgeräte, aber wenig für größere Anlagen, wie Heizungen etc., die m.E. tiefere Infos erfordern, da die Investitionen entsprechend höher und langfristiger.“

„Darauf drängen, dass die Labels vereinheitlicht werden, so dass man nach einer gewissen Eingewöhnungsphase sofort die für einen selbst wichtigen Angaben erfassen kann.“

„Die Labels sollten selbsterklärender sein.“

„Entweder abschaffen oder erklären, so ist es missverständlich und führt in die Irre“

„Die Verbraucherzentrale sollte einen Nachweis für die Richtigkeit der Angaben einfordern.“

„Ein Energielabel sollte ehrlich sein, keine Laborwerte enthalten und nicht wie derzeit, von Herstellern und Politik ausgeklüngelt werden.“

„Dafür sorgen, dass die Verbraucher nicht mit Labeln abgespeist werden, sondern neutrale, verifizierbare Informationen erhalten!!!!“

„Die Verbraucherzentrale sollte die verschiedenen Heizsysteme gleicher Leistung miteinander vergleichen und die Vor- und Nachteile aufzeigen und bewerten.“

„Die Verbraucherzentralen sollen weitermachen mit ihrer Arbeit, helfen, dass wir als Verbraucher uns im Wirrwarr besser zurechtfinden können.“

„Normalerweise hat der Handwerker seine Vorstellungen, denen ich mehr vertraue als "Energielabeln", die vom Hersteller angebracht werden. Denn der Handwerker weiß auch um die Störanfälligkeit usw.“

„Handwerksbetriebe die gut beraten mit einem Gütesiegel ausstatten“

„Ich brauche eine Beratung die für mein Haus exakt und für mich / unser Haus passt und auch verschiedene Systeme in Aussicht gestellt werden“.

Zahlreiche Verbesserungsvorschläge zu den neuen Heizungslabeln gab es auch in den Gruppendiskussionen. Zudem wurden als Alternativvorschläge insbesondere schriftliches Informationsmaterial gewünscht sowie Hinweise auf unabhängige Beratungsangebote.

Verbesserungsvorschläge zu den Energielabeln in den Gruppendiskussionen:

Erika: „Die Symbole müssten erklärt sein. Da müsste irgendwo eine Legende sein.“

Markus: „Transparenz des Labels. Das Label ist für uns schwer zu durchschauen. Die Bewertungskriterien sind völlig unbekannt. Und die muss man eigentlich kennen, um das Label irgendwie angemessen bewerten zu können.“

Michael: „Ich würde dem Initiator von solchen Labels mitgeben, dass, wenn man so was auf den Markt bringt, es A einheitlich macht, das heißt, dass ich mich nicht immer auf ein neues Label einstellen muss und dann vor allen Dingen mir Gedanken mache, was will der Nutzer denn eigentlich unterm Strich wissen.“

Ralf: „Und was auch wichtig ist, dass das Label von jemandem gemacht wird, der unabhängig ist. Nicht die Firma selber, sondern der, der das Gerät prüft und zulässt auf dem Markt...“

Freddy: „Nicht so viel rote Balken, nicht so viele grüne. Das Ganze auf drei vier (reduzieren) und das wars.“

Alternativvorschläge zum Heizungslabel in den Gruppendiskussionen:

Sermin: „Ich finde was so ein Label erklärt, ist im Grunde in zwei geschriebenen Sätzen leicht erklärt um jetzt wirklich so einen ganz groben Überblick über die generellen Heizarten zu bekommen. Mehr ist das ja nicht.“

Nora: „Begleitheft, Text. So ne App vielleicht. ...Also wenn man so ne Infobroschüre vom Gas-Wasser-Installateur mitbekommt, wo das alles noch mal kurz und prägnant erklärt ist und das quasi verpflichtend ist, dass sie diese Broschüre am Anfang übergeben, dann ist das glaube ich sinnvoller.“

Markus: „Ich find Broschüren und Skizzen auch schön mit Installationsbeispielen...Ich fänds gut wenn der Gesetzgeber eine Mindestvorgabe über die Informationen, die in so ner Heizungsbrochure drin stehen müssen, machen würde.“

Arndt: „Jeder müsste ein vergleichbares Datenblatt haben. Einfach so wie beim Fernseher. Da müsste halt noch mehr drauf sein: Die Brennerleistung, die durchschnittliche Haltbarkeit von dem Gerät. Wie beim Auto. Beim ADAC-Test ja jedes Auto irgendwie so vergleichbar.“

Erika: „Ich würde auf jeden Fall ein Fachgespräch brauchen. Ich würde damit entweder zu meinem Handwerker des Vertrauens gehen oder ich würde mich wirklich an einen Energieberater noch mal wenden und das persönliche Gespräch auf jeden Fall suchen. Nur auf so was (Energie-label) würde ich mich nie verlassen.“

Sermin: Diese Label sind zu oberflächlich. Im Grund helfen würde mir jemand, der mir zu den Handwerkerkostenvoranschlägen etwas sagen kann. Das ist zu individuell für jedes Haus.

Arndt: Die Verbraucherzentrale müsste das halt aktiv anbieten. Ich hätte jetzt nicht gewusst, dass die beraten.

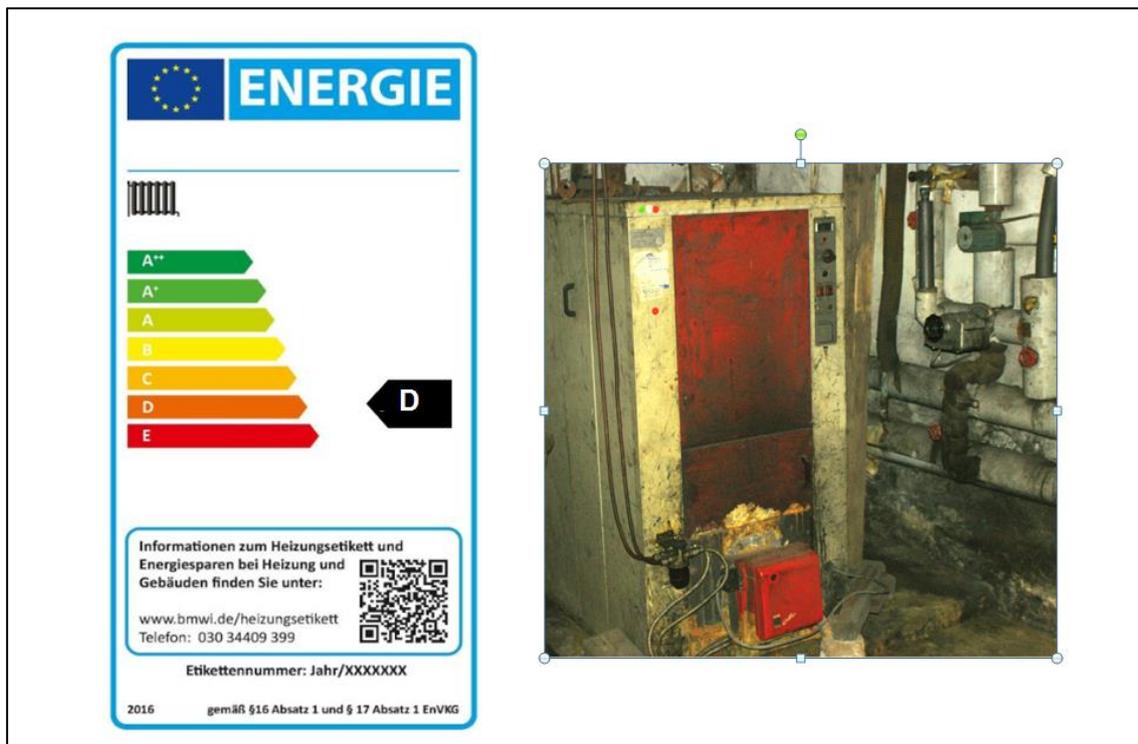
4.7 Energielabel für Heizungsanlagen

Seit Januar 2016 erhalten auch ältere Öl- und Gasheizkessel in bestehenden Gebäuden in Deutschland ein Energielabel. Mit dem „nationalen Effizienzlabel für Heizungsanlagen“ sollen Hausbesitzer zu einem Austausch ineffizienter Heizkessel motiviert werden.¹² Den Befragungsteilnehmern wurden deshalb auch Fragen zum Altanlagenlabel gestellt. Zunächst wurde ihnen eine Abbildung des Altanlagenlabels am Bildschirm gezeigt. Zudem erhielten sie folgende Erläuterung:

Erläuterungstext aus dem Fragebogen:

Ab 2017 erhalten auch bestehende ältere Öl- und Gasheizungen, die bereits eingebaut sind, ein Energielabel. Dies wird vom Schonsteinfeger auf den Heizkessel aufgeklebt. Es kann auch schon seit 2016 auf freiwilliger Basis von einem Handwerker (z.B. bei einem Wartungsvertrag) oder einem Energieberater (z.B. bei einer Energieberatung) angebracht werden. Dieses Energielabel bewertet pauschal die Energieeffizienz der alten Heizung anhand einer Modellliste. Es wird nicht bewertet, wie gut z.B. die Regelung der Heizung eingestellt ist. Das Altanlagenlabel wird bei Heizungen, die älter als 15 Jahre alt sind, angebracht. Dies ist kostenlos und führt zu keinen weiteren Verpflichtungen. Es dient lediglich der Information.

Abbildung 31: Das Energielabel für alte Heizungen



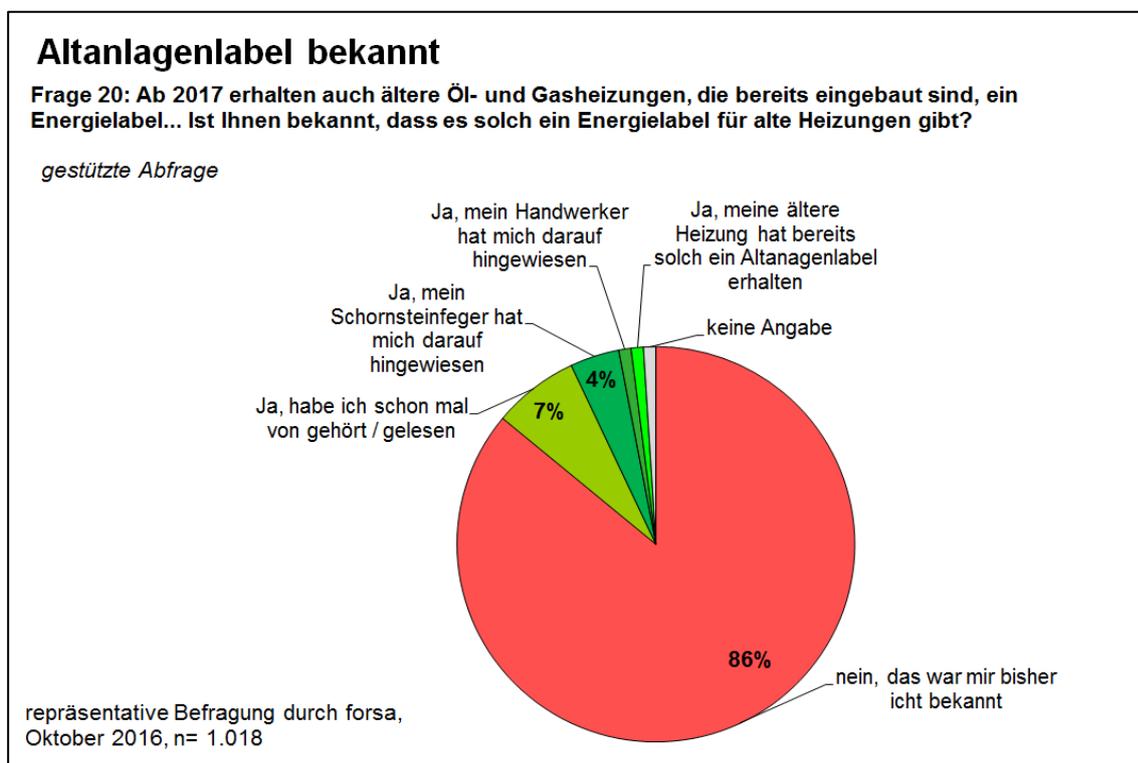
¹² Fraunhofer ISI et al, Seite 36

4.7.1 Bekanntheit des Altanlagenlabels

Als erstes wurde nach der Bekanntheit des Altanlagenlabels gefragt. Den meisten Hausbesitzern (86 Prozent) ist das Altanlagenlabel rund zehn Monate nach seiner Einführung noch nicht bekannt.

Nur insgesamt 13 Prozent der befragten Hausbesitzer kennen das neue Label. Dabei gibt es keine Unterschiede bei Besitzern von älteren Öl- und Gasheizungen. Sieben Prozent der Befragten antworteten, dass sie schon einmal von dem Energielabel für alte Heizungen gehört oder gelesen hätten. Vier Prozent wurden von ihrem Schornsteinfeger auf das Label hingewiesen, ein Prozent von ihrem Handwerker. Ein weiteres Prozent der Befragten haben bereits ein solches Energielabel für ihre ältere Heizung erhalten.

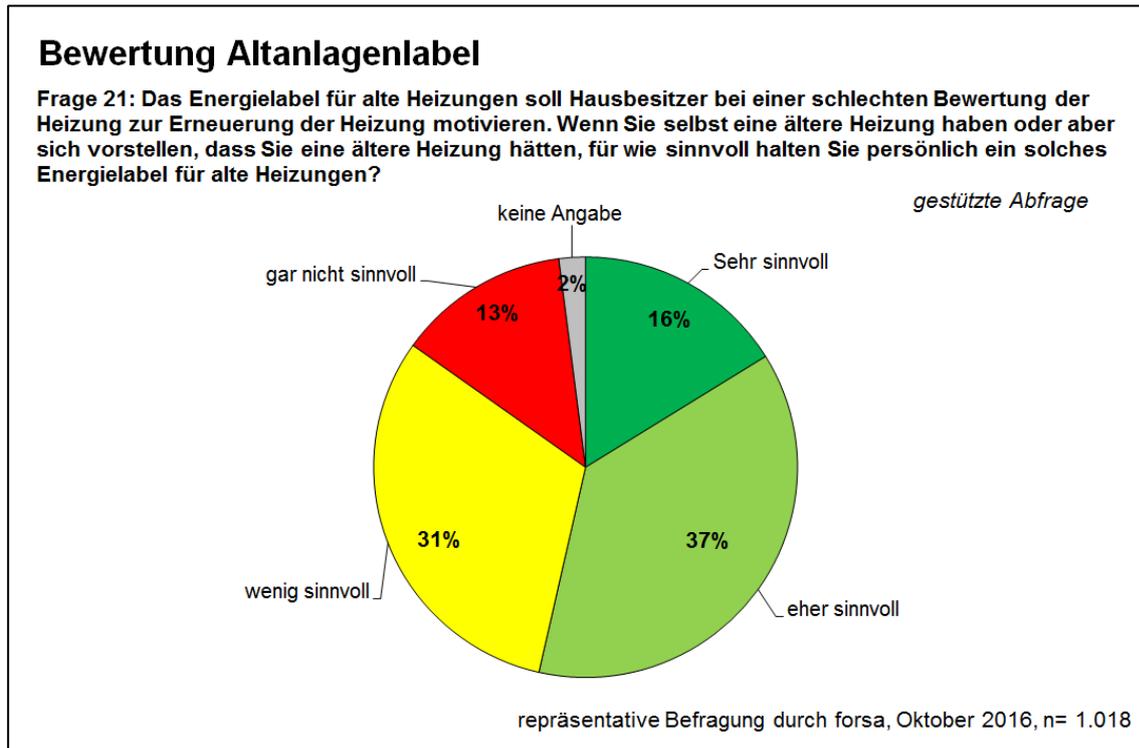
Abbildung 32: Bekanntheit des Energielabels für alte Heizungen



4.7.2 Allgemeine Bewertung des Altanlagenlabels

Etwas mehr als die Hälfte der Befragten (53 Prozent) findet das Altanlagenlabel sehr sinnvoll (16 Prozent) oder eher sinnvoll (37 Prozent). Insgesamt 44 Prozent halten es nicht für sinnvoll, davon knapp ein Drittel für weniger sinnvoll (31 Prozent) und 13 Prozent für gar nicht sinnvoll. Dabei fällt die Bewertung auch bei Hauseigentümern mit älteren Heizungen ähnlich aus wie bei Personen mit neueren Heizungen.

Abbildung 33: Bewertung des Energielabels für alte Heizungen

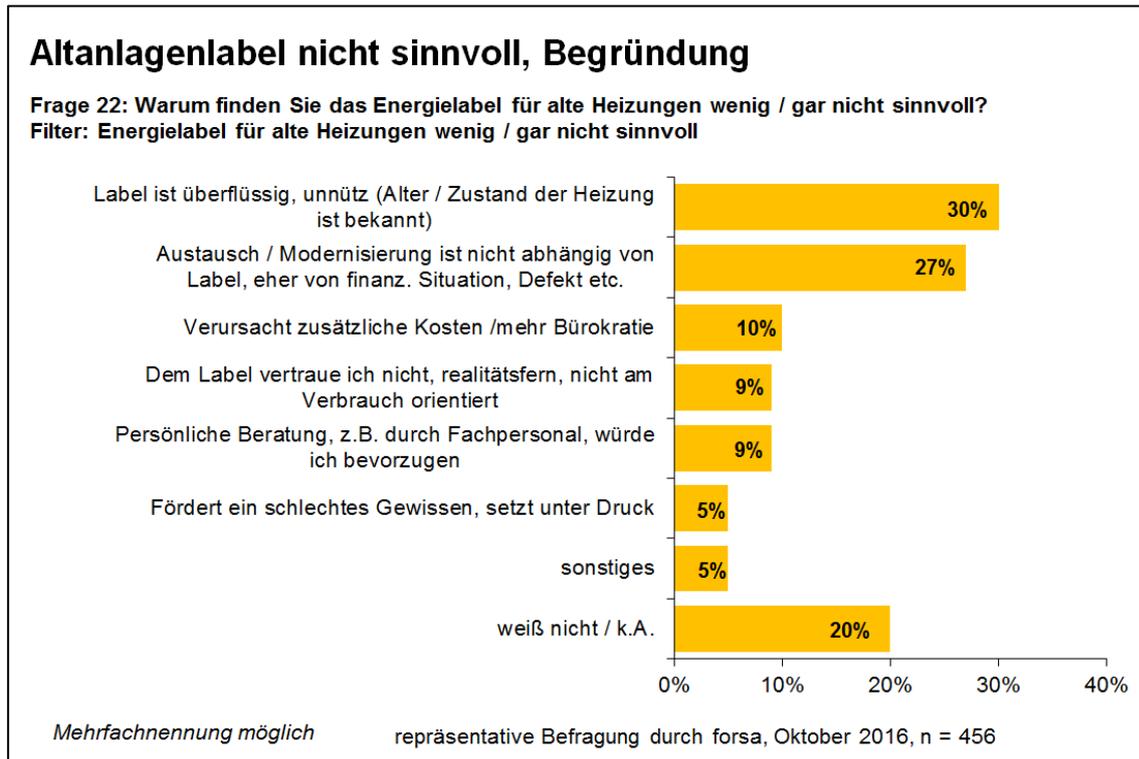


Personen, die das Altanlagenlabel als wenig oder gar nicht sinnvoll eingestuft haben, wurden in einer offenen Frage nach den Gründen dafür gefragt. Die offenen Antworten wurden anschließend geclustert (siehe Abbildung 34).

30 Prozent der Befragungsteilnehmer antworteten, dass sie das Altanlagenlabel unnütz oder überflüssig finden, da das Alter und der Zustand der Heizung auch ohne Label bekannt wären. 27 Prozent begründeten dies damit, dass der Austausch bzw. die Modernisierung der Heizung nicht von einem Label abhängen würde und dies kein Motivationsgrund sei. Der Heizungstausch wird nach Meinung der Befragten eher von anderen Faktoren bestimmt wie der finanziellen Situation oder einem Defekt der Heizung. Weitere zehn Prozent befürchteten zusätzliche Kosten und / oder mehr Bürokratie durch das Altanlagenlabel. Neun Prozent gaben an, solch einem Label nicht zu vertrauen, da es realitätsfern und nicht am Heizenergieverbrauch orientiert sei.

Weitere neun Prozent würden eine persönliche Beratung durch Fachpersonal an Stelle eines Labels bevorzugen. Fünf Prozent gaben als Grund für die Ablehnung an, dass das Label ein schlechtes Gewissen fördert und sie sich dadurch unter Druck gesetzt fühlen würden.

Abbildung 34: Begründung für die negative Bewertung des Altanlagenlabels (geclustert)



Auswahl offener Nennungen dazu:

„Das sagt nichts aus, was den Verbrauch angeht und letztendlich kommt es auch auf den Jahresverbrauch und auf das Heizungsverhalten der Bewohner im Haus an.“

„Solange die Effizienz nicht für jede Heizanlage speziell errechnet wird, ist das Label sinnlos.“

„Das ist alles viel zu pauschal - eine Heizung muss heizen - wenig Energie verbrauchen - leicht zu warten sein - immer funktionieren - möglichst umweltverträglich sein - das erreiche ich dadurch mich selbst zu informieren (Heizungsbauer - Energieberater - Internet) Eigenverantwortung ist nicht durch einen Aufkleber zu ersetzen.“

„Persönliche Fachberatung wäre sinnvoller als ein Aufkleber.“

„Wichtiger wäre zu wissen, ob die Heizung richtig eingestellt ist und optimal arbeitet....“

„Benötigen Oldtimer-Fahrzeuge eine Umweltplakette? Ein wenig Eigenverantwortung sollte einem Immobilienbesitzer noch zugemutet werden können...“

„Nur mehr Fingerzeig (böser Altheizungsbesitzer!), mein geringer Individualverbrauch durch angepasstes und überlegtes Heizverhalten bleibt unberücksichtigt. Letztlich geht es nur darum, neue Heizanlagen zu verkaufen....“

„Es verursacht Irritationen, insbesondere bei Mietern oft folgen dann Forderungen nach Austausch weil angeblich zu alt und ineffizient.“

„Eine Auswechslung der alten aber noch intakten Heizung scheint mir nicht effizient zu sein und der Aufkleber hilft dabei nicht wirklich. Konkret wäre eine Kosten-Nutzen-Rechnung.“

„Unsere Heizung ist 15 Jahre alt und anhand von diesem Label wollen und können wir uns keine neue leisten so lange diese noch voll funktioniert und gute Werte bringt.“

„Der Hausbesitzer entscheidet nach seiner Finanzlage und nicht nach einem bunten Klebeschild.“

„Weil ich auch ohne Label weiß, dass meine Heizung alt ist, ich aber nicht das Geld habe, sie zu erneuern.“

„Dass eine neue Heizung in Sachen Effizienz einer zehn Jahre oder noch älteren Heizung überlegen ist, wissen auch technisch desinteressierte Menschen. Letztlich hängt der Ersatz einer bestehenden Heizung zu 90 Prozent von der Zuverlässigkeit der bestehenden Anlage ab. Die Investitionskosten stehen in keinem Verhältnis zur jährlichen Einsparung. Daher wird ein Label keinerlei Anreiz schaffen. Am Ende zählt immer der Geldbeutel.“

„Eine alte Heizung ist im Vergleich zu modernen Anlagen nicht effizient, dafür brauche ich kein Energielabel.“

„Wird nicht zum Wechsel anregen, verursacht nur Bürokratie.“

Auch in den Gruppendiskussionen wurde das Altanlagenlabel negativ kommentiert:

Markus: „Dass sie (die Heizung) nem gewissen Standard entspricht, das kann man ruhig mal sagen, aber ob es was bringt? ... Ob unterm Strich die Anlagen dann auch ausgetauscht werden? Ich halt das auch im Hinblick auf den Bestandschutz für fraglich.“

Thomas: „Ich hab doch sowieso schon einen Energiepass, ...der mir sagt, ey, du musst was machen.“

Cyrill: „Abwrackprämie, das wär gut.“

Karsten (Vermieter): „Vielleicht wäre es sinnvoller, wenn der Schornsteinfeger das Label mit der Rechnung versenden würde. Denn die kriegt man ja wirklich in die Hand. Den Aufkleber, den kriege ich nicht mit.“

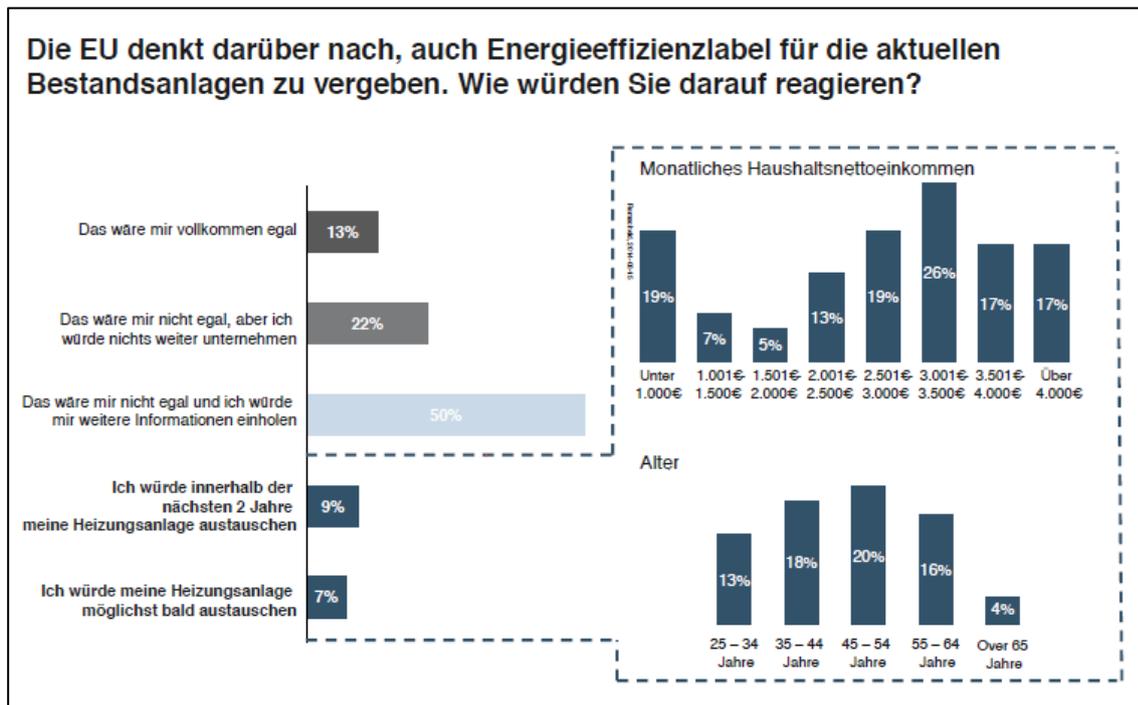
Thomas (Vermieter): „Spaßig wird in dem Moment, der Vermieter hat sowieso immer weniger zu sagen... und dann kommen die Mieter, sehen das Label und sagen: Da musste aber jetzt mal was tun.“

Markus: „Wie viel ist der Nachteil von D zu A? Wieviel Liter verbraucht die jetzt mehr? ... Dann will man vielleicht die Wohnung vermieten oder ein Haus verkaufen und dann sagen die Käufer: Ja da hängt ja ein roter Heizungsaufkleber. Das ist ja auch durchaus nachteilig...Da hängt sich der Staat in Sachen rein...wo bleibt da eigentlich die Legitimation dahinter? ... Wollen die nur die Wirtschaft ankurbeln, das Installationsgewerbe dahinter? Das finde ich schon ein bisschen problematisch. Das finde ich auch durchaus unnötig und sogar schädigend.“

4.7.3 Motivationswirkung des Altanlagenlabels

Die Einführung eines nationalen Effizienzlabels für Heizungsaltanlagen wurde im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) im Dezember 2014 vorgeschlagen. Die quantifizierten Einspareffekte durch das Altanlagenlabel basieren auf den Ergebnissen einer Umfrage, die 2014 für die Vaillant Group 2014 erstellt wurde.¹³ Demnach würden bei Einführung eines Energieeffizienzlabels für Bestandsanlagen insgesamt 16 Prozent der Hausbesitzer ihre Heizung austauschen, davon insgesamt neun Prozent „innerhalb der nächsten zwei Jahre“ und sieben Prozent „möglichst bald“.

Abbildung 35: Ergebnisse eine Umfrage der Vaillant Group 2014. Quelle: Vaillant 2014 / Backhaus 2015



Diese Frage wurde erneut in der aktuellen Verbraucherbefragung im Oktober 2016, das heißt knapp 10 Monate nach Einführung des Altanlagenlabels, mit ähnlicher Fragestellung und identischen Antwortvorgaben wiederholt (siehe Abbildung 36).

Demnach würden nach eigenen Angaben insgesamt elf Prozent der Befragten ihre Heizung austauschen, davon insgesamt sechs Prozent „innerhalb der nächsten zwei Jahre“ und fünf Prozent „möglichst bald“. Damit liegt die Motivationsquote bei den aktuell befragten Hausbesitzern etwas niedriger.¹⁴

Fragt man nur Hausbesitzer, deren Heizung älter als 15 Jahre ist (42 Prozent der Befragten) und die tatsächlich zeitnah von der Anbringung eines Altanlagenlabels betroffen sind, so würden nach eigenen Angaben insgesamt zehn Prozent der Befragten aktiv werden. Sechs Prozent würden ihre Heizung „innerhalb der nächsten zwei Jahre austauschen“ und vier Prozent „möglichst bald“ (siehe Abbildung 37).

¹³ Vaillant Group: Befragung „Kennzeichnung für Bestandsanlagen in Deutschland“. Mai 2014., zitiert in: Fraunhofer ISI et al, Seite 36 /37

¹⁴ Die statistische Fehlertoleranz liegt nach Angaben von forsa bei +/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe.

Abbildung 36: Motivationswirkung des Altanlagenlabels

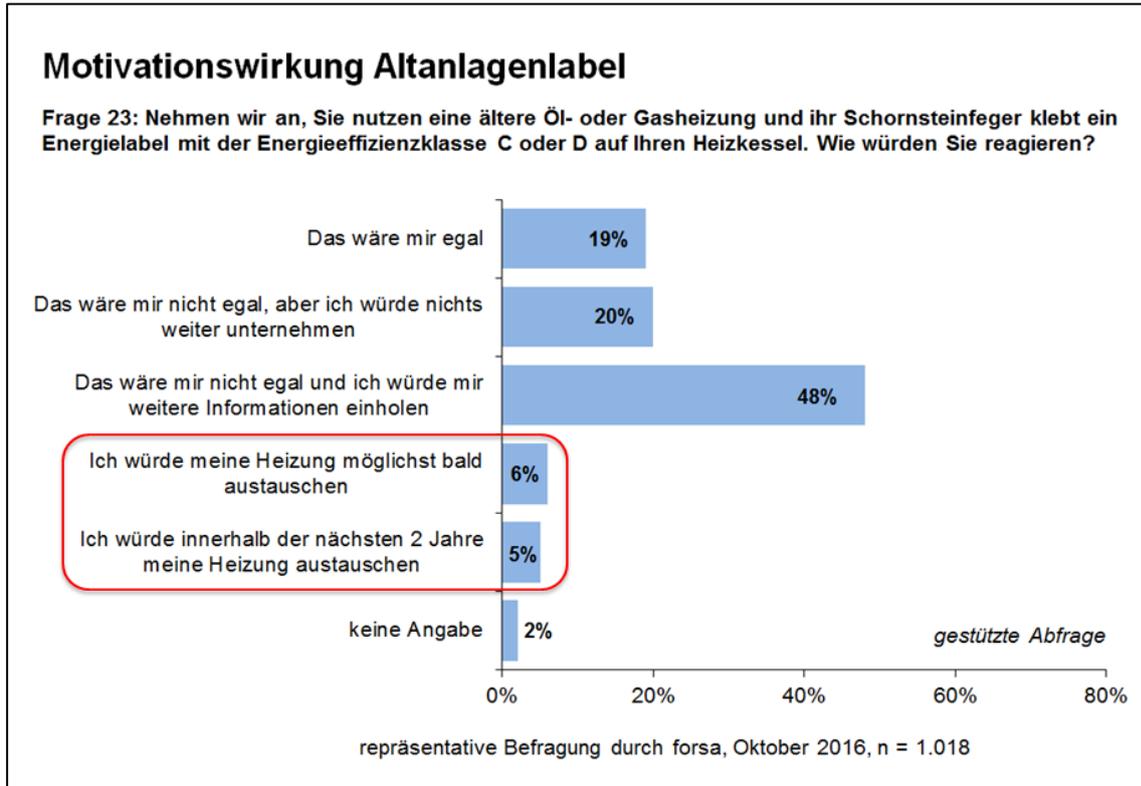
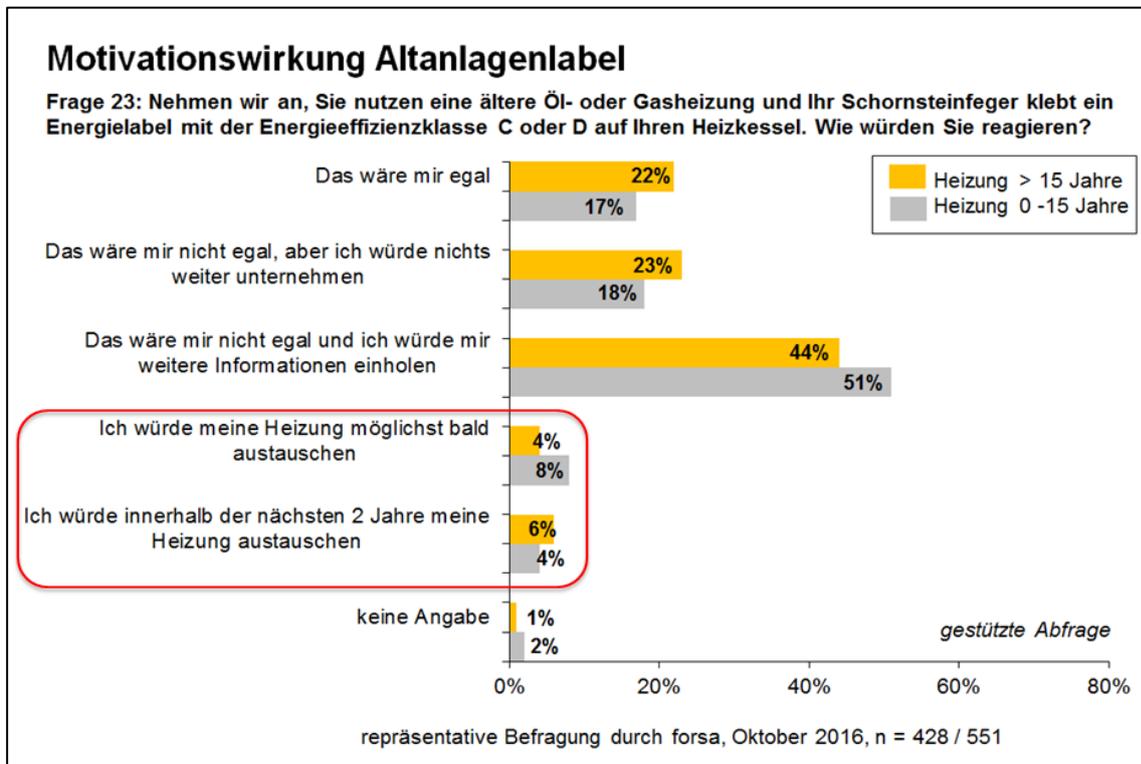


Abbildung 37: Motivationswirkung des Altanlagenlabels, nach Alter der Heizung



Allerdings planen sieben Prozent aller befragten Hausbesitzer nach eigener Aussage sowieso die Heizung in den nächsten beiden Jahren auszutauschen. Bei Hausbesitzern mit Heizungen, die älter als 15 Jahre alt sind, planen insgesamt 14 Prozent eine Heizungserneuerung in den nächsten zwei Jahren (siehe Kapitel 4.2). Das entspricht einer Austauschrate von 3,5 Prozent pro Jahr bezogen auf alle Hausbesitzer bzw. sieben Prozent pro Jahr bezogen auf Hausbesitzer mit älteren Heizungen.

Damit liegt der sowieso geplante Heizungstausch bei Besitzern älterer Heizungen sogar über der Austauschrate durch das Altanlagenlabel. Ein zusätzlicher Effekt durch das Altanlagenlabel war damit bei Besitzern älterer Heizungen, die die Zielgruppe dieses Labels sind, in dieser Untersuchung nicht nachweisbar.

Tabelle 1: Berechnete zusätzliche Austauschrate durch das Altanlagenlabel

Quelle	Umfrage Vaillant 2014	Umfrage VZ RLP 2016	
Befragte	Hausbesitzer	Hausbesitzer	Hausbesitzer mit Heizungen > 15 Jahre
Kesselaustauschrate sowieso	3,1% / Jahr (Quelle IWU et al 2010 ¹⁵)	7% in nächsten 2 Jahre, entspricht 3,5% / Jahr, lt. Selbstauskunft Befragte	14% in nächsten 2 Jahren, entspricht 7% pro Jahr lt. Selbstauskunft Befragte
Erfragt: Kesselaustausch durch Label	16% (in 2 Jahren) Pro Jahre: 8% abzgl. 20% „Nur-Behaupter-Abschlag“ = Pro Jahr: 6,4% (Quelle: ISI et al.2014)	11% (in 2 Jahren) Pro Jahr: 5,5%	10% (in 2 Jahren) Pro Jahr: 5%
Abzgl. Sowieso-Austauschrate	6,4% - 3,1% = 3,3%	5,5% - 3,5% = 2%	5% - 7% = -2%

Die Transaktionskosten für das Altanlagenlabel liegen im Zeitraum von 2017 bis 2023 bei knapp 75 Millionen Euro.¹⁶ Hinzu kommen Investitionskosten für Hausbesitzer für den Kesseltausch. Damit sollen zusätzliche Energiespareffekte von insgesamt rund 23 Petajoule bis zum Jahr 2020 erzielt werden.¹⁷ Ob diese Einsparungen durch das Altanlagenlabel tatsächlich erreicht werden, ist auf Basis der vorliegenden Erkenntnisse jedoch fraglich.¹⁸

¹⁵ Institut für Wohnen und Umwelt (IWU), Bremer Energieinstitut: Datenbasis Gebäudebestand. Datenerhebung zur energetischen Qualität und den Modernisierungstrends im deutschen Wohngebäudebestand. 2010. Zitiert in: Fraunhofer ISI et al 2014, Seite 37

¹⁶ BMWi 2015

¹⁷ Lt. Fraunhofer ISI liegt die kumulierte Einsparung von 2016 bis 2020 bei 21,2 PJ im Bereich Heizenergie und zusätzlichen 1,6 PJ Gesamteinsparung im Bereich Strom durch den Austausch von älteren Heizungspumpen beim Kesseltausch.

¹⁸ Im NAPE werden nach eigenen Angaben eher konservative Schätzwerte zu den Einspareffekten berücksichtigt. Hier werden Energieeinsparungen durch das nationale Effizienzlabel von 10 PJ sowie 0,7 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalenten bis 2020 angegeben. Dies entspricht Kosten von 107 Euro pro vermiedenen Tonne CO₂.

5 Ergebnisse aus den Gruppendiskussionen

Am 22. September 2016 wurden zwei durch forsa moderierte Gruppendiskussionen mit jeweils acht bzw. zehn Hausbesitzern in einem Teststudio in Frankfurt am Main durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vorab mit Hilfe eines Screening-Fragebogens ausgewählt, wodurch eine gute Durchmischung der Gruppen hinsichtlich Alter, Geschlecht sowie Art und Alter der Heizung gewährleistet wurde. Alle Teilnehmer waren Hausbesitzer und nicht Nutzer von Fernwärme.

Jede Gruppe diskutierte rund 2,5 Stunden zum Thema Heizungserneuerung bzw. Heizungskauf und Auswahlkriterien sowie direkt zum Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter sowie zum Altanlagenlabel. Dabei wurden auch Abbildungen der verschiedenen Energielabel gezeigt.

Die Ergebnisse der beiden Gruppendiskussionen zeigten, dass die neuen Label noch so gut wie unbekannt sind. Nach Erläuterung der Systematik und der einzelnen Details der Label war eine breite Ablehnung der neuen Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter und auch des Altanlagenlabels feststellbar.

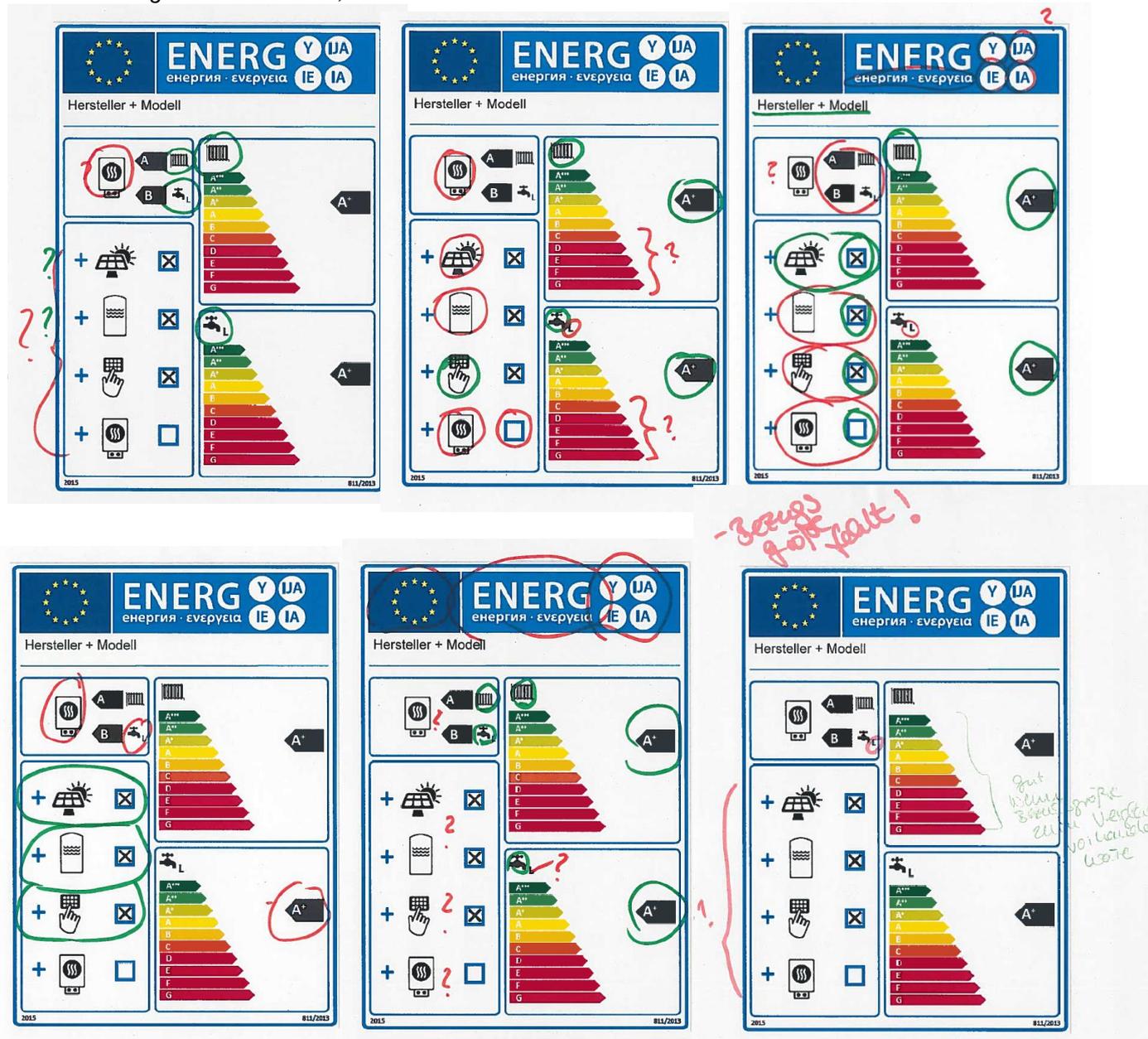
Die wichtigsten Erkenntnisse sind im Folgenden zusammengefasst und dienen auch als Grundlage für die Erstellung des Fragebogens für die quantitative Befragung:

- Die Energielabel für Heizungen, Warmwasserbereiter sowie das Altanlagenlabel waren bei den Teilnehmern bisher so gut wie nicht bekannt.
- Die Bewertung durch das Heizungslabel ist nach Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine viel zu starke Vereinfachung des komplexen Themas Heizung. („Das ist so komprimiert, dass es zum Schluss sinnlos ist“.) Eine singuläre Betrachtung der Heizung ohne Bezug zum Gebäude und dessen beheizbarer Fläche mache wenig Sinn („Das da, das kann ich nicht greifen“).
- Die Angabe „kW“ auf dem Label sowie weitere Angaben wie Piktogramme und die Größenangabe bei Warmwasserbereitern werden nicht verstanden. („Dafür bräuchte man eine Legende“).
- Es gibt viele Verständnisprobleme hinsichtlich der Skalen: Die unterschiedlichen Skalen für Raumwärme (A++ - G) und Warmwasser (A - G) werden nicht verstanden. Beim Paketlabel für Verbundanlagen werden die beiden verschiedenen Bewertungen (isoliert und Gesamtbewertung) nicht erkannt und verstanden. („Das ist das Gegenteil von Vereinfachung, das ist für Spezialisten gemacht.“) (siehe Abbildung 38).
- Zudem wurden zu viele rote Klassen moniert, denen gar keine Anlagen zugeordnet sind („Lobbyisten wollen Produkte verkaufen“).
- Die Energielabel für Heizungen und Warmwasserbereiter werden nicht als glaubwürdig angesehen, wenn die Werte vom Hersteller stammen. Es wird nicht davon ausgegangen, dass die Angaben von unabhängiger Seite überprüft werden. Der „VW-Abgas-Skandal“ hat die Skepsis der Verbraucher hier vermutlich nochmals verstärkt.
- Auch die vielen verschiedenen Heizungslabel wurden als unübersichtlich moniert.
- Nach der Erläuterung, was das Heizungslabel genau bewertet (Systembewertung nicht Modellbewertung, keine Berücksichtigung, ob Heizung zum Gebäude passt, keine Aussage über resultierende Energiekosten aufgrund der unterschiedlichen Preise für Öl, Gas, Strom oder Holz, Raumwärmeeffizienz hat immer mind. Klasse A) regierten viele Diskussionsteilnehmer sehr verärgert.
- Die große Skepsis beim Heizungslabel könnte auf die bereits jetzt schon kritische Haltung der Verbraucher zum Energielabel für Elektrogeräte ausstrahlen („Fazit für mich: Für mich sind Label weniger wert als bisher“).

- Auch das Altanlagenlabel wurde abgelehnt. Insbesondere Vermieter sorgten sich um Forderungen durch die Mieter, bei einer schlechten Wertung die Heizung zu erneuern.

Alle Teilnehmer der Gruppendiskussionen wurden gebeten, auf einer Kopie des Verbundlabels die Details in grün zu markieren, die für sie verständlich sind und diejenigen in rot zu markieren, die für sie nicht verständlich sind.

Abbildung 38: Beispiele der von den Teilnehmern markierten Abbildungen des Verbundlabels, grün = verständlich, rot = nicht verständlich



6 Literatur

Backhaus, Karl-Heinz und Klobuscar, Christian: Effizienzlabel auch für Bestandsanlagen. In: Gebäudeinstallation 10 / 2015, Seite 33 - 35. www.vaillant.at/downloads/3-2-3-medienberichte/2015/10-12/10-2015-gi-effizienzlabel-591820.pdf

Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung zur Energieverbrauchskennzeichnung und zur Ökodesign-Richtlinie von Warmwasserbereitern und Speichern: <http://www.evpg.bam.de/de/produktgruppen/ener19c.htm> (Abruf 05/2016)

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi): Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz (NAPE). Dezember 2014. www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/M-O/nationaler-aktionsplan-energieeffizienz-nape,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi): Referentenentwurf: Erstes Gesetz zur Änderung des Energiekennzeichnungsgesetz.2015.

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi): Neues Energielabel für alte Heizungsanlagen. Flyer. Stand April 2016. www.bmwi.de/heizungsetikett

Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH): Heizungstechnik – Energielabel und Ökodesign-Anforderungen. 2015. www.bdh-koeln.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Heizungstechnik_-_Energielabel_und_Oekodesign.pdf

co2online gemeinnützige GmbH (Hrsg.): Wirksam sanieren. Chancen für den Klimaschutz. August 2015. www.wirksam-sanieren.de/fileadmin/ws/pdf/co2online-sanierungstest-studie.pdf

Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e.V. (HEA): Energielabel für Raumheizgeräte und Warmwasserbereiter. 2015. www.hea.de/resources/pdf/projekte/energielabel-fuer-raumheizgeraete-und-warmwasserbereiter.pdf

Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (Fraunhofer ISI) et al: Ausarbeitung von Instrumenten zur Realisierung von Endenergieeinsparungen in Deutschland auf Grundlage einer Kosten-/Nutzen-Analyse. Wissenschaftliche Unterstützung bei der Erarbeitung des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE). Zusammenfassung. November 2014. www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/Studien/ausarbeitung-von-instrumenten-zur-realisation-von-endenergieeinsparungen-in-deutschland,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf

IKZ-Haustechnik: Effizienzlabel für bestehende Wärmeerzeuger. 13.11.2015. Im Internet unter www.ikz.de/nc/heizung/news/article/effizienzlabel-fuer-bestehende-waermeerzeuger-0056003.html

Statistisches Bundesamt: Zensus Mai 2011. Gebäude und Wohnungen. Stand Mai 2013.

Statistisches Bundesamt: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013. 1. Wohnverhältnisse privater Haushalte.

Statistisches Bundesamt: Fast jede zweite Person ab 65 Jahre nutzt das Internet. Pressemitteilung vom 16.12.2015. www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2015/12/PD15_466_63931pdf.pdf?__blob=publicationFile

Statistisches Bundesamt: Lange Reihen: Bevölkerung nach Altersgruppen, 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung: Bevölkerung Deutschlands bis 2060. 4/2015

Stiftung Warentest (1/2015): Durchlauferhitzer im Test: Preis-Schock für Warmduscher. www.test.de/Durchlauferhitzer-im-Test-Preis-Schock-fuer-Warmduscher-4796802-0/

Vaillant Group: EU Energielabel - ErP Kundenbefragung 2014. Auszug: Kennzeichnung für Bestandsanlagen in Deutschland. Power-Point-Präsentation, persönlich übermittelt.

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen: Energieeffizienzlabel für Heizungsanlagen: Chance auf differenzierte Orientierung vertan. Positionspapier vom 22.06.2015. <http://www.verbraucherzentrale.nrw/media235428A.pdf>

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Marktcheck elektrische Warmwasserbereiter. August 2016. www.verbraucherzentrale-rlp.de/media242677A.pdf

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Verständlichkeit des Energielabels aus Verbrauchersicht. Ergebnisse von zwei Gruppendiskussionen und einer repräsentativen Verbraucherbefragung. Oktober 2014. www.verbraucherzentrale-rlp.de/media231306A.pdf

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Welche Heizung passt zu meinem Haus? August 2016. www.verbraucherzentrale-rlp.de/media242797A.pdf

Zentralverband Elektroindustrie (ZVEI) / Initiative Wärme+: Neue Energielabel für Heizkessel und Warmwasserbereiter. Stand 2015.

Zukunft Erdgas: forsa-Umfrage: Heizungsetiketten erhöhen Beratungsbedarf. Pressemitteilung vom 14.07.2015

7 Anhang

7.1 Daten der repräsentativen Verbraucherbefragung (Auszug)

Heizungslabel

Tabellenband

3. November 2016
n6444/33942 Mo, Sp

forsa main Marktinformationssysteme GmbH
Schaumainkai 85
60596 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 7565 6500

DATEN ZUR UNTERSUCHUNG

Titel der Untersuchung:	Heizungsetikett
Auftraggeber:	Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Untersuchungszeitraum:	13. bis 21. Oktober 2016
Grundgesamtheit:	Privathaushalte mit Hausbesitz in Deutschland
Auswahlgrundlage:	forsa.omninet, das für die deutsche Bevölkerung ab 14 Jahren repräsentative Panel
Auswahlverfahren:	Repräsentative Zufallsauswahl im Rahmen des forsa.omninet-Panels (repräsentative Haushaltsstichprobe), anschließendes Screening der Hausbesitzer Befragt wurde die Person im Haushalt, die sich am besten mit der Heizung auskennt
Stichprobengröße:	1.018 Befragte (Hausbesitzer)
Erhebungsmethode:	Einschaltung der Fragen in forsa.omninet. In-Home-Befragung per PC bzw. Set-Top-Box am TV-Bildschirm.
Gewichtung:	keine Gewichtung
Statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage S4

Mit welcher Art von Heizung wird Ihr Gebäude hauptsächlich beheizt?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße					
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +	
		1048	913	135	810	208	104	163	230	521	954	94	137	341	512	240	375	287	187	541	154	165
Basis (100%)																						
Öl-Zentralheizung	28%	29%	16%	30%	23%	20%	23%	32%	31%	28%	30%	39%	29%	26%	31%	32%	24%	27%	29%	26%	25%	
Gas- Zentralheizung	51%	50%	58%	51%	58%	38%	53%	51%	56%	52%	46%	46%	51%	55%	53%	49%	55%	53%	53%	53%	41%	
Gas-Etagenheizung (wohnungsbezogen)	3%	3%	3%	2%	5%	4%	2%	3%	2%	3%	3%	2%	2%	3%	3%	3%	2%	5%	2%	1%	1%	
Holzpellettheizung	3%	3%	1%	3%	2%	7%	3%	1%	3%	3%	3%	1%	4%	3%	3%	3%	3%	1%	3%	3%	5%	
Holzheizung für Scheitholz oder Hackschnitzel	3%	3%	6%	3%	3%	7%	6%	3%	2%	3%	6%	3%	4%	2%	3%	3%	2%	3%	2%	3%	7%	
Wärmepumpe - Erdreich / Grundwasser	2%	2%	5%	3%	2%	7%	6%	2%	1%	3%	1%	-	2%	3%	1%	1%	5%	2%	2%	2%	5%	
Wärmepumpe - Luft	3%	3%	4%	3%	2%	14%	3%	1%	1%	3%	4%	3%	2%	4%	1%	3%	6%	2%	1%	5%	6%	
Blockheizkraftwerk (BHKW) oder Mikro-BKHW	1%	1%	1%	1%	*	1%	1%	2%	*	1%	-	1%	1%	1%	*	1%	1%	-	1%	1%	1%	
Nachtspeicherheizung mit Strom	2%	3%	2%	3%	2%	-	3%	2%	3%	2%	3%	5%	2%	2%	4%	3%	1%	4%	2%	2%	2%	
Andere Stromheizung / elektrische Direktheizung	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	2%	*	1%	1%	-	1%	1%	*	1%	*	1%	1%	1%	-	
Andere Einzelraumheizung (z.B. Gas-Holz- oder Kohleofen)	1%	1%	1%	1%	*	1%	1%	1%	1%	1%	-	-	2%	*	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	
Fernwärme	3%	3%	4%	-	-	-	-	-	-	3%	2%	-	-	-	-	-	-	1%	2%	3%	5%	
Weiß nicht / keine Angabe	*	*	-	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	*	-	-	
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 1

Wie alt ist der eingebaute Heizkessel bzw. die Wärmepumpe bzw. die Stromheizung bzw. wann war die Inbetriebnahme?

Basis (100%)

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bin)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
0-1 Jahr	7%	7%	8%	7%	7%	17%	4%	8%	6%	8%	3%	7%	6%	7%	6%	7%	9%	8%	7%	8%	7%
2-8 Jahre	25%	24%	28%	24%	25%	33%	23%	21%	25%	25%	25%	20%	27%	25%	22%	24%	27%	19%	27%	26%	23%
9-15 Jahre	22%	23%	15%	22%	22%	22%	33%	21%	20%	22%	25%	14%	26%	22%	18%	22%	27%	18%	20%	23%	34%
16-25 Jahre	29%	27%	45%	30%	26%	13%	24%	33%	32%	29%	25%	36%	26%	29%	31%	31%	26%	32%	31%	27%	22%
vor mehr als 25 Jahren	13%	15%	1%	14%	11%	10%	13%	13%	14%	13%	17%	20%	11%	12%	17%	14%	8%	16%	12%	13%	12%
weiß nicht / keine Angabe	4%	4%	4%	2%	9%	5%	3%	5%	3%	4%	4%	4%	4%	4%	7%	2%	2%	7%	4%	3%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 2

Wird über die Heizung auch das Warmwasser für Wasserhähne und Dusche
bereitet?

Basis (100%)

	Region		Geschlecht		Alter				Internet- nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bin)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On- liner	Off- liner	Haupt- schule	mittl. Ab- schluss	Hoch- schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per- sonen	3 Per- sonen	4 Per- sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Ja, vollständig	84%	83%	85%	85%	79%	89%	86%	80%	83%	84%	79%	80%	82%	86%	83%	81%	89%	83%	83%	85%	87%
Nein, sondern über Warmwasserboiler in Bad und Küche	3%	2%	6%	3%	3%	2%	2%	1%	4%	2%	5%	4%	3%	2%	4%	2%	2%	4%	3%	1%	1%
Nein, sondern über Durchlauferhitzer in Bad und Küche	6%	7%	2%	6%	8%	4%	4%	10%	6%	6%	5%	7%	5%	6%	8%	6%	3%	9%	5%	5%	6%
Teils/ teils (z.B. einzelner Warmwasserboiler / Durchlauferhitzer in der Küche an der Spüle oder an einzelnen Waschbecken)	6%	6%	7%	6%	9%	4%	6%	8%	6%	6%	9%	8%	8%	5%	5%	9%	5%	4%	7%	7%	6%
Weiß nicht / keine Angabe	1%	1%	-	1%	2%	1%	2%	*	1%	1%	1%	1%	2%	1%	-	1%	2%	1%	2%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizunglabel

Frage 3a

Haben Sie Ihre Heizung in den letzten 12 Monaten (seit September 2015) erneuert / neu eingebaut oder planen Sie, diese in den nächsten beiden Jahren auszutauschen?

Basis (100%)

Ich habe meine Heizung in den letzten 12 Monaten erneuert / neu eingebaut

Ich plane gerade meine Heizung auszutauschen / einzubauen und habe mir bereits ein oder mehrere konkrete Angebote eingeholt

Ich plane meine Heizung innerhalb der nächsten beiden Jahre auszutauschen

nein, weder noch

weiß nicht / keine Angabe

Summe

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bin)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Ich habe meine Heizung in den letzten 12 Monaten erneuert / neu eingebaut	8%	7%	8%	8%	6%	14%	6%	8%	7%	8%	7%	7%	7%	8%	5%	8%	8%	8%	8%	8%	6%
Ich plane gerade meine Heizung auszutauschen / einzubauen und habe mir bereits ein oder mehrere konkrete Angebote eingeholt	1%	1%	2%	1%	1%	4%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	2%	1%	2%	1%	1%	2%	1%	1%	3%
Ich plane meine Heizung innerhalb der nächsten beiden Jahre auszutauschen	7%	7%	8%	8%	6%	7%	8%	9%	6%	7%	11%	6%	5%	9%	6%	8%	8%	7%	6%	10%	9%
nein, weder noch	81%	81%	80%	80%	83%	71%	82%	80%	83%	81%	77%	85%	82%	79%	86%	80%	81%	81%	83%	77%	79%
weiß nicht / keine Angabe	3%	3%	2%	3%	4%	4%	3%	2%	3%	3%	4%	1%	4%	3%	1%	3%	3%	3%	3%	4%	3%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 3b

Haben Sie Ihren Warmwasserbereiter in den letzten 12 Monaten (seit September 2015) erneuert / neu eingebaut oder planen Sie, diesen in den nächsten beiden Jahren auszutauschen?

Filter: Dezentrale Warmwasserbereitung

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	155	136	19	115	40	10	20	44	81	137	18	27	54	69	41	66	28	31	82	20	21
Ich habe meinen Warmwasserbereiter in den letzten 12 Monaten erneuert	13%	11%	26%	10%	23%	20%	25%	11%	10%	15%	-	4%	11%	17%	12%	12%	14%	10%	12%	20%	14%
Ich plane gerade meinen Warmwasserbereiter auszutauschen / einzubauen und habe mir bereits ein oder mehrere konkrete Angebote eingeholt	2%	2%	-	3%	-	-	5%	2%	1%	1%	6%	4%	-	3%	2%	2%	4%	3%	2%	-	-
Ich plane meinen Warmwasserbereiter innerhalb der nächsten beiden Jahre auszutauschen	5%	5%	5%	6%	3%	-	10%	7%	4%	5%	6%	7%	4%	6%	5%	5%	-	3%	2%	10%	14%
nein, weder noch	79%	81%	63%	82%	70%	80%	60%	80%	83%	77%	89%	85%	83%	72%	80%	82%	82%	81%	83%	65%	71%
weiß nicht / keine Angabe	1%	1%	5%	-	5%	-	-	-	2%	1%	-	-	2%	1%	-	-	-	3%	-	5%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

niedrige Anschaffungskosten

	Gesamt	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
		West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	22%	22%	27%	21%	26%	20%	28%	27%	19%	22%	24%	33%	25%	17%	28%	23%	14%	23%	22%	26%	21%
wichtig	50%	51%	44%	50%	50%	50%	49%	46%	52%	50%	53%	53%	53%	47%	53%	52%	46%	51%	50%	49%	49%
weniger wichtig	26%	26%	26%	27%	21%	28%	20%	26%	27%	26%	20%	13%	21%	32%	18%	23%	38%	25%	26%	24%	24%
nicht wichtig	2%	1%	3%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	2%	1%	1%	1%	3%	1%	1%	3%	1%	1%	1%	5%
weiß nicht/ keine Angabe	*	1%	-	*	*	-	1%	-	1%	*	2%	1%	*	1%	1%	-	-	1%	1%	-	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	72%	72%	71%	71%	76%	70%	77%	72%	71%	72%	77%	85%	78%	65%	80%	75%	60%	74%	72%	74%	70%
weniger wichtig / nicht wichtig	27%	27%	29%	28%	23%	30%	22%	28%	28%	28%	21%	14%	22%	35%	19%	25%	40%	26%	28%	26%	29%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

niedrige Betriebskosten (Energiekosten, Wartung etc.)

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +	
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	68%	67%	72%	67%	71%	72%	72%	65%	67%	68%	63%	65%	71%	67%	68%	69%	66%	65%	68%	70%	67%
wichtig	30%	31%	25%	31%	28%	26%	27%	33%	31%	30%	32%	33%	28%	31%	30%	30%	32%	32%	29%	30%	31%
weniger wichtig	2%	1%	2%	2%	1%	2%	1%	1%	2%	1%	4%	1%	1%	2%	1%	1%	2%	2%	2%	-	2%
nicht wichtig	*	*	-	*	-	-	-	*	-	*	-	-	-	*	-	-	*	1%	-	-	-
weiß nicht/ keine Angabe	*	*	-	*	-	-	-	-	*	*	1%	1%	-	*	*	-	-	-	*	-	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	98%	98%	98%	98%	99%	98%	99%	98%	98%	98%	95%	98%	99%	97%	98%	99%	98%	98%	98%	100%	98%
weniger wichtig / nicht wichtig	2%	2%	2%	2%	1%	2%	1%	2%	2%	1%	4%	1%	1%	2%	1%	1%	2%	2%	2%	-	2%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

Qualität / Zuverlässigkeit

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +	
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	83%	82%	88%	82%	85%	81%	80%	87%	83%	83%	80%	81%	81%	85%	81%	83%	84%	83%	83%	84%	80%
wichtig	17%	17%	12%	17%	15%	18%	20%	13%	17%	16%	18%	18%	18%	15%	18%	17%	15%	16%	16%	16%	19%
weniger wichtig	*	*	1%	*	*	1%	1%	*	-	*	-	-	1%	*	1%	-	*	1%	*	-	1%
nicht wichtig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiß nicht/ keine Angabe	*	*	-	*	-	-	-	-	*	*	1%	1%	-	*	*	-	-	-	*	-	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	100%	100%	99%	100%	100%	99%	99%	100%	100%	100%	99%	99%	100%	99%	100%	100%	99%	99%	100%	99%	99%
weniger wichtig / nicht wichtig	*	*	1%	*	*	1%	1%	*	-	*	-	-	1%	*	1%	-	*	1%	*	-	1%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

Marke/ Hersteller

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +	
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	9%	8%	13%	9%	9%	8%	7%	7%	11%	9%	13%	13%	10%	7%	10%	7%	9%	11%	9%	9%	7%
wichtig	37%	37%	32%	38%	33%	31%	35%	32%	40%	37%	32%	45%	40%	32%	35%	38%	36%	33%	40%	34%	33%
weniger wichtig	41%	40%	45%	40%	44%	48%	44%	44%	37%	41%	38%	31%	38%	45%	41%	42%	41%	42%	39%	41%	47%
nicht wichtig	13%	13%	9%	13%	13%	13%	13%	16%	11%	13%	13%	10%	11%	15%	13%	13%	14%	14%	12%	15%	13%
weiß nicht/ keine Angabe	1%	1%	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	4%	1%	1%	1%	2%	1%	-	1%	1%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	45%	46%	45%	47%	41%	38%	42%	39%	51%	46%	45%	58%	50%	40%	45%	45%	46%	44%	48%	44%	40%
weniger wichtig / nicht wichtig	54%	53%	55%	53%	57%	62%	57%	60%	48%	54%	51%	42%	50%	60%	54%	55%	54%	56%	50%	56%	60%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

Geringer Platzbedarf

	Gesamt	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
		West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	18%	17%	28%	18%	21%	13%	18%	20%	19%	18%	22%	23%	21%	15%	23%	18%	13%	19%	19%	18%	14%
wichtig	30%	31%	27%	30%	33%	35%	34%	28%	29%	31%	24%	38%	35%	25%	33%	31%	28%	29%	28%	34%	36%
weniger wichtig	38%	38%	35%	38%	38%	44%	37%	38%	37%	38%	38%	30%	35%	42%	33%	37%	43%	35%	39%	36%	38%
nicht wichtig	13%	14%	10%	15%	7%	9%	10%	13%	15%	13%	14%	8%	9%	18%	10%	15%	16%	16%	13%	13%	12%
weiß nicht/ keine Angabe	*	*	1%	*	1%	-	1%	*	1%	*	2%	1%	-	1%	1%	-	-	1%	1%	-	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	49%	48%	55%	47%	54%	47%	52%	49%	48%	49%	46%	61%	56%	40%	56%	49%	41%	48%	47%	52%	50%
weniger wichtig / nicht wichtig	51%	52%	45%	52%	45%	53%	47%	51%	52%	51%	52%	38%	44%	60%	43%	51%	59%	51%	52%	48%	50%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

Geringe Umweltbelastung

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	34%	35%	31%	33%	39%	27%	28%	33%	38%	34%	35%	32%	34%	35%	36%	37%	28%	34%	36%	32%	33%
wichtig	51%	51%	49%	51%	51%	47%	55%	51%	50%	51%	51%	53%	53%	49%	51%	49%	55%	53%	50%	52%	52%
weniger wichtig	12%	12%	14%	13%	8%	21%	13%	12%	10%	12%	12%	14%	11%	12%	10%	12%	14%	11%	12%	13%	12%
nicht wichtig	2%	2%	5%	3%	1%	5%	4%	3%	2%	3%	-	1%	2%	3%	2%	2%	3%	2%	2%	3%	4%
weiß nicht/ keine Angabe	*	*	1%	*	-	-	-	*	*	*	2%	1%	-	*	1%	-	-	-	1%	-	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	85%	86%	80%	84%	90%	74%	83%	85%	88%	85%	86%	85%	87%	84%	88%	86%	83%	86%	86%	84%	85%
weniger wichtig / nicht wichtig	14%	14%	19%	16%	10%	26%	17%	15%	11%	15%	12%	15%	13%	16%	12%	14%	17%	14%	14%	16%	15%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

Erneuerbare Energien nutzen

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +	
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	23%	25%	15%	22%	27%	19%	25%	24%	23%	24%	18%	20%	20%	26%	21%	26%	23%	21%	24%	22%	26%
wichtig	41%	41%	44%	41%	43%	44%	43%	43%	39%	41%	39%	42%	44%	40%	41%	43%	41%	38%	39%	43%	50%
weniger wichtig	28%	28%	28%	29%	25%	27%	25%	27%	30%	28%	32%	33%	30%	26%	31%	26%	27%	34%	29%	25%	21%
nicht wichtig	7%	6%	12%	7%	4%	10%	7%	5%	7%	6%	9%	3%	5%	8%	5%	6%	9%	8%	7%	9%	3%
weiß nicht/ keine Angabe	1%	1%	1%	1%	*	-	1%	1%	1%	1%	2%	1%	1%	1%	1%	*	*	-	1%	1%	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	65%	65%	59%	63%	70%	63%	68%	67%	62%	65%	58%	63%	64%	65%	62%	69%	64%	58%	63%	65%	76%
weniger wichtig / nicht wichtig	35%	34%	40%	36%	29%	37%	31%	32%	37%	34%	40%	36%	35%	34%	37%	31%	36%	42%	36%	34%	24%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

Besonders innovative / neue Technologie

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	22%	23%	18%	23%	20%	12%	15%	17%	29%	22%	24%	25%	23%	22%	23%	22%	21%	20%	26%	18%	16%
wichtig	47%	47%	53%	48%	47%	46%	43%	47%	49%	47%	52%	51%	50%	45%	48%	47%	49%	49%	47%	47%	47%
weniger wichtig	25%	25%	24%	24%	28%	35%	34%	30%	18%	26%	21%	20%	23%	28%	23%	27%	25%	24%	23%	28%	32%
nicht wichtig	5%	4%	5%	4%	5%	8%	6%	5%	3%	5%	2%	2%	4%	5%	5%	5%	4%	7%	3%	5%	4%
weiß nicht/ keine Angabe	1%	1%	-	1%	*	-	2%	*	1%	1%	1%	1%	*	1%	1%	*	-	1%	2%	1%	
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	70%	69%	71%	70%	66%	58%	58%	65%	78%	69%	76%	76%	72%	66%	71%	69%	70%	69%	73%	65%	63%
weniger wichtig / nicht wichtig	30%	30%	29%	29%	33%	42%	40%	35%	22%	30%	23%	23%	28%	33%	28%	31%	29%	31%	26%	33%	37%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4

Nach welchen Kriterien haben Sie die Heizung ausgewählt?
 Nach welchen Kriterien würden Sie eine neue Heizung auswählen?
 Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte?

Fördermöglichkeiten / Zuschüsse

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +	
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr wichtig	22%	22%	25%	22%	22%	21%	24%	23%	21%	22%	20%	25%	28%	17%	25%	23%	17%	18%	23%	23%	24%
wichtig	39%	39%	38%	37%	46%	41%	39%	37%	39%	39%	40%	39%	38%	39%	42%	39%	38%	41%	37%	43%	41%
weniger wichtig	31%	31%	27%	32%	25%	33%	31%	31%	30%	31%	29%	28%	28%	33%	23%	34%	34%	31%	31%	28%	32%
nicht wichtig	8%	7%	10%	8%	6%	5%	6%	8%	9%	8%	8%	7%	4%	10%	9%	4%	11%	9%	9%	5%	3%
weiß nicht/ keine Angabe	1%	1%	1%	1%	1%	-	1%	*	1%	1%	3%	1%	1%	1%	1%	*	*	1%	1%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) wichtig	61%	61%	62%	60%	67%	63%	63%	60%	61%	61%	60%	64%	66%	56%	67%	62%	55%	59%	59%	66%	65%
weniger wichtig / nicht wichtig	38%	38%	37%	40%	32%	38%	37%	39%	38%	38%	37%	36%	33%	43%	32%	38%	45%	41%	40%	33%	35%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 4b

Und gibt es noch weitere Kriterien, die für die Auswahl Ihrer Heizung wichtig waren oder sein werden?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bin)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Qualität / Zuverlässigkeit / Wartungsarm	4%	4%	4%	4%	3%	1%	2%	3%	5%	4%	4%	4%	3%	4%	6%	2%	5%	5%	4%	3%	1%
niedrige Betriebskosten (Energiekosten, Wartung etc.)	4%	4%	2%	4%	1%	4%	7%	2%	3%	4%	2%	1%	4%	4%	3%	3%	4%	3%	4%	3%	5%
Kundendienst qualifiziert	4%	3%	5%	4%	2%	5%	4%	3%	3%	4%	3%	2%	4%	4%	3%	3%	4%	2%	5%	2%	4%
Erneuerbare Energien nutzen / Einbinden z.B. von Solar(-panels)	4%	4%	2%	4%	2%	2%	3%	4%	4%	4%	3%	2%	3%	4%	3%	3%	3%	3%	3%	3%	5%
Besondere baulichen Voraussetzungen (Denkmalgeschützte Gebäudeteile, Fußbodenheizung, Altbau etc.)	3%	3%	4%	3%	3%	2%	6%	2%	3%	3%	2%	2%	2%	4%	4%	4%	2%	3%	3%	4%	5%
Kundendienst nah / gut erreichbar/ lokal	3%	2%	4%	3%	*	4%	2%	3%	2%	2%	4%	3%	3%	2%	2%	3%	2%	3%	3%	2%	2%
Lange Betriebsdauer / Langlebigkeit / Zukunftssicherheit / Rentabilität (muss sich rechnen / Befürchtung steigender Preise)	2%	2%	2%	2%	3%	2%	2%	2%	3%	2%	3%	2%	2%	3%	3%	2%	2%	3%	2%	3%	2%
Leichte / Komfortable Bedienbarkeit	2%	2%	3%	2%	4%	1%	3%	2%	2%	2%	3%	-	2%	3%	1%	3%	2%	3%	2%	3%	3%
Besonders innovative / neue Technologie	1%	2%	-	2%	-	2%	1%	2%	1%	1%	1%	1%	*	2%	2%	2%	1%	3%	1%	1%	1%
Komplette Umstellung auf andere Heizquelle (z.B. Öl auf Gas) oder anderen Anbieter	1%	1%	-	1%	1%	-	1%	-	2%	1%	-	1%	1%	1%	1%	1%	1%	2%	1%	1%	-
Marke/ Hersteller	1%	*	2%	1%	-	-	-	1%	1%	1%	-	1%	1%	*	1%	1%	*	1%	1%	-	-
Geräuscharm	1%	1%	-	1%	-	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%	*	1%	1%	1%	-
niedrige Anschaffungskosten	1%	1%	1%	*	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	*	2%	-	-	1%
Geringe Umweltbelastung	*	*	-	*	-	-	-	-	*	*	-	-	-	*	*	*	-	1%	-	-	-
Geringer Platzbedarf	*	*	-	*	-	-	-	-	*	*	-	-	-	*	*	-	-	1%	-	-	-
Fördermöglichkeiten / Zuschüsse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiges	1%	1%	1%	2%	*	3%	1%	1%	2%	1%	2%	1%	1%	2%	2%	1%	2%	2%	1%	1%	2%
nein, keine	65%	65%	65%	64%	67%	63%	65%	68%	64%	65%	64%	72%	68%	62%	65%	64%	66%	64%	65%	67%	65%
weiß nicht / keine Angabe	11%	11%	13%	10%	14%	13%	10%	11%	11%	11%	12%	12%	12%	10%	11%	13%	8%	11%	11%	11%	10%
Summe	106%	106%	106%	107%	103%	103%	107%	105%	107%	106%	108%	105%	105%	106%	108%	107%	103%	110%	105%	103%	107%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 5

Wenn der Austausch / Neukauf einer Heizung ansteht, wo bzw. wie informieren Sie sich?

Basis (100%)

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	West (inkl. Bin)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +	
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Handwerker	78%	77%	81%	76%	84%	78%	77%	78%	78%	78%	79%	81%	77%	78%	77%	77%	77%	83%	76%	83%	72%
Internet	67%	67%	73%	69%	60%	84%	77%	73%	59%	72%	24%	64%	66%	69%	58%	71%	72%	57%	65%	80%	78%
Schornsteinfeger	43%	44%	36%	42%	49%	36%	37%	43%	47%	43%	45%	40%	43%	44%	45%	46%	36%	47%	45%	39%	38%
Freunde / Bekannte	38%	38%	36%	37%	42%	45%	45%	35%	36%	39%	30%	31%	35%	41%	38%	39%	38%	41%	35%	45%	37%
Baumessen	19%	18%	21%	19%	19%	16%	21%	21%	18%	19%	12%	22%	23%	14%	20%	21%	14%	13%	19%	18%	24%
Fachzeitschriften / Fachbücher	19%	19%	15%	19%	16%	15%	19%	19%	19%	19%	16%	17%	19%	19%	15%	19%	20%	14%	19%	19%	24%
Energieberatung/ Umweltberatung der Stadt oder Gemeinde	15%	16%	5%	14%	18%	13%	14%	14%	16%	15%	11%	11%	16%	15%	15%	18%	10%	18%	15%	13%	12%
Energieberatung Verbraucherzentrale	15%	15%	9%	14%	19%	9%	12%	13%	17%	14%	18%	13%	15%	15%	16%	14%	14%	18%	16%	7%	13%
Stadtwerke/ Energieversorger	13%	14%	5%	13%	13%	9%	10%	11%	15%	13%	13%	12%	11%	14%	15%	13%	11%	14%	16%	12%	3%
Selbständige Energieberater	7%	7%	4%	7%	7%	9%	9%	5%	7%	7%	8%	6%	6%	7%	8%	5%	6%	6%	6%	5%	10%
Zeitung/ Gemeindeblatt	5%	5%	2%	5%	4%	2%	4%	5%	5%	5%	3%	6%	4%	4%	4%	4%	6%	2%	6%	7%	3%
Energieagentur	2%	2%	1%	1%	2%	-	1%	1%	2%	2%	1%	-	3%	1%	2%	1%	2%	2%	2%	-	1%
Ich selbst / enger Verwandter arbeitet in der Branche	*	1%	-	1%	-	-	1%	-	1%	*	1%	1%	1%	*	1%	1%	*	-	1%	-	1%
sonstiges	1%	1%	1%	1%	*	-	1%	1%	1%	1%	-	-	-	2%	*	1%	2%	2%	1%	1%	1%
weiß nicht/ keine Angabe	*	1%	-	1%	-	-	-	1%	1%	*	1%	1%	*	1%	*	1%	*	1%	1%	1%	-
Summe	321%	326%	288%	318%	333%	314%	327%	320%	321%	327%	263%	304%	319%	325%	312%	331%	309%	315%	322%	330%	317%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 6

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen eine neue Heizung und Sie erhalten ein Angebot über eine besonders energieeffiziente Heizung. Was verstehen Sie darunter? Was würden Sie persönlich am ehesten von solch einer energieeffizienten Heizung erwarten?

geringer Energieverbrauch

	Gesamt	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
		West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft voll zu	83%	83%	80%	81%	87%	84%	82%	80%	83%	83%	77%	74%	84%	85%	83%	81%	86%	84%	84%	80%	79%
trifft eher zu	16%	16%	18%	18%	12%	15%	16%	19%	16%	16%	21%	24%	16%	14%	16%	18%	14%	15%	15%	20%	19%
trifft eher nicht zu	*	*	1%	*	*	1%	1%	*	*	*	1%	1%	*	1%	*	1%	*	1%	1%	-	1%
trifft gar nicht zu	*	*	-	*	-	-	-	-	*	*	-	-	-	-	*	-	-	-	*	-	-
Weiß nicht / keine Angabe	*	*	1%	*	*	-	1%	-	*	*	1%	1%	*	*	*	*	-	-	1%	-	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
trifft voll / eher zu	99%	99%	98%	99%	99%	99%	98%	100%	99%	99%	98%	99%	99%	99%	99%	99%	100%	99%	99%	100%	99%
trifft eher nicht / gar nicht zu	1%	1%	1%	1%	*	1%	1%	*	1%	1%	1%	1%	*	1%	1%	1%	*	1%	1%	-	1%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 6

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen eine neue Heizung und Sie erhalten ein Angebot über eine besonders energieeffiziente Heizung. Was verstehen Sie darunter? Was würden Sie persönlich am ehesten von solch einer energieeffizienten Heizung erwarten?

niedrige Energiekosten

	Gesamt	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
		West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Hauptschule	mittl. Abschluss	Hochschule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft voll zu	72%	71%	77%	70%	76%	65%	75%	70%	73%	72%	65%	72%	77%	69%	75%	72%	68%	69%	74%	69%	70%
trifft eher zu	23%	24%	17%	24%	19%	23%	21%	23%	24%	23%	27%	24%	20%	25%	23%	23%	25%	24%	21%	27%	25%
trifft eher nicht zu	4%	4%	5%	4%	2%	10%	2%	5%	2%	3%	7%	2%	3%	5%	2%	5%	5%	5%	3%	3%	3%
trifft gar nicht zu	1%	1%	1%	1%	1%	2%	-	1%	1%	1%	-	-	-	1%	*	*	1%	1%	1%	1%	1%
Weiß nicht / keine Angabe	*	*	1%	*	*	-	1%	-	1%	*	1%	1%	*	*	*	*	-	-	1%	-	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
trifft voll / eher zu	95%	95%	94%	95%	96%	88%	96%	94%	96%	95%	92%	96%	97%	94%	98%	95%	94%	94%	95%	96%	95%
trifft eher nicht / gar nicht zu	5%	5%	5%	5%	4%	12%	2%	6%	3%	4%	7%	2%	3%	6%	2%	5%	6%	6%	4%	4%	4%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 6

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen eine neue Heizung und Sie erhalten ein Angebot über eine besonders energieeffiziente Heizung. Was verstehen Sie darunter? Was würden Sie persönlich am ehesten von solch einer energieeffizienten Heizung erwarten?

besonders umweltfreundlich

	Gesamt	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
		West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Hauptschule	mittl. Abschluss	Hochschule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft voll zu	47%	47%	47%	45%	57%	36%	45%	43%	52%	47%	47%	52%	44%	47%	53%	46%	43%	53%	48%	47%	38%
trifft eher zu	42%	42%	38%	44%	33%	53%	39%	47%	38%	41%	46%	39%	46%	41%	37%	42%	45%	38%	41%	41%	51%
trifft eher nicht zu	9%	8%	11%	9%	8%	8%	11%	8%	8%	9%	7%	8%	7%	9%	9%	9%	10%	7%	9%	9%	8%
trifft gar nicht zu	2%	1%	3%	1%	2%	4%	2%	1%	1%	2%	-	1%	2%	2%	1%	1%	2%	1%	1%	3%	2%
Weiß nicht / keine Angabe	1%	1%	2%	1%	1%	-	2%	*	1%	1%	1%	1%	1%	1%	*	1%	-	1%	1%	-	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
trifft voll / eher zu	89%	90%	85%	89%	89%	88%	84%	90%	90%	89%	92%	91%	90%	88%	90%	89%	87%	91%	88%	88%	89%
trifft eher nicht / gar nicht zu	10%	10%	14%	10%	10%	12%	13%	9%	9%	10%	7%	9%	9%	11%	10%	10%	13%	8%	10%	12%	10%

forsa.omninet

Heizunglabel

Frage 6

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen eine neue Heizung und Sie erhalten ein Angebot über eine besonders energieeffiziente Heizung. Was verstehen Sie darunter? Was würden Sie persönlich am ehesten von solch einer energieeffizienten Heizung erwarten?

diese Heizung passt besonders gut zu meinem Haus

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft voll zu	32%	33%	28%	31%	34%	31%	26%	30%	35%	31%	41%	39%	33%	29%	34%	30%	31%	32%	33%	28%	33%
trifft eher zu	37%	37%	37%	38%	36%	42%	42%	36%	35%	38%	34%	40%	35%	38%	33%	42%	35%	36%	36%	45%	37%
trifft eher nicht zu	19%	19%	22%	20%	17%	15%	25%	19%	18%	19%	18%	16%	22%	19%	23%	17%	22%	19%	20%	14%	21%
trifft gar nicht zu	7%	7%	8%	7%	7%	7%	4%	10%	7%	8%	2%	2%	6%	9%	6%	7%	9%	8%	8%	7%	5%
Weiß nicht / keine Angabe	4%	4%	6%	4%	6%	5%	4%	5%	4%	4%	4%	2%	4%	5%	5%	4%	2%	5%	3%	6%	5%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
trifft voll / eher zu	69%	70%	65%	69%	70%	73%	68%	67%	70%	69%	75%	80%	68%	67%	67%	72%	66%	68%	69%	73%	69%
trifft eher nicht / gar nicht zu	26%	26%	29%	27%	24%	22%	28%	28%	26%	27%	21%	18%	28%	28%	29%	24%	31%	27%	28%	21%	26%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 6

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen eine neue Heizung und Sie erhalten ein Angebot über eine besonders energieeffiziente Heizung. Was verstehen Sie darunter? Was würden Sie persönlich am ehesten von solch einer energieeffizienten Heizung erwarten?

optimale Einstellung / Regelung der Heizung

	Gesamt	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
		West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Hauptschule	mittl. Abschluss	Hochschule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft voll zu	65%	65%	65%	63%	75%	66%	56%	58%	72%	65%	70%	69%	69%	62%	71%	62%	63%	67%	69%	59%	58%
trifft eher zu	30%	31%	30%	33%	22%	30%	37%	38%	25%	31%	27%	30%	27%	34%	25%	33%	32%	28%	26%	38%	40%
trifft eher nicht zu	3%	2%	4%	3%	1%	4%	2%	3%	2%	3%	2%	1%	3%	3%	2%	3%	4%	3%	3%	2%	1%
trifft gar nicht zu	1%	1%	-	1%	1%	-	2%	2%	1%	1%	-	-	1%	2%	1%	1%	*	2%	1%	1%	-
Weiß nicht / keine Angabe	1%	1%	1%	1%	*	-	2%	-	*	1%	1%	1%	1%	*	*	1%	-	1%	1%	-	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
trifft voll / eher zu	96%	96%	95%	96%	97%	96%	93%	96%	97%	96%	97%	99%	96%	96%	97%	95%	96%	95%	95%	97%	98%
trifft eher nicht / gar nicht zu	4%	3%	4%	4%	2%	4%	4%	4%	3%	4%	2%	1%	4%	4%	3%	4%	4%	4%	4%	3%	1%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 6

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen eine neue Heizung und Sie erhalten ein Angebot über eine besonders energieeffiziente Heizung. Was verstehen Sie darunter? Was würden Sie persönlich am ehesten von solch einer energieeffizienten Heizung erwarten?

niedrige Anschaffungskosten

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft voll zu	17%	16%	22%	17%	18%	13%	15%	13%	21%	16%	27%	28%	20%	12%	23%	15%	9%	18%	19%	15%	10%
trifft eher zu	33%	33%	30%	32%	37%	30%	24%	32%	37%	33%	34%	40%	33%	31%	39%	33%	29%	37%	33%	28%	33%
trifft eher nicht zu	41%	41%	37%	42%	36%	44%	45%	45%	37%	41%	35%	30%	38%	46%	33%	41%	53%	37%	40%	42%	45%
trifft gar nicht zu	8%	8%	10%	8%	8%	13%	14%	9%	5%	9%	2%	1%	8%	10%	5%	9%	9%	7%	6%	14%	10%
Weiß nicht / keine Angabe	1%	1%	2%	1%	2%	1%	2%	1%	1%	1%	2%	1%	1%	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
trifft voll / eher zu	50%	50%	52%	49%	55%	42%	39%	45%	57%	49%	61%	68%	53%	43%	62%	49%	37%	55%	52%	43%	44%
trifft eher nicht / gar nicht zu	49%	49%	47%	50%	43%	57%	59%	54%	42%	50%	37%	31%	46%	56%	37%	50%	63%	44%	47%	56%	55%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 7

Für verschiedene Geräte, die Energie verbrauchen wie z.B. Kühlschränke oder Waschmaschinen gibt es ein sogenanntes EU-Energielabel. Dieses Etikett zeigt an, wie effizient die Geräte arbeiten. Sind Ihnen solche Energielabel bekannt?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Nein, kenne ich nicht	1%	1%	-	1%	*	-	-	*	1%	1%	1%	-	1%	1%	*	1%	2%	1%	1%	-	
habe ich schon mal gehört	4%	4%	4%	3%	6%	7%	3%	1%	4%	3%	7%	5%	6%	2%	5%	3%	2%	6%	4%	2%	3%
habe ich schon mal gesehen und finde ich hilfreich	24%	24%	23%	25%	19%	23%	24%	26%	23%	24%	17%	23%	24%	24%	22%	23%	26%	26%	22%	27%	24%
habe ich schon mal gesehen, finde ich aber nicht hilfreich	10%	9%	15%	10%	8%	12%	12%	13%	8%	10%	9%	13%	10%	9%	10%	7%	13%	9%	10%	11%	9%
Habe ich schon mal für die Auswahl eines Gerätes als Entscheidungshilfe genutzt	61%	62%	58%	60%	66%	59%	61%	59%	63%	61%	66%	57%	60%	63%	62%	66%	57%	56%	63%	60%	65%
sonstiges	*	*	-	*	-	-	-	-	*	*	-	-	-	*	-	*	-	1%	-	-	-
weiß nicht/ keine Angabe	*	*	-	-	1%	-	1%	*	-	*	-	1%	-	-	*	-	-	-	*	-	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 8a

Haben Sie mit dem Angebot für eine neue Heizung / einen neuen
Warmwasserbereiter ein Energielabel erhalten?

Filter: Heizung oder Warmwasserbereiter erneuert oder Angebot dafür eingeholt

	Region		Geschlecht		Alter				Internet- nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On- liner	Off- liner	Haupt- schule	mittl. Ab- schluss	Hoch- schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per- sonen	3 Per- sonen	4 Per- sonen +
Basis (100%)	108	91	17	88	20	19	18	24	47	100	8	13	35	57	22	42	27	21	53	17	17
ja, habe ich erhalten	29%	29%	29%	32%	15%	16%	28%	33%	32%	28%	38%	38%	34%	21%	32%	29%	26%	24%	34%	35%	12%
nein, habe ich nicht erhalten	46%	48%	35%	47%	45%	58%	44%	42%	45%	47%	38%	38%	46%	49%	50%	45%	52%	52%	42%	35%	65%
Ich kann mich nicht mehr genau erinnern	22%	22%	24%	19%	35%	26%	22%	21%	21%	23%	13%	23%	20%	25%	18%	24%	22%	19%	23%	24%	24%
keine Angabe	3%	1%	12%	2%	5%	-	6%	4%	2%	2%	13%	-	-	5%	-	2%	-	5%	2%	6%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetiket

Frage 8b

Haben Sie diese Energielabel für Heizungen und /oder Warmwasserbereiter schon einmal gesehen oder davon gehört? War Ihnen dies bekannt, dass es solche Label gibt?

Filter: Heizung oder Warmwasserbereiter weder erneuert noch ein Angebot dafür eingeholt

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	910	797	113	722	188	85	145	206	474	826	84	124	306	455	218	333	260	164	474	132	139
Nein, das war mir nicht bekannt	61%	61%	63%	61%	62%	71%	74%	68%	53%	62%	57%	60%	57%	65%	58%	65%	60%	62%	56%	67%	73%
Ja, habe ich schon mal von gehört/ darüber gelesen	27%	27%	28%	27%	27%	20%	17%	24%	33%	27%	29%	23%	30%	26%	27%	26%	29%	26%	30%	25%	19%
Ja, ich habe so ein Energielabel für Heizungen schon mal gesehen	10%	11%	6%	10%	10%	12%	6%	9%	12%	11%	7%	13%	10%	9%	11%	8%	12%	7%	13%	8%	7%
Ja, ich habe so ein Energielabel für separate Warmwasserbereiter schon mal gesehen	4%	4%	4%	4%	3%	5%	3%	1%	5%	4%	7%	4%	5%	4%	6%	3%	3%	4%	5%	3%	2%
keine Angabe	1%	1%	-	1%	2%	-	2%	*	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	*	*	1%	*	1%	1%
Summe	104%	104%	102%	104%	103%	107%	103%	103%	104%	104%	101%	102%	103%	104%	103%	104%	105%	101%	104%	104%	104%

Frage 9

Ganz allgemein: Wie hilfreich finden Sie persönlich solche Energielabel für Heizungen, wenn Sie ein neues Gerät auswählen / auswählen müssten?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bin)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr hilfreich	27%	27%	25%	27%	26%	25%	23%	24%	30%	28%	22%	23%	27%	28%	29%	27%	28%	28%	28%	28%	22%
hilfreich	58%	58%	58%	58%	58%	59%	62%	60%	55%	57%	67%	59%	59%	57%	55%	59%	57%	55%	56%	58%	67%
weniger hilfreich	12%	12%	12%	13%	11%	16%	10%	12%	12%	13%	7%	15%	10%	13%	13%	11%	11%	15%	13%	10%	8%
nicht hilfreich	2%	2%	5%	2%	2%	-	4%	3%	2%	2%	4%	2%	3%	2%	2%	1%	3%	1%	2%	3%	3%
keine Angabe	1%	1%	1%	1%	2%	-	1%	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) hilfreich	85%	85%	83%	85%	85%	84%	85%	84%	85%	84%	89%	82%	86%	85%	84%	86%	85%	83%	84%	86%	88%
weniger / nicht hilfreich	14%	14%	16%	15%	13%	16%	14%	15%	14%	15%	11%	18%	13%	15%	15%	13%	14%	16%	15%	13%	12%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 10a

Wir beginnen mit dem Energielabel für separate Warmwasserbereiter wie Boiler oder Durchlauferhitzer.

Welche der Informationen und Symbole (Piktogramme) unter Nr. 1 - 5 sind für Sie spontan verständlich (d.h. ohne jemanden um Rat zu fragen und ohne z. B. im Internet nachzuschauen)?

Spontan verständlich

	Region			Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Information 1 - Symbol Wasserhahn	52%	53%	48%	54%	46%	55%	57%	49%	52%	53%	47%	47%	49%	55%	49%	57%	51%	46%	55%	48%	54%
Information 2 - Größe Zapfprofil	16%	16%	17%	15%	18%	16%	23%	16%	14%	16%	14%	12%	17%	16%	14%	17%	16%	12%	16%	13%	21%
Information 3 - Energieeffizienzklasse	82%	82%	86%	83%	79%	95%	87%	85%	77%	84%	70%	72%	81%	86%	76%	86%	86%	76%	82%	89%	86%
Information 4 - Geräusch	67%	66%	70%	70%	55%	79%	77%	71%	60%	68%	54%	60%	62%	71%	58%	72%	74%	55%	66%	76%	75%
Information 5 - Stromverbrauch	65%	66%	63%	68%	54%	79%	71%	69%	60%	67%	48%	53%	60%	72%	57%	68%	74%	58%	64%	70%	74%
keine der Informationen ist verständlich	6%	7%	5%	5%	12%	1%	3%	5%	9%	6%	13%	9%	9%	4%	11%	5%	5%	9%	7%	3%	4%
weiß nicht / keine Angabe	2%	2%	2%	2%	3%	-	3%	2%	2%	2%	4%	5%	1%	2%	2%	1%	2%	3%	2%	3%	3%
Summe	291%	291%	290%	297%	267%	325%	320%	295%	274%	295%	250%	257%	279%	308%	268%	306%	308%	259%	291%	303%	317%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 11

Diese EU-Energieetikett enthält die Information: '478 kWh/Jahr'. Hilft Ihnen diese Information, um zu beurteilen, welche Energiekosten dieses Gerät verursacht?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Ja, hilft sehr	24%	24%	20%	26%	14%	23%	24%	23%	24%	24%	23%	16%	18%	29%	16%	25%	30%	19%	24%	21%	28%
Ja, hilft eher	38%	38%	42%	39%	34%	42%	39%	42%	35%	39%	29%	33%	40%	38%	37%	40%	38%	35%	37%	46%	40%
Nein, hilft eher nicht	22%	22%	23%	20%	28%	20%	21%	20%	23%	21%	25%	23%	23%	21%	27%	21%	19%	24%	23%	15%	21%
Nein, hilft gar nicht	15%	15%	12%	13%	23%	12%	14%	14%	16%	14%	22%	26%	18%	10%	19%	14%	10%	21%	14%	15%	10%
Keine Angabe	2%	1%	2%	2%	1%	3%	2%	1%	2%	2%	1%	2%	1%	2%	1%	*	2%	1%	2%	2%	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Ja	85%	85%	83%	85%	85%	84%	85%	84%	85%	84%	89%	82%	86%	85%	84%	86%	85%	83%	84%	86%	88%
Nein	14%	14%	16%	15%	13%	16%	14%	15%	14%	15%	11%	18%	13%	15%	15%	13%	14%	16%	15%	13%	12%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 12

Auf dem Energielabel für Warmwasserbereiter wird die Größe bzw. die Leistungsfähigkeit des Warmwasserbereiters neben dem Symbol des Wasserhahns mit einer Größenangabe von 3XS bis XL angegeben. Ist diese Größenangabe für Sie hilfreich?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
ich verstehe diese Größenangabe bei Warmwasserbereitern ohne Legende nicht	43%	44%	37%	46%	31%	40%	34%	43%	46%	44%	36%	39%	40%	46%	40%	46%	46%	41%	45%	44%	38%
eine Größenangabe wieviel Liter der Boiler fasst, wäre für mich verständlicher	38%	39%	35%	38%	40%	49%	42%	43%	33%	39%	33%	29%	35%	43%	38%	41%	39%	40%	35%	41%	45%
ich würde wegen der passenden Größe von Warmwasserbereitern eher meinen Handwerker fragen	27%	27%	27%	25%	38%	27%	27%	26%	28%	27%	30%	31%	30%	24%	30%	27%	25%	35%	25%	27%	24%
eine Größenangabe, welche Leistungsfähigkeit der Durchlauferhitzer hat, wäre für mich verständlicher	20%	20%	20%	20%	21%	30%	21%	24%	16%	20%	20%	16%	16%	24%	19%	21%	20%	23%	18%	19%	24%
eine Größenangabe, wieviel Wasser pro Tag auf z.B. 40 Grad erwärmt werden kann, wäre für mich hilfreicher	14%	15%	9%	14%	15%	18%	13%	14%	13%	14%	16%	15%	15%	13%	12%	16%	16%	12%	14%	17%	13%
diese Größenangabe ist für mich bei Warmwasserbereitern verständlich	11%	11%	12%	11%	10%	12%	15%	10%	10%	11%	13%	10%	11%	11%	9%	10%	14%	6%	12%	9%	14%
Angabe in Abhängigkeit der Entnahmetemperatur / Temperaturverlust / Wärmeverlust	*	*	1%	*	-	-	1%	*	*	*	-	-	-	1%	*	1%	*	1%	*	-	1%
sonstiges	1%	1%	1%	1%	*	-	-	1%	1%	1%	1%	1%	*	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%
weiß nicht/ keine Angabe	2%	3%	1%	2%	4%	-	2%	2%	3%	2%	4%	4%	3%	2%	3%	2%	1%	2%	3%	3%	1%
Summe	157%	159%	142%	156%	160%	176%	156%	165%	150%	157%	153%	145%	151%	164%	151%	163%	163%	162%	153%	160%	162%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 13

Neben den separaten Warmwasserbereitern erhalten auch die Heizungen ein Energielabel. Schauen Sie sich als nächstes bitte das Energielabel für Öl- und Gas-Heizkessel mit zentraler Warmwasserbereitung genau an.

Die einzelnen Elemente des Labels sind mit Nummern versehen.

Welche der Informationen und Symbole (Piktogramme) unter Nr. 1 - 7 sind für Sie spontan verständlich (d.h. ohne jemanden um Rat zu fragen und ohne z. B. im Internet nachzuschauen)?

Spontan verständlich

	Region			Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Information 1 - Energie in versch. Sprachen	16%	16%	18%	18%	11%	18%	20%	14%	16%	17%	14%	10%	20%	16%	15%	16%	20%	11%	18%	15%	19%
Information 2 - Symbol Raumheizung	67%	67%	68%	68%	63%	67%	72%	63%	67%	68%	54%	60%	67%	69%	65%	70%	69%	61%	69%	66%	70%
Information 3 - Symbol Warmwasser	53%	53%	52%	53%	50%	54%	54%	46%	55%	54%	40%	48%	49%	57%	52%	53%	56%	48%	57%	42%	53%
Information 4 - Effizienzklasse Heizung	81%	80%	88%	82%	76%	89%	85%	83%	77%	82%	70%	66%	82%	84%	74%	83%	86%	71%	81%	88%	83%
Information 5 - Effizienzklasse Warmwasser	78%	77%	82%	79%	72%	89%	85%	79%	72%	78%	68%	64%	76%	82%	70%	79%	85%	69%	77%	85%	83%
Information 6 - Geräusch	72%	71%	75%	75%	62%	83%	81%	73%	67%	73%	65%	64%	68%	76%	65%	75%	78%	58%	72%	81%	79%
Information 7 - Leistung	65%	64%	70%	69%	50%	73%	71%	65%	62%	66%	54%	58%	63%	67%	61%	68%	66%	55%	65%	69%	72%
keine der Informationen ist verständlich	5%	5%	2%	4%	9%	3%	2%	5%	6%	4%	11%	9%	5%	4%	7%	4%	3%	9%	5%	3%	3%
weiß nicht / keine Angabe	3%	3%	2%	3%	5%	-	2%	3%	4%	3%	7%	7%	3%	2%	4%	2%	2%	4%	3%	3%	2%
Summe	439%	436%	457%	450%	396%	477%	472%	431%	425%	445%	384%	386%	433%	456%	413%	450%	464%	385%	447%	450%	465%

Frage 14

Das Energieetikett enthält die Information: 15 kW. Was denken Sie, was diese Angabe bedeutet?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bin)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Wärmeleistung der Heizung	54%	54%	56%	59%	33%	51%	58%	56%	52%	55%	47%	49%	53%	56%	48%	54%	58%	45%	55%	51%	63%
Energieverbrauch der Heizung	33%	33%	34%	30%	45%	38%	33%	32%	33%	33%	32%	33%	34%	33%	37%	34%	30%	37%	32%	37%	29%
Mindestlebensdauer der Heizung	*	*	-	*	-	2%	-	-	*	*	-	-	1%	*	-	1%	*	-	*	-	1%
Ich kann mit dieser Angabe nichts anfangen	11%	12%	8%	10%	18%	9%	7%	11%	13%	11%	18%	16%	11%	10%	13%	11%	11%	16%	11%	11%	6%
keine Angabe	1%	1%	2%	1%	3%	-	2%	1%	1%	1%	3%	2%	1%	1%	2%	*	1%	2%	1%	1%	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 14

Das Energieetikett enthält die Information: 15 kW. Was denken Sie, was diese Angabe bedeutet?

Filter: Information '15 kW' ist verständlich (lt. F13)

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	661	570	91	557	104	76	115	149	321	611	50	80	216	344	147	254	190	101	344	103	112
Wärmeleistung der Heizung	64%	64%	66%	68%	41%	55%	69%	66%	64%	64%	60%	61%	64%	65%	60%	63%	67%	60%	66%	57%	68%
Energieverbrauch der Heizung	34%	34%	33%	30%	56%	42%	30%	32%	34%	34%	32%	38%	35%	33%	36%	36%	31%	37%	32%	40%	31%
Mindestlebensdauer der Heizung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ich kann mit dieser Angabe nichts anfangen	2%	2%	1%	2%	3%	3%	1%	2%	2%	2%	8%	1%	1%	3%	4%	1%	3%	3%	2%	3%	1%
keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 14b
Warum ist die Bewertung der Energieeffizienz (Info 4 oder 5) für Sie so nicht verständlich?

Filter: in Frage 13 Info 4 oder 5 nicht angeklickt

	Region			Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	179	164	15	132	47	10	22	38	109	155	24	41	58	77	58	57	36	50	89	17	23
weil die bunten Balken links bis A+++ gehen und rechts bis A	26%	26%	27%	24%	30%	-	41%	34%	22%	26%	21%	32%	28%	22%	29%	32%	28%	26%	29%	12%	22%
weil die Bewertung links anders ist als rechts	23%	24%	13%	23%	26%	30%	27%	21%	23%	23%	29%	29%	26%	18%	29%	26%	8%	24%	19%	29%	35%
weil ich das Symbol mit dem Wasserhahn über den bunten Balken nicht verstehe	21%	21%	27%	22%	19%	40%	14%	16%	23%	23%	8%	20%	12%	29%	22%	18%	25%	18%	22%	29%	17%
weil rechts das 'B' grün ist	15%	16%	-	14%	17%	20%	14%	24%	12%	17%	4%	20%	21%	9%	19%	19%	3%	10%	12%	35%	22%
Fehlender Vergleichswert / Bezugsgröße	4%	4%	-	4%	4%	10%	9%	5%	2%	4%	4%	7%	3%	3%	3%	5%	6%	8%	1%	-	9%
Keine Angabe über konkreten Verbrauch, konkrete Kosten	1%	1%	-	2%	-	-	5%	3%	-	1%	-	-	2%	1%	-	2%	3%	4%	-	-	-
sonstiges	4%	4%	7%	5%	-	-	14%	-	4%	5%	-	-	-	9%	3%	4%	6%	4%	3%	6%	4%
weiß nicht/ keine Angabe	34%	33%	40%	31%	40%	20%	18%	34%	38%	31%	50%	29%	36%	34%	31%	23%	39%	32%	37%	29%	26%
Summe	128%	129%	113%	125%	136%	120%	141%	137%	123%	130%	117%	137%	128%	125%	138%	128%	117%	126%	125%	141%	135%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 15

Im Folgenden sehen Sie ein Energielabel für sogenannte Verbundanlagen mit zentraler Warmwasserbereitung?

Und welche der Informationen und Symbole (Piktogramme) unter Nr. 1 - 7 sind für Sie bei diesem Label spontan verständlich (d.h. ohne jemanden um Rat zu fragen und ohne z. B. im Internet nachzuschauen)?

Spontan verständlich

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Information 1 - Effizienz Heizung separat	43%	43%	44%	44%	39%	41%	44%	36%	47%	44%	33%	38%	41%	46%	44%	42%	45%	36%	49%	34%	44%
Information 2 - Symbol Heizgerät	17%	17%	20%	19%	10%	11%	18%	14%	20%	18%	13%	17%	17%	17%	16%	16%	20%	14%	19%	15%	19%
Information 3 - Effizienz Warmwasser separat	40%	40%	40%	40%	37%	39%	40%	33%	43%	40%	34%	35%	38%	43%	40%	39%	41%	34%	44%	32%	39%
Information 4 - Solarenergienutzung	34%	33%	38%	35%	29%	44%	37%	33%	31%	35%	21%	26%	30%	38%	28%	35%	38%	27%	34%	33%	41%
Information 5 - Warmwasserspeicher	22%	22%	28%	24%	15%	25%	23%	23%	22%	23%	17%	23%	22%	23%	21%	22%	23%	15%	23%	25%	28%
Information 6 - Regelung	13%	13%	13%	13%	10%	16%	12%	12%	12%	13%	9%	14%	9%	14%	12%	11%	14%	11%	12%	11%	17%
Information 7 - zusätzliches Heizgerät	11%	10%	14%	12%	5%	12%	8%	12%	11%	11%	5%	12%	10%	10%	10%	10%	11%	7%	11%	11%	12%
Information 8 - Effizienz Heizung gesamt	76%	75%	78%	77%	70%	87%	81%	77%	71%	77%	65%	61%	74%	80%	68%	80%	79%	68%	77%	74%	79%
Information 9 - Effizienz Warmwasser gesamt	73%	73%	75%	75%	66%	85%	80%	73%	69%	74%	65%	58%	71%	79%	67%	76%	79%	68%	74%	73%	78%
keine der Informationen ist verständlich	13%	13%	9%	12%	16%	6%	7%	14%	15%	12%	24%	19%	13%	11%	17%	11%	11%	19%	11%	16%	8%
weiß nicht / keine Angabe	5%	5%	5%	4%	10%	4%	4%	5%	6%	5%	7%	11%	6%	3%	6%	5%	2%	8%	4%	4%	6%
Summe	346%	344%	364%	356%	308%	369%	355%	330%	346%	352%	292%	314%	330%	365%	329%	349%	363%	306%	359%	328%	370%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 15a

Auf dem Verbundlabel wird z.B. die Energieeffizienz der Raumheizung an zwei Stellen mit einem Buchstaben bewertet. Einmal im Feld oben links neben dem Heizkörpersymbol (hier: Klasse A) und einmal oben rechts bei den bunten Balken unter dem Heizkörper-Symbol (hier: Klasse A+).

Ist Ihnen hier der Zusammenhang klar?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
war mir spontan klar	30%	30%	30%	32%	22%	25%	29%	30%	31%	30%	24%	26%	27%	33%	26%	30%	33%	25%	32%	28%	30%
das habe ich so nicht verstanden, dazu brauche ich eine Legende	42%	43%	40%	44%	36%	41%	46%	44%	40%	43%	32%	30%	45%	44%	38%	46%	44%	39%	42%	39%	50%
das habe ich so nicht verstanden, das würde ich ohne Erklärung eines Fachmannes nicht verstehen	25%	25%	28%	22%	38%	33%	22%	23%	26%	24%	41%	38%	26%	21%	34%	23%	21%	32%	23%	32%	18%
keine Angabe	3%	3%	2%	2%	5%	1%	2%	3%	3%	3%	3%	6%	2%	2%	3%	1%	2%	4%	3%	2%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 16

Schauen wir uns als letztes Energielabel, das Label für Wärmepumpen an.

Und welche der Informationen und Symbole (Piktogramme) unter Nr. 1 - 6 sind für Sie bei diesem Label spontan verständlich (d.h. ohne jemanden um Rat zu fragen und ohne z. B. im Internet nachzuschauen)?

Spontan verständlich

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Information 1 - Temperaturen	50%	50%	52%	51%	43%	53%	55%	47%	49%	51%	36%	39%	50%	52%	45%	54%	50%	52%	49%	48%	50%
Information 2 - Effizienzklassen	59%	59%	61%	61%	50%	72%	67%	56%	55%	60%	50%	48%	57%	63%	50%	64%	61%	57%	57%	60%	65%
Information 3 - Leistungsangaben	26%	25%	26%	27%	18%	30%	28%	24%	25%	26%	21%	20%	26%	26%	23%	27%	28%	21%	27%	23%	28%
Information 4 - Klimakarte	18%	19%	17%	20%	13%	25%	21%	16%	17%	19%	14%	14%	19%	20%	17%	20%	20%	15%	19%	17%	22%
Information 5 - Geräusch Innenraum	56%	56%	62%	59%	45%	71%	66%	61%	48%	58%	42%	41%	53%	62%	50%	59%	63%	46%	55%	63%	68%
Information 6 - Geräusch Außenbereich	52%	51%	57%	55%	42%	68%	61%	57%	44%	54%	34%	39%	49%	57%	44%	55%	60%	41%	50%	59%	65%
keine der Informationen ist verständlich	20%	21%	14%	18%	25%	10%	13%	21%	23%	19%	30%	24%	21%	19%	23%	17%	20%	24%	20%	17%	17%
weiß nicht / keine Angabe	6%	6%	8%	5%	8%	-	6%	4%	8%	6%	8%	12%	5%	5%	8%	4%	3%	8%	6%	4%	3%
Summe	287%	285%	295%	298%	245%	329%	317%	285%	269%	292%	235%	237%	279%	302%	261%	300%	304%	263%	284%	292%	319%

forsa.omninet

Heizungsetiket

Frage 17

Nun sehen Sie die beispielhaft drei Heizungsetiket noch einmal im direkten Vergleich nebeneinander. Die angezeigten Energieeffizienzklassen sind nur als Beispiele zu verstehen und können auch anders aussehen. Welche der folgenden Aussagen trifft Ihrer Meinung nach zu?

Noch einmal der Hinweis: Dies ist kein Wissenstest. Es geht um Ihre ehrliche und spontane Antwort.

Ich kann anhand der Label Heizungen verschiedener Heizsysteme miteinander vergleichen, z.B. ob eine Wärmepumpe effizienter ist als eine Gasheizung.

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft zu	22%	22%	19%	22%	22%	29%	20%	19%	23%	22%	17%	23%	21%	22%	19%	24%	23%	19%	22%	25%	21%
trifft nicht zu	40%	40%	44%	42%	32%	44%	54%	43%	33%	41%	27%	31%	38%	45%	34%	41%	48%	41%	37%	42%	47%
ich bin mir nicht sicher, weiß nicht	35%	35%	34%	33%	43%	27%	25%	36%	39%	33%	50%	41%	38%	31%	43%	32%	28%	35%	37%	32%	31%
keine Angabe	3%	3%	3%	3%	3%	-	2%	2%	4%	3%	5%	6%	4%	2%	4%	3%	1%	5%	4%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetiket

Frage 17

Nun sehen Sie die beispielhaft drei Heizungsetiket noch einmal im direkten Vergleich nebeneinander. Die angezeigten Energieeffizienzklassen sind nur als Beispiele zu verstehen und können auch anders aussehen.

Welche der folgenden Aussagen trifft Ihrer Meinung nach zu?

Noch einmal der Hinweis: Dies ist kein Wissenstest. Es geht um Ihre ehrliche und spontane Antwort.

Ich kann anhand der Label verschiedene Heizungsetiket einer Heizart miteinander vergleichen, z.B. ob ein Modell einer Gasheizung effizienter ist als das andere.

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft zu	43%	43%	46%	45%	35%	55%	53%	45%	37%	44%	36%	34%	38%	48%	38%	45%	48%	40%	41%	43%	53%
trifft nicht zu	24%	23%	25%	24%	23%	21%	26%	25%	23%	24%	16%	18%	26%	24%	21%	25%	25%	24%	23%	26%	23%
ich bin mir nicht sicher, weiß nicht	30%	31%	25%	28%	38%	24%	18%	27%	37%	29%	42%	42%	32%	26%	36%	29%	25%	31%	32%	30%	23%
keine Angabe	3%	3%	4%	3%	4%	-	2%	3%	4%	3%	5%	7%	4%	2%	4%	2%	2%	5%	3%	2%	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetiket

Frage 17

Nun sehen Sie die beispielhaft drei Heizungsetiket noch einmal im direkten Vergleich nebeneinander. Die angezeigten Energieeffizienzklassen sind nur als Beispiele zu verstehen und können auch anders aussehen.

Welche der folgenden Aussagen trifft Ihrer Meinung nach zu?

Noch einmal der Hinweis: Dies ist kein Wissenstest. Es geht um Ihre ehrliche und spontane Antwort.

Ich kann anhand des Labels entscheiden, welche Heizung geringere Energiekosten im Betrieb verursacht

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
trifft zu	28%	28%	29%	28%	29%	40%	28%	26%	27%	29%	24%	28%	30%	28%	27%	31%	27%	28%	26%	34%	31%
trifft nicht zu	35%	35%	32%	36%	27%	36%	45%	41%	28%	35%	26%	28%	35%	36%	28%	36%	42%	31%	34%	36%	41%
ich bin mir nicht sicher, weiß nicht	34%	34%	34%	33%	39%	24%	25%	30%	40%	33%	46%	38%	31%	34%	42%	30%	30%	36%	37%	29%	28%
keine Angabe	3%	3%	5%	3%	4%	-	2%	3%	4%	3%	4%	7%	3%	2%	4%	2%	1%	6%	3%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 18

Nachdem Sie sich die Energielabel für Heizungen etwas genauer angeschaut und Erläuterungen erhalten haben, wie hilfreich finden Sie persönlich diese Energielabel so wie sie jetzt sind für Ihre Entscheidungsfindung?

	Region			Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
sehr hilfreich	6%	6%	6%	6%	5%	5%	6%	5%	6%	6%	4%	3%	7%	6%	6%	6%	6%	7%	5%	8%	6%
hilfreich	43%	44%	41%	45%	36%	45%	35%	43%	45%	43%	43%	48%	43%	42%	45%	44%	43%	37%	48%	44%	35%
weniger hilfreich	37%	36%	39%	36%	41%	40%	42%	37%	35%	37%	34%	31%	35%	39%	36%	37%	37%	37%	35%	34%	47%
nicht hilfreich	12%	12%	11%	12%	13%	10%	15%	13%	11%	12%	13%	13%	12%	12%	11%	13%	13%	14%	11%	13%	10%
keine Angabe	2%	2%	3%	2%	5%	-	2%	2%	3%	2%	5%	4%	2%	2%	3%	1%	2%	5%	2%	1%	2%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) hilfreich	49%	49%	47%	51%	41%	50%	41%	48%	52%	49%	48%	51%	50%	48%	50%	50%	49%	44%	52%	52%	41%
weniger / nicht hilfreich	49%	49%	50%	47%	54%	50%	56%	50%	45%	49%	47%	45%	48%	50%	47%	49%	49%	51%	46%	47%	57%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 19

Hinter dieser Studie steckt die Verbraucherzentrale als Auftraggeber.

Was sollte die Verbraucherzentrale für Sie tun, um Ihnen die Entscheidungen bei der Wahl einer neuen Heizung zu erleichtern? Wofür sollte sich die Verbraucherzentrale einsetzen?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Die Verbraucherzentrale sollte Informationsmaterial anbieten, das z.B. die verschiedenen Heizungssysteme erklärt	55%	55%	49%	54%	56%	55%	53%	52%	56%	56%	45%	44%	52%	60%	52%	56%	58%	53%	54%	55%	59%
Die Verbraucherzentrale sollte neutrale Beratung zur Heizung und zum Heizungskauf anbieten	54%	55%	47%	53%	57%	50%	53%	53%	55%	53%	58%	45%	55%	55%	51%	53%	55%	49%	55%	53%	55%
Die Verbraucherzentrale sollte das Energielabel für Heizungen besser erklären (z.B. mit Broschüren, Zeitungsartikeln, im Internet etc.), denn es ist eigentlich eine gute erste Orientierungshilfe	52%	54%	38%	51%	53%	59%	50%	52%	51%	52%	54%	49%	52%	52%	50%	54%	52%	48%	52%	56%	51%
Die Verbraucherzentrale sollte sich dafür einsetzen, dass die EU das Energielabel für Heizungen optimiert / verbessert	47%	47%	43%	49%	40%	49%	45%	49%	46%	47%	42%	41%	44%	49%	43%	50%	48%	45%	46%	48%	48%
Die Verbraucherzentrale sollte sich dafür einsetzen, dass die EU das Energielabel für Heizungen wieder abschafft	6%	5%	8%	6%	6%	7%	9%	7%	4%	6%	4%	7%	7%	5%	7%	5%	6%	5%	5%	7%	8%
Die Verbraucherzentrale muss beim Heizungsetikett nicht aktiv werden, es ist keine Veränderung notwendig	3%	3%	3%	3%	1%	2%	2%	3%	3%	3%	1%	2%	3%	3%	1%	3%	3%	1%	3%	4%	2%
Labels verständlicher / einfacher/ übersichtlicher machen	1%	1%	3%	1%	-	1%	2%	*	1%	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1%
Labels nicht für beratungsintensive Investitionsgüter geeignet	*	*	-	*	-	-	-	*	*	*	-	-	-	*	-	*	*	-	*	1%	-
sonstiges	2%	2%	5%	2%	-	1%	2%	1%	2%	2%	-	1%	2%	2%	1%	2%	2%	2%	2%	2%	1%
weiß nicht/ keine Angabe	3%	3%	3%	3%	4%	1%	2%	5%	3%	3%	7%	7%	3%	2%	4%	2%	2%	6%	3%	1%	2%
Summe	222%	225%	200%	223%	218%	224%	218%	223%	222%	223%	212%	196%	218%	230%	210%	225%	228%	209%	223%	229%	226%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 20

Zum Schluss haben wir noch ein paar wenige Fragen zu einem letzten Thema.

Ab 2017 erhalten auch bestehende ältere Öl- und Gasheizungen, die bereits eingebaut sind, ein Energielabel.

Dies wird vom Schornsteinfeger auf den Heizkessel aufgeklebt. Es kann auch schon seit 2016 auf freiwilliger Basis von einem Handwerker (z.B. bei einem Wartungsvertrag) oder einem Energieberater (z.B. bei einer Energieberatung) angebracht werden.

Dieses Energielabel bewertet pauschal die Energieeffizienz der alten Heizung anhand einer Modellliste.

Es wird nicht bewertet, wie gut z.B. die Regelung der Heizung eingestellt ist. Das Altanlagenlabel wird bei Heizungen, die älter als 15 Jahre alt sind, angebracht. Dies ist kostenlos und führt zu keinen weiteren Verpflichtungen.

Es dient lediglich der Information.

Ist Ihnen bekannt, dass es solch ein Energielabel für alte Heizungen gibt?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
nein, das war mir bisher nicht bekannt	86%	86%	85%	87%	86%	88%	91%	87%	84%	87%	85%	88%	85%	87%	85%	89%	85%	84%	86%	88%	88%
Ja, habe ich schon mal von gehört/ gelesen	7%	7%	7%	8%	7%	8%	5%	9%	7%	7%	7%	8%	7%	7%	7%	6%	9%	9%	7%	9%	6%
Ja, mein Schornsteinfeger hat mich darauf hingewiesen	4%	4%	3%	4%	3%	2%	2%	3%	5%	3%	7%	1%	5%	3%	5%	2%	4%	4%	4%	1%	3%
Ja, mein Handwerker hat mich darauf hingewiesen	1%	1%	2%	1%	1%	1%	1%	*	1%	1%	1%	-	1%	*	*	1%	1%	-	1%	-	1%
Ja, meine ältere Heizung hat bereits solch ein Altanlagenlabel erhalten	1%	1%	2%	1%	1%	-	1%	1%	1%	1%	-	-	1%	1%	1%	1%	1%	2%	1%	1%	1%
Ja, ich habe auf sonstigen Wegen davon erfahren, und zwar	*	*	-	*	-	-	-	-	*	*	-	-	-	*	*	-	-	1%	-	-	-
keine Angabe	1%	1%	2%	1%	2%	1%	1%	*	2%	1%	1%	2%	1%	1%	*	1%	1%	1%	2%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 21

Das Energieetikett für alte Heizungen soll Hausbesitzer bei einer schlechten Bewertung der Heizung zur Erneuerung der Heizung motivieren.

Wenn Sie selbst eine ältere Heizung haben oder aber sich vorstellen, dass Sie eine ältere Heizung hätten, für wie sinnvoll halten Sie persönlich ein solches Energieetikett für alte Heizungen?

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Sehr sinnvoll	16%	16%	15%	17%	12%	12%	11%	15%	19%	17%	13%	12%	15%	19%	17%	15%	21%	16%	17%	15%	15%
eher sinnvoll	37%	39%	23%	39%	31%	36%	32%	33%	41%	36%	45%	36%	34%	39%	35%	38%	40%	37%	39%	35%	34%
wenig sinnvoll	31%	30%	42%	30%	38%	32%	36%	35%	28%	32%	25%	31%	35%	29%	34%	32%	25%	33%	31%	32%	31%
gar nicht sinnvoll	13%	13%	18%	13%	15%	20%	19%	15%	9%	14%	9%	15%	14%	13%	10%	14%	14%	11%	12%	16%	19%
keine Angabe	2%	2%	2%	1%	5%	1%	2%	1%	2%	1%	9%	4%	2%	1%	4%	*	1%	3%	2%	1%	1%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
(sehr) sinnvoll	53%	56%	38%	56%	43%	47%	43%	48%	60%	53%	58%	49%	49%	58%	52%	53%	60%	53%	56%	50%	49%
wenig / gar nicht sinnvoll	45%	43%	60%	43%	52%	52%	55%	50%	38%	46%	34%	47%	49%	41%	44%	47%	39%	44%	43%	48%	51%

forsa.omninet

Heizungsetikett

Frage 22

Warum finden Sie das Energielabel für alte Heizungen (eher) nicht sinnvoll?

Filter: Energielabel für alte Heizungen (eher) nicht sinnvoll

	Region		Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße				
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Hauptschule	mittl. Abschluss	Hochschule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen +
Basis (100%)	456	378	78	347	109	54	90	116	196	425	31	64	167	212	105	175	112	81	224	72	79
Label ist überflüssig / unnützlich (Alter / Zustand der Heizung ist bekannt)	30%	31%	28%	31%	27%	35%	37%	38%	21%	31%	26%	23%	29%	33%	26%	31%	34%	30%	26%	38%	37%
Austausch / Modernisierung ist nicht abhängig von einem Label / keine Motivation / führt nicht zu Austausch / Modernisierung (ist eher abhängig von anderen Faktoren, z.B. finanzielle Situation, Defekt der aktuellen Heizung etc.)	27%	28%	23%	28%	27%	28%	34%	23%	27%	28%	19%	30%	26%	27%	31%	30%	28%	38%	25%	26%	23%
Verursacht zusätzliche Kosten / mehr Bürokratie	10%	9%	12%	8%	14%	13%	14%	12%	5%	9%	13%	9%	13%	7%	8%	12%	12%	7%	8%	14%	14%
Dem Label vertraue ich nicht, realitätsfern, nicht am Verbrauch orientiert	9%	9%	10%	11%	6%	9%	7%	8%	12%	10%	3%	13%	7%	10%	8%	10%	8%	4%	12%	11%	6%
(Persönliche) Beratung (z.B. durch Fachpersonal etc.) würde ich bevorzugen	9%	8%	9%	8%	10%	-	8%	7%	12%	8%	13%	13%	9%	7%	8%	9%	9%	9%	9%	3%	11%
Fördert ein schlechtes Gewissen, setzt unter Druck	5%	6%	5%	6%	5%	6%	4%	8%	5%	6%	-	6%	7%	4%	4%	7%	5%	9%	5%	4%	5%
sonstiges	5%	5%	5%	6%	3%	6%	2%	2%	8%	5%	3%	5%	5%	6%	4%	3%	7%	1%	7%	1%	6%
weiß nicht/ keine Angabe	20%	19%	26%	18%	26%	24%	13%	22%	20%	19%	26%	20%	17%	21%	27%	15%	16%	20%	21%	19%	16%
Summe	116%	115%	118%	116%	116%	120%	120%	119%	110%	116%	103%	119%	114%	116%	114%	117%	119%	117%	113%	117%	119%

Frage 23

Nehmen wir an, Sie nutzen eine ältere Öl- oder Gasheizung und Ihr Schornsteinfeger klebt ein Energieetikett mit der Energieeffizienzklasse C oder D auf Ihren Heizkessel. Wie würden Sie persönlich reagieren?

	Region			Geschlecht		Alter				Internet-nutzung		Bildung			Monatliches HH Nettoeinkommen			Haushaltsgröße			
	Gesamt	West (inkl. Bln)	Ost	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60+ Jahre	On-liner	Off-liner	Haupt-schule	mittl. Ab-schluss	Hoch-schule/ Abitur	bis unter 2.500 Euro	2.500 bis unter 4.000 Euro	4.000+ Euro	1 Person	2 Per-sonen	3 Per-sonen	4 Per-sonen +
Basis (100%)	1018	888	130	810	208	104	163	230	521	926	92	137	341	512	240	375	287	185	527	149	156
Das wäre mir egal	19%	19%	24%	20%	17%	27%	28%	21%	14%	20%	12%	20%	19%	19%	15%	19%	23%	16%	16%	25%	29%
Das wäre mir nicht egal, aber ich würde nichts weiter unternehmen	20%	19%	23%	19%	22%	28%	25%	23%	15%	20%	17%	18%	21%	20%	23%	20%	19%	23%	17%	21%	24%
Das wäre mir nicht egal und ich würde mir weitere Informationen einholen	48%	49%	44%	49%	46%	38%	39%	47%	55%	48%	54%	47%	48%	49%	50%	49%	47%	51%	53%	42%	37%
Ich würde meine Heizung möglichst bald austauschen	6%	7%	2%	7%	5%	6%	4%	2%	9%	6%	5%	7%	5%	7%	5%	6%	7%	4%	8%	3%	5%
Ich würde innerhalb der nächsten 2 Jahre meine Heizung austauschen	5%	5%	5%	4%	6%	2%	4%	6%	5%	4%	8%	5%	5%	4%	5%	6%	3%	3%	4%	8%	4%
keine Angabe	2%	2%	2%	1%	4%	-	1%	2%	2%	2%	3%	4%	2%	1%	3%	1%	2%	2%	2%	1%	-
Summe	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%